1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 1

靈氣 REIKI Magazin

AUSGABE 1/2016 • JANUAR - MÄRZ
€ 8,20 • A: € 8,60 • CH: SFR 12,90
A 42880 • ISSN 1432-5063

靈氣 REIKI Magazin

Liebe & Freude

4 194288 008202 01

✻✻ Welt der Düfte ✻✻✻ „Do good, feel good!“ ✻✻✻ Universelle Lebensenergie ✻

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 2

Das große Sonderheft des Reiki Magazins:

Mikao Usui – Leben und Wirken

Das exklusive, 72 Seiten starke Sonderheft zu Ehren Mikao Usuis, anlässlich seines 150. Geburtstags im Jahr 2015, enthält viele neue Artikel über Mikao Usui und die Umstände seiner Entdeckung von Reiki, die neue Informationen und Einsichten ermöglichen, u.a. einen zusammenfassenden Artikel über das Leben Mikao Usuis, erstmals auf den Punkt gebracht von Oliver Klatt – eine fachlich versierte, gut verständliche Neu-Übersetzung der Gedenksteininschrift und der ursprünglichen Reiki-Lebensregeln, von Mark Hosak – eine Analyse des Horoskops von Mikao Usui, von Barbara Egert (bekannt aus „Astrologie Heute") – einen Artikel über die „Meiji-Zeit" in Japan, die einen Großteil der Lebenszeit Mikao Usuis ausmacht, von Dr. Günther Haasch (Ehrenpräsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin) – ein Interview mit Don Alexander, u.a. zum Kurama-Berg und zu Shinpiden, den „Mysterien des Herzens" – neue beeindruckende Fotos und Texte zum Kurama-Berg und zur japanischen Bergpraxis, u.a. von Peter Mascher – einen Text von Paul Mitchell (eingeweiht von Frau Takata), über Mikao Usui – eine numerologische Analyse zum Leben von Mikao Usui, von Magdalena Hetzer u.v.m.

Informativ, spannend und inspirierend für jeden Reiki-Praktizierenden!

Preis: 11,80 Euro (inkl. MwSt.)

Sonderpreis **ab 5 Heften: 10 % Rabatt** = 10,62 Euro je Heft (inkl. MwSt).
Sonderpreis **ab 10 Heften: 25 % Rabatt** = 8,85 Euro je Heft (inkl. MwSt)

Plus Versandkosten, nach Porto und Aufwand, es gelten günstigere Versandkosten als für reguläre Reiki Magazin Shop-Bestellungen – bitte ggf. im Shop nachlesen oder nachfragen!

Bestellen Sie per E-Mail an: service@reiki-magazin.de
Oder über unseren Reiki-Shop, auf: www.reiki-magazin.de
Oder per Post an den olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin

Reiki-Magazin-Geschenk-Abonnement

Sie können Freude verschenken!
Ein ganzes Jahr lang! Und länger!

... mit dem Verschenk-Gutschein für das REIKI Magazin

Bitte benutzen Sie den Coupon auf Seite 65!

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 3

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr des 150. Geburtstags von Mikao Usui geht langsam seinem Ende zu. In dieser Ausgabe ist das Thema noch präsent, mit zwei Artikeln (ab S. 36) und einem Bericht über das Usui-Symposium, das im September in Berlin stattfand (ab S. 42). Wer das Usui-Sonderheft (siehe links) noch nicht hat und an dieser einzigartigen Publikation interessiert ist, die alles enthält, was zu wissen über Usui wichtig ist: es sind noch Exemlare davon bei uns erhältlich! Die Rabatte bei Abnahme mehrerer Hefte, zur Weitergabe an Schüler, Kursteilnehmer und Reiki-Freunde, gelten weiterhin.

In den letzten Tagen wurde die Website des Reiki Magazins umfangreich überarbeitet. Damit sind nun das große Reiki-Anbieterverzeichnis, unser Reiki-Shop und alle anderen Bereiche der Website, wie zum Beispiel die Gratis-Downloads, die Informationen zur Fernreiki-Aktion und die Artikel aus früheren Ausgaben, mobiltauglich. Das heißt: Unsere Website wurde jetzt passend gemacht für alle mobilen Endgeräte wie Smartphone und Tablet-PC. Auf dem „üblichen“ Computer ändert sich dagegen nichts; dort bleibt unsere Website genau so, wie sie ist.

Die Überarbeitung war erforderlich geworden, da heute immer mehr Menschen vom Smartphone oder Tablet aus, häufig von unterwegs, ins Internet gehen. Damit dabei auch alle Funktionen der Website zur Verfügung stehen, wurde die Überarbeitung vorgenommen. So kann jetzt auch das große Reiki-Anbieterverzeichnis von potenziellen Klienten und Kursteilnehmern über deren Smartphones und Tablets in vollem Umfang genutzt werden. Und jeder, der an Reiki interessiert ist, kann „seine/n Reiki-Meister/in“ über unser Anbieterverzeichnis finden!

Wir haben eine Bitte an dich / Sie: Solche Überarbeitungen sind natürlich kostspielig, und es führt kein Weg daran vorbei, um mit der Zeit zu gehen. Doch es wird heutzutage, auch aufgrund der Geschwindigkeit, mit der sich vieles ändert, zunehmend herausfordernder, das alles auch ökonomisch zu „wuppen“. Hinzu kommt die schwierige Situation für Printmagazine, dass Informationen derzeit oft nur noch in „kleinen Häppchen“ und gedankenlos konsumiert werden und bei vielen die Erwartung besteht, wichtige Informationen einfach kostenlos irgendwo im Internet zu finden.

Wir möchten das Reiki Magazin weiter als Printmagazin machen, als etwas, das man „in den Händen halten kann“, dessen „Energie man spüren kann“, noch viele Jahre! Und deshalb bitten wir euch um Unterstützung: Erzählt anderen vom Reiki Magazin! Wenn ihr vom Reiki Magazin begeistert seid, begeistert andere dafür! Verschenkt zum Beispiel ein Geschenk-Abo (siehe links)! An alle, die ein Reiki-Zentrum oder eine Reiki-Praxis haben: Schaltet einen Adresseintrag (siehe S. 12 und auf unserer Website)! Oder eine Anzeige, einen Banner! Jetzt, mit der neuen Mobiltauglichkeit unseres Anbieterverzeichnisses auf unserer Website, entstehen gerade völlig neue Potenziale, neue Klienten und Kursteilnehmer zu erreichen.

Warum bitten wir dich / Sie diesmal so aktiv um Unterstützung? Weil das Reiki Magazin sich seit fast 20 Jahren aktiv für Reiki, Handauflegen und geistiges Heilen in Deutschland einsetzt und kontinuierlich über alles Wichtige im Zusammenhang damit berichtet! Weil das, was hier und auf den folgenden Seiten steht, nur im Reiki Magazin steht, und nirgends sonst! Weil das Reiki Magazin etwas ganz Besonderes in der deutschen Presselandschaft ist, was es so nicht noch einmal gibt! Und weil das auch noch lange Zeit so bleiben soll! Wir freuen uns wie immer auf die kommenden Ausgaben und sind schon wieder dabei, diese vorzubereiten, mit Freude im Herzen und Klarheit im Geiste!

Ich wünsche viel Freude mit dieser neuen Ausgabe und alles Gute zum Jahresausklang sowie für den Start in 2016!

Oliver Klaff

Was ist Reiki?
Reiki ist das japanische Wort für „universelle Lebensenergie“. Das Usui-System des Reiki wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts von dem Japaner Mikao Usui entwickelt. Bei Anwendung des Systems wird universelle Lebensenergie per Handauflegen übertragen, zu Zwecken der Heilung und spirituellen Wachstums. Das Reiki Magazin berichtet über alle wichtigen Themen rund um Reiki und spirituelle Heilung. Reiki-Praktizierende und -Interessierte finden Kursanbieter, nach Postleitzahlen geordnet, ab S. 58 in diesem Heft sowie im großen Reiki-Anbieterverzeichnis auf: www.reiki-magazin.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 4

Magdalena Hetzer

Reiki-Meisterin/-Lehrerin
Spirituelle Beraterin
Mitglied im Berufsverband ProReiki

Reiki HETZER

Reiki Seminare und Behandlungen
Numerologische u. astrologische Wegbegleitung

Info, Anmeldung & Termine:
Reiki Hetzer
Ärzte- und Gästehaus am Paulinenkrankenhaus
Passenheimerstr. 2-12 / 14055 Berlin-Westend
Mobil: 0049 170 432 62 99 / Fax: 030 305 26 07
Mail: info@reiki-hetzer.de
Internet: www.reiki-hetzer.de

Blaubeerwald INSTITUT
HEILSAME WEGE & ALTES WISSEN

Bestellen Sie die DVD:
Dolfinim - Die Heilkraft der Delphine (100 Min.)
nur 14,90 €

DELPHIN-REISEN 2015
Erleben Sie hautnah die Heilkraft der Delphine in Eilat!
22. - 29.3. / 30.8. - 6.9. / 1. - 8.11.

KOMBI TIPP
mit Israel-Rundreise
vom 15. - 22.3.2015

Delphinreisen 2015

Erleben Sie heilsame Delphin-Begegnungen am Roten Meer in spirituellen VIP-Gruppen des Blaubeerwald-Instituts.

Begleitet und geführt von Christine & Martin Strübin. Professionelle Betreuung und liebevolle Führung, mit Meditation & Heilarbeit seit über 30 Jahren

Blaubeerwald Institut® · D-92439 Altenschwand
Tel. +49/(0)94 34-30 29 · Fax +49/(0)94 34-23 54
info@blaubeerwald.de · www.blaubeerwald.de

Ceremonia
Ihr persönlicher Lebensberater

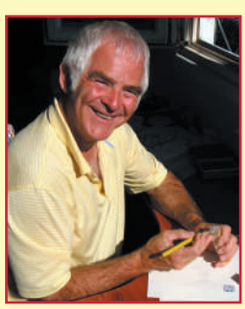
- Neukunden erhalten ein kostenloses Erstgespräch
- Top ausgewählte spirituelle Lebensberater
- TV - LIVE Übertragung
- spirituelle Produkte in unserem Shop
- anonyme Telefonberatung

www.ceremonia.de • Kundenservice unter Tel.: 07732-1304 375

Das große Reiki-Anbieterverzeichnis ist jetzt auch passend für mobile Endgeräte (Smartphone, Tablet-PC) auf:

www.reiki-magazin.de

Persönlicher Reiki-Meister-Stempel / Japanische Kalligrafie



Kreiere Deinen eigenen Stempel und/oder praktiziere Japanische Kalligrafie mit Stempelmacher und Reikimeister (seit 1987) Fokke Brink!

So vertiefst Du Deinen Weg mit Reiki – und Dein Sein als Reiki-Meister!

NIKI TIANIKA MOUNTAIN SCHOOL FOR LIFE-PHILOSOPHY AND REIKI-ART
Maria Kumb & Fokke Brink
Odos Niki Tianika 1 • 23070 Foutia-Monemvasia, Greece
Tel: +30-27320-66188
Website: www.fokkebrink.info • E-Mail: reiki4u2@otenet.gr

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 5

Inhalt

Artikel

14 Geschenk des Himmels
Lorna Byrne kann seit frühester Kindheit Engel sehen und mit ihnen kommunizieren. Ihre Bücher, in denen sie davon berichtet, erscheinen in mehr als 50 Ländern weltweit. Lesen Sie, was Erzengel Michael ihr übermittelte – und das Interview, das Oliver Klatt mit ihr führte. Ab S. 14.

18 Mitten im Energiefluss
Horst Günther im Interview – von Oliver Klatt.

22 Neue Informationen über Takatas Lehre
Robert Fueston berichtet von einer spannenden Entdeckung.

24 Die Welt der Düfte
Birgit Grobbecker mit einer Anleitung für den „Reiki Duft".

26 „Do good, feel good."
Carolin und Alexander Toskar wirken im Rahmen ihrer *Stiftung für Spirituelle Gesundheit* weltweit in heilerischer Weise. Lesen Sie ab S. 26 über die beeindruckenden Dimensionen, die ihre langjährige Zusammenarbeit mit dem thailändischen Gesundheitsministerium mittlerweile angenommen hat.

36 Mikao Usui – ein Leben
Silke Kleemann gibt einen Überblick über den Lebensweg von Mikao Usui.

40 Das Licht des Reiki
Peter Mascher mit einer Reflexion zum 150. Geburtstag von Usui.

42 Usui-Symposium in Berlin
Über die große Veranstaltung zum 150. Geburtstag des Reiki-Begründers.

45 Der Gedenkstein für Mikao Usui – Teil 9
Mark Hosak übersetzt die Inschrift des Usui-Gedenksteins neu.

46 Wissenschaftliche Studie zur Wirksamkeit von Reiki
Aktuelle Informationen zur auch durch ProReiki initiierten Studie.

48 Reiki ganzheitlich erfassen
Dr. David Bolius über einen neuen Ansatz für wissenschaftliche Studien zu Reiki.

Titelbild © ilfotokunst - Fotolia.com
Reiki-Kanji auf dem Titel von Mark Hosak

Foto Lorna Byrne (oben) © Jason Clark

Rubriken

3 Editorial

6 Leserbeiträge

8 Reiki News / Termine
Aktuelle Infos und Meldungen

13 Kolumne v. Janina Köck
Reiki nach der Geburt

31 Nachgefragt!
11 Fragen an Dieter Leisebein

32 Rezensionen
Drei Reiki-Bücher

35 Medientipps
DVDs, CDs, Bücher

51 Japanisches Gedicht
„Weg"

52 Reiki-Geschichten
„Der Inline-Skating-Unfall ..."

54 Rezept
Buchweizen-Fleckerl

56 Comic
„Lucy trifft einen weisen alten Mann"

64 Zum Schluss
Reflexion von Oliver Klatt

Service

57 Reiki-Shopping

58 Reiki-Branchenbuch

62 Kleinanzeigen

65 Abo-Coupon & Prämien

66 Vorschau, Impressum

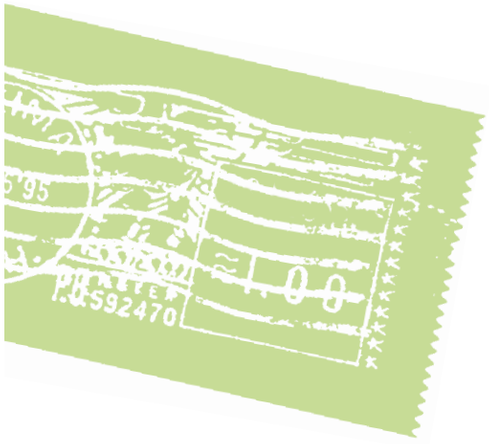
Verbandsseiten

17 ÖBRT

21 ProReiki

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 6

Leserbeiträge



Danke!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Danke sagen an das Team des Reiki Magazins. Ihre Fachzeitschrift begleitet mich seit fast zwölf Jahren. Sehr viel Wissenswertes lese ich immer wieder darin. Als ich damals zum ersten Mal mit Reiki in Berührung kam, war es noch sehr geheimnisvoll. Durch viele Autoren, die Bücher veröffentlichten, und die Beiträge im Reiki Magazin wurde Reiki dann immer transparenter für mich. Reiki ist für mich mehr als nur „Reiki geben". Reiki hat mein Leben sehr verändert. In den Jahren 2010 bis 2013 wurde ich krank, Burn-out und noch einiges mehr. Dieser Weg war mit Trennung und Erkenntnissen verbunden, darüber was ich falsch machte. Reiki half mir bei der Selbstheilung. Dabei gab es auch Zeiten des Zweifels an Reiki, bei mir. Auf diesem Weg lernte ich meine heutige Ehefrau kennen („Folge dem Weg deines Herzens"), mit der ich sehr glücklich bin. Im „normalen Leben" wären wir uns nie begegnet, denn sie wohnte rd. 150 Kilometer entfernt. Wir lernten uns während der Reha-Kur kennen. Ich strebte zu der Zeit eine Umschulung zum Industriekaufmann an, und die Kostenübernahme musste geklärt werden. (In neun Monaten werde ich nun die Prüfung bei der IHK haben, die Umschulung wurde mir damals bewilligt.)
Wenn ich mich recht erinnere, schrieb Arjava Petter: „Meister zu sein bedeutet vor allem, sein Leben zu meistern."
In diesem Sinne, mit herzlichen Grüßen

Frank Lambertz-Lettau

Voller Wunder ...

Lieber Oliver,

vielen Dank für das Interview mit Wolf-Dieter Storl. „Was ich da wieder alles erlebt habe ..." heißt es an einer Stelle. Was ich auf meinem Reiki-Weg alles erleben durfte, ist wunder-voll! Ich habe dadurch eine sehr starke Verbindung zur geistigen Welt erhalten (hellhörend). Ich fotografiere die Engel und Erzengel am Himmel. Sehr viele Orb-Fotos habe ich gemacht, wenn ich in der Natur bin, in den Parks von Hannover spazieren gehe. Als ich meiner Freundin einmal die Hände auf ihr Knie legte – sie war beim Absteigen vom Fahrrad hängengeblieben und gestürzt – rief sie enthusiastisch: „Was hast du gemacht? Das Bein ist ganz leicht, es war vorher so schwer. Du bist eine Heilerin!" Ich werde Reiki ewig dankbar sein, dass es in mein Leben gekommen ist.
Liebe Grüße in das schöne Berlin von

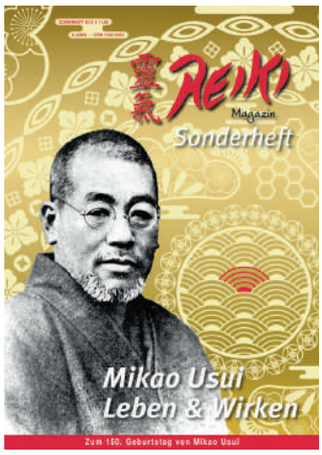
Birgit Gunia

Besondere Heilung

Im Sommer hatte ich mir auf der Kreissäge eine Daumenspitze abgefräst. Von der Länge fehlte knapp ein Zentimeter, der Knochen war freigelegt und angeschlagen. Trotz der schweren Verletzung habe ich, abgesehen von den ersten zwölf Stunden, keinerlei Schmerzmittel gebraucht. Dank Reiki war ich völlig frei. In einer Kombination von Reiki und russischer Heilmethoden habe ich den Daumen nachwachsen lassen. Mittlerweile ist ein toller Zustand hergestellt. Als ich zum ersten Mal bei mir zu Hause den Daumen selbst verbinden musste, habe ich am Schreibtisch die Begutachtung vorgenommen und fotografiert. Dabei lag ausgerechnet eine besondere Ausgabe des Reiki Magazins auf dem Schreibtisch, die dann auch mit aufs Bild kam. Das war so nicht beabsichtigt gewesen, ist also blanker Zufall. Aber, wenn man dies so betrachtet, ist es wirklich schade, dass ich die Heilung insgesamt nicht besser dokumentiert habe. Somit wird es wohl nicht für einen ganzen Artikel reichen, aber eine anrührende Geschichte ist es schon. Und die tatsächliche Heilung, welche ich erleben durfte, ist auch immer noch ein kleines Wunder!

Herzliche Grüße aus Hamburg

Frank Sohr
www.hifas.eu



Sonderheft Mikao Usui

Herzlichen Dank für euer Sonderheft zum 150. Geburtstag von Mikao Usui. Der sehr interessante Bericht von Mark Hosak über den Kurama-Berg mit den wunderschönen Fotos und die Neu-Übersetzung der Gedenksteininschrift für Mikao Usui war für mich sehr informativ. Auch die Zusammenfassung von Oliver Klatt über Leben und Wirken Mikao Usuis begeistert mich. Mein Herz geht auf, wenn ich die schönen großen Fotoseiten sehe, mit den japanischen Gedichten – für mich eine Art Meditation nach einem anstrengenden Tag. Ich möchte damit sagen, dass ich dieses Heft immer griffbereit habe und mich oft daran erfreue. Der Artikel von Paul Mitchell ist echt toll, denn wann liest man schon etwas von jemandem, der direkt von Hawayo Takata eingeweiht wurde? Ich kann dieses Sonderheft nur jedem nahe legen, denn es ist eine Bereicherung und ein tolles Nachschlagewerk. Danke dafür!

Isolde Betsch
www.reiki2you.net

Viel Freude mit dem Heft!

Das SONDERheft zum 150. Geburtstag von Mikao Usui ist wahrhaft beSONDERs. Es ist herausragend informativ und sehr glücklich gestaltet. Die Vielfalt der Berichte ist erstaunlich. Über alles rund um Mikao Usui wird berichtet: Wir erfahren von seinem Leben, seinem Wirken und sogar sehr persönliche Dinge. Besondere und historisch wichtige Orte werden ebenso beschrieben und erklärt, wie „Hinter- und Vordergründe“ von Reiki. In diesem Geburtstags-Heft ist gebündelt, was sonst nur in vielen verschiedenen Büchern zu finden ist. Schön gestaltet ist es außerdem. Auf dem Anfangsfoto scheint es, dass uns Mikao Usui mit seinen lebendigen Augen direkt anschaut. Eine Vielzahl weiterer Bilder und Zeichnungen lockert die Texte auf. Außerdem laden ganzseitige Fotos mit Gedichten des Meiji-Kaisers zum Innehalten und Meditieren ein. Viele namhafte Reiki-Persönlichkeiten und -Autoren haben offensichtlich mit viel Freude, Herzenswärme und großer Fachkompetenz daran mitgearbeitet. Ihnen allen gilt mein herzliches Dankeschön. Denn wenn ich das Sonderheft in meinen Händen halte, spüre ich meine Verbundenheit mit Mikao Usui Sensei und erlebe inneren Frieden. Ein insgesamt gelungenes und Geburtstagswürdiges Werk!

Heidrun Lerg
www.reiki-lichtbad.de

Wir freuen uns über Leserbeiträge und Reiki-Fotos!

Bitte einsenden an:

olivers Verlag
Reiki Magazin
Wiesbadener Str. 14
D-12161 Berlin
Fax: 0700 - 233 233 24
eMail: redaktion@reiki-magazin.de

Wir behalten uns die Kürzung von Leserbriefen sowie deren sprachliche Bearbeitung vor.

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 8

News & Termine

DGH Kongress erfolgreich!

Inspirierend, abwechslungsreich und gut organisiert fanden die meisten der rund 400 Besucherinnern und Besucher den 14. DGH-Kongress, der vom 2.-4 Oktober 2015 in Rotenburg a. d. Fulda stattfand. So mancher Gast war gezielt angereist, um sich von der international bekannten Heilerin Graziella Schmidt im Herzen berühren zu lassen. Ein Publikumsmagnet war der europaweit bekannte Biomediziner, Biophysiker und Bestsellerautor Dr. Ulrich Warnke mit seinem Sondervortrag „Die Öffnung des 3. Auges – quantenphilosophische Grundlagen der Neurotheologie“. Auch die Podiumsdiskussion zum Thema „Geistiges Heilen und Ganzheits-Medizin: Verbindungspunkte – Konfliktfelder – Zukunftsvisionen“ interessierte die Kongress-Gäste sehr. In regem Gespräch tauschten sich Univ. Prof. mult. Dr. med. Dr. h. c. mult. Wildor Hollmann, Prof. Dr. med. Walter van Laack, Dr. med. György Irmey, die 1. DGH-Vorsitzende Sabine Rohwer und Dr. med. Ute-Heide Kleppik (Kommisson Kontaktstelle Ärzte-Heiler beim DGH) über die aktuelle Situation von Ärzten und Heilern aus. Die Diskussion wurde moderiert von Thomas Schmelzer (Mystica.TV). Wesentliche Ergebnisse der Diskussion waren, dass Heiler verständnisvoller auf Ärzte zugehen sollten, denen das Gesundheitssystem kaum Zeit für eine ausführliche Kommunikation mit ihren Patienten erlaubt; dass der Patient die Verantwortung und die Freiheit der Wahl seines Heilungswegs behalten sollte; wie viel offener viele Schulmediziner mittlerweile für alternative Heilmethoden sind; wie nahe sich Medizin und Spiritualität nach Jahrhunderten wieder gekommen sind; und dass Verbindungen letztlich immer von Menschen geknüpft werden.
Der DGH-Kongress wird ab sofort in neuem Turnus stattfinden, alle zwei Jahre. Der nächste Kongress findet also 2017 statt.

Info
Dachverband Geistiges Heilen
Winterhalterstr. 9
76530 Baden-Baden
(Sprechzeiten Mo.-Fr.
von 11 bis 14 Uhr)
Tel.: (07221) 9737901
www.dgh-ev.de

© Nikki Zalewski - Fotolia.com

Reiki als Schulprojekt

Bereits 2014 hatte Dr. Gabriele Nicolaudius am Johann-Rist-Gymnasium in Wedel, bei Hamburg, Schülerinnen und Schülern die Reiki-Methode im Rahmen einer Projektwoche vorgestellt (das Reiki Magazin berichtete in Ausgabe 2/15). Auf Einladung des Marion-Dönhoff-Gymnasiums in Hamburg-Blankenese besuchte sie nun im Sommer 2015 eine weitere Schule, um interessierten Jugendlichen Reiki und andere Meditationstechniken zu vermitteln. „Entspannung im Alltag ist inzwischen auch für junge Menschen eine Notwendigkeit, um den täglichen Anforderungen in Schule und privatem Umfeld gerecht zu werden“, so Gabriele Nicolaudius. Am Marion-Dönhoff-Gymnasium in Hamburg erfuhren nun Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren in einem zweitägigen Workshop praxisnah, wie sie Entspannungstherapien, darunter auch Reiki, erfolgreich in ihren Tagesablauf integrieren können. „Die Reiki-Methode,“ so die langjährige Reiki-Meisterin, „ist besonders schnell und sicher zu erlernen und für Menschen aller Altersgruppen geeignet.“ Dr. phil. Gabriele Nicolaudius arbeitet seit 20 Jahren mit der Reiki-Methode und entwickelte nun das Projekt „Meditative Entspannungsübungen zur Stressbewältigung im Schulalltag“.

Info
E-Mail: nicolaudius-reiki@web.de
www.reikiwedel.com

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 9

Das Japan-Buch:

„Das Kopfkissenbuch der Dame Sei Shonagon“

Eines der bedeutendsten literarischen Werke Japans, das noch heute, mehr als tausend Jahre später, den Leser zu bezaubern vermag. Es handelt sich um eine Art Tagebuch und enthält Aufzeichnungen, die die Hofdame Sei Shonagon während ihrer Mußestunden niederschrieb. Mit Illustrationen.

Umfang: 126 Seiten, Preis: 10,- €

Reiki Mööt

Im September 2016 findet in Barmstedt, bei Hamburg, die Reiki Mööt statt. „Wir wollen, dass der Norden auch eine überregionale Reiki-Veranstaltung bekommt und die Reiki-Mööt als eine feste Veranstaltung für alle interessierten Reikianer durch das Reiki-Do-Institut Norddeutschland etabliert wird,“ so Reiki-Meister Frank Glatzer, der Veranstalter der Reiki Mööt. Mit Vorträgen und Workshops dabei sind u.a. Mark Hosak, Angela Zellner, Oliver Klatt, Dr. med. Petra Koch, Ageh Popat, Brigitte Grimberg, Svenja Benn, Kirsten Waldeck und Frank Glatzer selbst. Themen sind u.a. „Reiki und Schulmedizin“,„Reiki und Phytotherapie“, „Was will ProReiki?“, „Reiki und der Medizinbuddha“, „Aura-Chakra-Arbeit mit Reiki“ und „Reiki am Pferd“. „Wir möchten,“ so Frank Glatzer, „mit der Reiki Mööt einen medizinischen, wissenschaftlichen Schwerpunkt setzen. Auch grundsätzliche Infos zu Themen wie beispielsweise die Qualifizierung durch den Berufsverband ProReiki kommen bei uns nicht zu kurz. Und: Wir wollen, dass Reiki noch mehr in der Öffentlichkeit bekannt wird, auch hier im Norden von Deutschland!“

Info

Reiki Mööt vom 16.-18.9.2016
in Barmstedt, bei Hamburg
www.reiki-mööt.de

©Reinhard Kittel

Anzeige

Der Klassiker ist wieder da!

Dr. Karl Nowotny
Mediale Schriften – Mitteilungen eines Arztes aus dem Jenseits
1.024 Seiten, in Leinen gebunden, inklusive Vortrags-CD
€ 49,95
ISBN 978-3-935422-70-3
Auch als eBook erhältlich!

Das Lehr- und Nachschlagewerk „Mediale Schriften – Mitteilungen eines Arztes aus dem Jenseits“ des Wiener Arztes Dr. Karl Nowotny ist gespickt mit profundem Wissen und praktischen Anleitungen für ein gesundes Leben und klärt über geistige Störungen, u.a. bei Süchten und Stimmenhören auf. Denn oft ist der Mensch nicht krank, sondern durch eine Fremdbeeinflussung gestört.

Wichtig ist den Betroffenen das richtige Verhalten den geis-tigen Störungen gegenüber zu vermitteln. Deshalb ist dieses Buch auch für Ärzte, Therapeuten und Heiler so wertvoll, die hier deutliche Impulse über geistige Störungen und deren Ursache erfahren. Eine wahre Fundgrube für jeden an Gesundheit interessierten Menschen.

www.bergkristall-verlag.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 10

Reiki Wissenschaft

- Kolumne -

Reiki zur Stressreduktion bei Ratten

In einer Studie aus dem Jahr 2008 setzten sich Wissenschaftler der *University of Arizona* mit folgender Fragestellung auseinander: Hilft Reiki Ratten, die durch laute Geräusche in einen Stresszustand versetzt werden? Aus früheren Versuchen wusste man, dass die Ratten auf die Beschallung mit Stress reagierten, der sich in Form von erhöhtem Blutdruck und erhöhtem Puls bemerkbar machte.

Also wurde folgender Versuch aufgebaut: Die Ratten wurden über einen Zeitraum von acht Tagen täglich 15 Minuten lang bei einer Lautstärke von 90 dB beschallt. Im ersten Durchgang erhielten die Tiere während der letzten fünf Tage unmittelbar vor und während der Beschallung Reiki. Im zweiten Durchgang erhielten sie unter sonst gleichen Bedingungen Falsch-Reiki, d.h. sie wurden von einer Person behandelt, die nur so tat, als würde sie die Tiere behandeln.

Es zeigte sich, dass die Ratten während des ersten Durchgangs einen signifikant geringeren Blutdruck aufwiesen, nicht jedoch, als der Durchgang mit Falsch-Reiki durchgeführt wurde. Der Blutdruck sank allerdings auch nicht während des Reiki-Durchgangs.

Schlussfolgerung: Reiki erwies sich als effiziente Stressreduktion bei Ratten und legt den Einsatz von Reiki bei Menschen mit Stress nahe.

Quelle: Baldwin, A. L., Wagers, C., & Schwartz, G. E. 2008. Reiki improves heart rate homeostasis in laboratory rats. The journal of alternative and complementary medicine, 14(4), 417-422.

DI Dr. David Bolius
Reiki-Meister
Gründungsmitglied von ProReiki – der Berufsverband e.V.
www.reikiseminar.net

Reiki Jahrestage 2016

9. März:	90. Todestag Mikao Usuis
Frühling:	35. Jahr „Beginn der Verbreitung von Reiki in Europa“ (durch Mary McFadyen, in Hamburg, Deutschland)
April:	94. Jahr „Beginn der Verbreitung von Reiki in Japan“ (durch Mikao Usui)
11. Mai:	76. Todestag Dr. Chujiro Hayashis
15. August:	151. Geburtstag Mikao Usuis
Sommer:	79. Jahr „Beginn der Verbreitung von Reiki außerhalb Japans“ (durch Hawayo Takata, auf Hawaii, USA)
15. September:	136. Geburtstag Dr. Chujiro Hayashis
11. Dezember:	36. Todestag Hawayo Takatas
24. Dezember:	116. Geburtstag Hawayo Takatas

Das Zitat zu den Lebensregeln

Ein Mann fragte Tao-hsin beim Essen:
„Was ist die Wahrheit hinter allem?“

Daraufhin Tao-hsin:
„Nicht die Küche.“

DVD „e-motion“ zu gewinnen!

Das Reiki Magazin verschenkt 5x den Film „e-motion“ (siehe DVD-Tipp auf S. 35), erschienen bei Horizon. Die DVDs gehen an fünf Leser/innen, die bis spät. zum 10. Januar 2016 (das Los entscheidet) die folgende Frage per E-Mail beantworten können:

Wie hieß die reiche US-amerikanische Erbin, die von Frau Takata in Reiki eingeweiht wurde?

Bitte senden Sie Ihre Antwort per E-Mail an: info@reiki-magazin.de, Stichwort: „Hawayo Takata“ in der Betreffzeile – und geben Sie Ihre Postadresse an, damit wir Ihnen das Buch zusenden können, sofern Sie zu den Gewinnern zählen.

Das Team vom Reiki Magazin wünscht viel Glück!

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 11

Hilfe für Flüchtlinge auch per Fernreiki

Ein wichtiges und derzeit sehr dringliches Thema des gesellschaftlichen Wandels ist die Situation der Flüchtlinge auf der ganzen Welt. Viele fragen sich, wie sie sich engagieren können.

Viele Möglichkeiten

Reiki Praktizierende (ab dem 2.Grad) haben eine wunderbare, sehr weit reichende Möglichkeit, Prozesse ins Fließen und in die Heilung zu bringen. Damit können wir eine sehr gute „Hintergrundarbeit" leisten, zur Unterstützung aller Helfer, die sich in der „vorderen Linie der Helfer" befinden, aber auch zur Unterstützung der Politiker und gesetzgebenden Instanzen.

Ein paar Fakten zum Thema:

- in Deutschland werden allein dieses Jahr rd. 800.000 Flüchtlinge erwartet
- bisher gab es in diesem Jahr 160 Brandanschläge auf zukünftige Unterkünfte von Flüchtlingen oder auf Unterkünfte, die bereits bezogen waren
- die Herkunftsgebiete mit den meisten Flüchtlingen sind der Balkan (Kosovo, Albanien, Serbien), Syrien, Irak, Afghanistan, einige afrikanische Länder wie Sudan und Nigeria

Meine Vorschläge für eine Reiki-Anwendung sind:

1. Als Situation: „Das ist die optimale Lösung der Situation aller Flüchtlinge auf der ganzen Welt."

2. Als Situation: „Das ist die optimale Lösung der Ursachen für die Flüchtlingssituation auf der ganzen Welt."

Ich habe gute Erfahrung mit dem Begriff „optimale Lösung", da er vollkommen offen ist und aus dem „Meer der Möglichkeiten" Wunder und Lösungen hervorzaubert, auf die wir im Traum nicht kommen. (Für die Leser, die noch nicht so lange mit dem 2. Grad praktizieren, hier der Tipp, nach Formulierung des Satzes vollkommen in die Absichtslosigkeit und Stille zu gehen.)

Ich freue mich über die Beteiligung von allen, die sich angesprochen fühlen bzw. um Weiterleitung dieser Informationen an weitere Reiki-Praktizierende. Jeder ist eingeladen, die Anwendung zu geben, wenn der Impuls kommt und es zeitlich passt, dann verteilt es sich auch über einen Zeitraum.

Christine Kutter

Eine Website zum Thema Flüchtlingshilfe: www.medizin-hilft-fluechtlingen.de

© steschum - Fotolia.com

Anzeige

DAS IST REIKI

Das neue Buch des Reiki-Lehrers und Erfolgsautoren Frank Arjava Petter zeigt auf, welche Dimensionen durch Reiki erfahrbar werden. Es macht Lust darauf, zunehmend Gelassenheit und Vertrauen für den Weg des Reiki zu entwickeln.

128 Seiten · € 16,95
ISBN 978-3-86410-111-3

Das ist Reiki vereint das Wissen über den Ursprung und die Geschichte des traditionellen Reiki in einer umfassenden praxisorientierten Einführung. Belegt anhand von Originaldokumenten, mit vielen Fotos und Beschreibungen von historischen Orten sowie den kulturellen und spirituellen Wurzeln des Reiki.

254 Seiten · € 16,95
ISBN 978-3-89385-588-9

WINDPFERD

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 12

Reiki-Termine 2016

Dezember ‘15

ab Dez.'15 Südindien
„Touching India's Heart“
Reisen nach Südindien „mit allen Sinnen“
Info Simone Grashoff
Tel.: 0049-(0)176-20801555
E-Mail: welcome@touching-indias-heart.com
www.touching-indias-heart.com

März

12.-13.3.16 Gersfeld, Rhön, bei Fulda
ProReiki-Kongress mit Vorträgen und Workshops zu Themen rund um Reiki und die Berufspraxis, mit Tadao Yamaguchi, Jürgen Kindler, Dr. Rudolf Napieralski, Doreen Sawyer (UK Reiki Federation), Joao Magalhaes (Monte Kurama Portugal) u.v.a.
Info Geschäftsstelle ProReiki – der Berufsverband e.V., E-Mail: info@proreiki.de
www.proreiki.de

28.3.-3.4.16 Wettenbostel, Lüneburger Heide
„Weg der Harmonie“, Aikido-Workshop für Reiki-Praktizierende mit Paul Mitchell
Info Irene Gelmi, Am Neumarkt 21 c, 22041 Hamburg, E-Mail: irene.reiki.hamburg@gmail.com

April

8.-10.4.16 Gersfeld, Rhön, bei Fulda
Frühjahrsworkshop des Reiki-Verband-Deutschland e.V., mit Angela Zellner („Reiki und die Energie der Sprache”), Anett Schultze („Wie gestalte ich einen Reiki-Abend?”), Britta Zytariuk („Reiki und Meridiane”), Christine Rancke („Tierkommunikation”), Birgit Grobbecker („Reiki & Stress” & „Tanz der Lebensregeln”) Teilnahme offen für alle, auch Nichtmitglieder können teilnehmen.
Info Regina Zipfl, Präsidentin Reiki-Verband-Deutschland e.V., Tel.: (04192) 889776
E-Mail: info@reiki-verband-deutschland.de
www.reiki-verband-deutschland.de

Juni

9.6.16 Gut Hübenthal, bei Göttingen
Meistertag der Reiki Convention, mit Vorträgen und Workshops für Reiki-Meister/innen
Info www.reiki-convention.de

10.-12.6.16 Gut Hübenthal, bei Göttingen
Reiki Convention 2016 u.a. mit Jürgen Kindler, Mark Hosak, Oliver Klatt, Michaela Weidner, Andrea Leitold, Stefan Kanev, Sabine Hochmuth, Benjamin Maier, Birgit Grobbecker, Ute Wehrend-Segers, Elke Porzucek – mit Reiki-Blessings & Reiju, Musik und Tanz / Veranstalter: Ki-Akademie
Info www.reiki-convention.de

September

9.-11.9.16 Köthen, nahe Magdeburg u. Leipzig
Herbstworkshop des Reiki-Verband-Deutschland e.V. Thema: „Reiki – komplementär! –“ Workshops und Vorträge zu interessanten Themen rund um Reiki (Teilnahme offen für alle, auch Nichtmitglieder können teilnehmen)
Info Regina Zipfl, Präsidentin Reiki-Verband-Deutschland e.V., Tel.: (04192) 889776
E-Mail: info@reiki-verband-deutschland.de
www.reiki-verband-deutschland.de

16.-18.9.16 Barmstedt, bei Hamburg
Reiki Mööt u.a. mit Mark Hosak, Angela Zellner, Oliver Klatt, Dr. med. Petra Koch, Ageh Popat, Brigitte Grimberg, Svenja Benn und Frank Glatzer. Themen u.a. „Reiki und Schulmedizin“, „Was will ProReiki?“, „Reiki und der Medizinbuddha“, „Reiki und Phytotherapie“, „Ketsueki Kokan Ho“ und „Reiki am Pferd“ sowie Reiki-Segensübertragungen / Veranstalter: Frank Glatzer
Info www.reiki-mööt.de

Oktober

1.-2.10.16 Kyoto, Japan
Zweiter internationaler Jikiden-Reiki-Weltkongress
Info www.jikidenreiki.de

Herbst ‘16 Gersfeld, Rhön, bei Fulda
Reiki Festival, mit Meister-Tag
Info Hildegard Martens
www.reiki-festival.de

Ihr Reiki-Adress-Eintrag im Internet!

Auf www.reiki-magazin.de

Die Website des Reiki Magazins hat eine **Top-Platzierung**, bei Eingabe des Suchwortes „Reiki“ in die Google-Suchmaschine.

Profitieren Sie von der **Stärke des Reiki Magazins im Internet** und schalten Sie Ihren Adresseintrag auf unserer Website.

▸ Direkt online:
Auf www.reiki-magazin.de
im Bereich „Reiki-Anbieter“
(etwas herunterscrollen),
den Hinweisen dort folgen!

▸ Oder ganz bequem, per Telefon oder E-Mail, bei uns persönlich:
Tel.: 0700-233 233 26
(Dieter Leisebein), E-Mail:
anzeigen@reiki-magazin.com

Haben Sie noch Fragen?
Kommen Sie auf uns zu!

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 13

Reiki nach der Geburt

Die letzten Male habe ich euch in dieser Kolumne von meiner Schwangerschaft und der Geburt meiner kleinen Tochter berichtet. Doch das eigentliche Abenteuer beginnt ja erst jetzt, nach der Geburt: Die kleine Maus ist da, und ich bin glücklich, dass alles so gut gelaufen ist, dass es ihr gut geht und sie sich toll entwickelt!

Schon während der Zeit auf der Säuglingsstation fiel mir auf, wie entspannt meine Kleine meist war, im Vergleich zu vielen anderen Babys, und wie wenig sie geschrien hat. Der Monitor (für Herzfrequenz und Atmung) piepste nur, wenn die Elektrode nicht richtig saß. Sie lernte gut zu essen, und das Stillen klappte zum Glück auch recht schnell. Das Baby war also gut versorgt! Meine Erfahrung ist, dass man sich auf der Säuglingsstation insgesamt gut um die Babys gekümmert hat, die Schwestern waren sehr nett und geduldig. Ich halte es für ein gutes Zeichen, wenn sich von einem gewissen Punkt an fast nur noch die Praktikantinnen um einen kümmern – dann ist man ja wohl ein recht unkomplizierter Fall :-)

Was auf Säuglingsstationen leider oft zu kurz kommt, wie ich für mich festgestellt habe und auch von anderen gehört habe, sind die Frauen. Die frischgebackenen Mütter müssen sich hier um sich selbst kümmern, denn die Schwestern kümmern sich fast ausschließlich um die Babys und dass diese von ihnen und der jeweiligen Mutter gut versorgt werden. Als Mutter (oder Vater) hat man die Möglichkeit, die ganze Zeit über bei seinem Kind zu bleiben. Genau so ist es aber auch möglich, nur gelegentlich dabei zu sein. Dies wird von den Eltern unterschiedlich gehandhabt. Manche Mütter haben noch andere kleine Kinder zu Hause. Sie sind dann tagsüber weg und kommen erst abends wieder in die Säuglingsstation, bleiben über Nacht und fahren am nächsten Morgen wieder nach Hause. Ein ganz schöner Spagat ... Zum Glück hatte ich das Privileg, die ganze Zeit über bei meinem Baby sein zu können. So lange war ich allerdings noch nie im Krankenhaus gewesen. Vor 32 Jahren (also nach meiner eigenen Geburt) war ich das letzte Mal überhaupt über Nacht in einem Krankenhaus gewesen, und nun waren es gleich fast zwei Wochen. Ohne Reiki, Meditation, meinen Partner und den Besuch von Freunden hätte ich da wahrscheinlich einen regelrechten Krankenhauskoller bekommen.

Das Wichtigste auf der Welt

Und jetzt ist dieses kleine Menschenwesen da, welches die volle Aufmerksamkeit fordert und verdient und auf einmal das Allerwichtigste auf der Welt ist. Atmet sie richtig? Schläft sie ruhig? Oh, jetzt jammert sie ... was hat sie wohl? Windel voll, Hunger oder will sie einfach nur Nähe? Das ist am Anfang gar nicht so einfach zu erfassen. Und sich selbst darf man in dieser Zeit auch nicht gänzlich vergessen, auch wenn so gut wie alle Aufmerksamkeit automatisch dem kleinen Baby gilt. Da ist Reiki eine gute Möglichkeit, immer wieder etwas für sich selbst zu tun, in den Phasen, in denen die Kleine schläft oder zwischen dem Stillen, um wieder leichter einschlafen zu können. Der wenige Schlaf, den man in dieser Zeit kriegt, ist natürlich auch gewöhnungsbedürftig. Hier hilft ein Powernapping, verbunden mit einer Reiki-Eigenbehandlung, manchmal Wunder. War ich kurz vor einem Krankenhauskoller, ging ich für einige Zeit in die Natur, um mich wieder aufzuladen, legte die Hände auf – und war dann bald schon wieder gestärkt zurück bei meinem Baby.

Es geht also in dieser Zeit auch darum, sich um sich selbst zu kümmern, nicht bloß seelisch, sondern auch körperlich. Je nachdem wie die Geburt verlaufen ist, muss ja doch einiges wieder heilen. Und auch nach einer unkomplizierten Geburt muss innerlich erst einmal wieder alles an seinen Platz kommen und regenerieren. Meine Hebamme kam ein paar Mal vorbei, um zu schauen, dass meine Wundheilung gut verläuft und es mir gut geht. Die Erfahrung, dass Reiki bei der Wundheilung hilft, hatte ich vorher schon öfter gemacht. Und hier war es wieder das gleiche: Alles verlief gut, unproblematisch und, laut meiner Hebamme, erstaunlich schnell!

Auch der Hormonhaushalt muss sich nach der Geburt wieder normalisieren. Zum Glück hatte ich damit ja während der Schwangerschaft schon kaum Probleme gehabt. Direkt nach der Geburt ging es mir dahingehend auch erstaunlich gut. Bis es mich dann anderthalb Wochen nach der Geburt noch einmal voll erwischte: Ich hatte zwei Tage, wo ich richtig starke Hormonschwankungen hatte. Dabei unterstützte mich die Energie einfach in dem Annehmen, dass es so ist wie es ist – und auch wieder vorbei geht.

Für mich geht es bei Reiki nicht darum, dass man damit „etwas nicht mehr bekommt“ oder Symptome abgeschwächt werden. Na klar, das ist oft so, mit Reiki! Ich habe es auch selbst oft so erlebt, während dieser Zeit. Aber gerade der Fakt, dass ich etwas „in den Händen habe“, womit ich mich und das kleine Menschenwesen unterstützen kann, ganz generell, womit ich etwas tun kann, um gelassener mit den Herausforderungen des Abenteuers Leben umgehen zu können, finde ich phänomenal und ganz wunderbar! Dabei auch Dankbarkeit zu fühlen, gerade in solchen Zeiten des Übergangs, empfinde ich als wichtig und als möglichen Benefit des Reiki-Weges.

In dem Zusammenhang ist mir auch klar geworden, wie dankbar und glücklich wir sein können, gute Krankenschwestern und Hebammen zu haben, die einen nach der Geburt noch betreuen und für einen da sind. Bekannte von meinem Partner und mir haben in Amerika ihr Baby bekommen, und dort gibt es wohl keine Hebammen, die zu einem nach Hause kommen und einen dort bei der Babypflege, wenn alles noch neu ist, unterstützen und mit ihren Erfahrungen zur Seite stehen. Wie wichtig manche Jobs und Menschen darin sind, merken wir erst, wenn wir in der Situation sind, diese zu brauchen. ■

Janina Köck, klassische Homöopathin, körperorientierter Coach, Reiki-Lehrerin. Praxis Leben im Einklang in Köln. Referentin Reiki Convention, Gründungsmitglied ProReiki.

Kontakt:
E-Mail: ihr@leben-im-einklang.de
www.leben-im-einklang.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 14

Geschenk des Himmels ...

Lorna Byrne, geboren und aufgewachsen in Irland, kann seit frühester Kindheit Engel sehen und mit ihnen kommunizieren. Ihre Bücher, in denen sie davon berichtet, erscheinen in mehr als 50 Ländern weltweit. Lesen Sie hier von einem berührenden Erlebnis, das sie mit Erzengel Michael hatte.

Der Engel Michael sagte mir, er werde mir helfen, besser zu verstehen, woher die Liebe stamme. Er nahm meine Seele, und plötzlich war ich im Himmel, inmitten eines Meeres aus Seelen. Eine Seele für jedes einzelne Mitglied der menschlichen Gattung. Mir wurde gesagt, dass all die Seelen da waren, die je für die Menschheit benötigt würden. Ich konnte nicht erkennen, wo die Seelen begannen oder endeten. Ich wurde einfach mitten hineingesetzt. Ich empfand eine überwältigende Liebe. Ich war in der Präsenz all dieser Seelen. Und jede einzelne war ein Lichtfunken Gottes, daher befand ich mich in der Präsenz Gottes.

„Liebesexplosion“

Jede Seele wartete darauf, dass Gott einen Schutzengel für sie auswählte. In einiger Entfernung sah ich einen Schutzengel, der durch das Seelenmeer schritt. Er bewegte sich inmitten von Millionen von Seelen, aber er wusste, wohin er gehen musste. Er ging direkt auf die Seele zu, der er als Torhüter zugeteilt worden war.

Der Schutzengel fand die Seele, die er führen sollte, und als er ihr zum ersten Mal begegnete, war es, als komme es zu einer Liebesexplosion zwischen der Seele und dem Schutzengel. Sie umarmten sich inniglich, als würden sie ineinander hineintreten.

Ich sah zu, als der Schutzengel und die Seele auf Gott zugingen. Es war wie eine lange, lange Reise, und mir wurde erlaubt, jeden Schritt zu beobachten. Dabei unterhielten sich die Seele und der Schutzengel. Sie tauschten sich voller Liebe und Freude aus und lernten einander kennen. Schließlich standen die Seele und der Schutzengel vor Gott. Gott umarmte die Seele und nannte sie „mein Kind”.

Jeder von uns ist ein Kind Gottes. Wir sind reine Liebe und haben stets die Wahl, mehr von der Liebe freizusetzen, die wir in unserem Inneren eingeschlossen haben.

Wenn die beiden vor Gott stehen, wird die wahre Verbindung zwischen dem Schutzengel und der Seele hergestellt. Aufgrund seiner überwältigenden Liebe zu uns, seinen Kindern, hat Gott einen Schutzengel als Torhüter unserer Seele auserkoren und ihm aufgetragen, uns sicher wieder zurück in den Himmel zu bringen. Gott wartet darauf, dass jeder Einzelne von uns nach Hause kommt.

In Gegenwart der Seele

Ihr Schutzengel kann Sie nie verlassen. Er *will* Sie ohnehin nicht verlassen. Er ist ständig in der Gegenwart Ihrer Seele, die ein Lichtfunken Gottes ist. Daher ist Ihr Schutzengel ständig in der Gegenwart Gottes. Das ist Gottes Geschenk an Ihren Schutzengel – er gestattet ihm, bis in alle Ewigkeit in seiner Gegenwart zu sein. Während der Schutzengel und die Seele so vor Gott standen, durfte die Seele sich ihre Eltern aussuchen. Sie wählte sie aus (sie wusste alles über sie) und liebte sie bedingungslos.

Gott forderte den Schutzengel auf, diese Seele mitzunehmen, damit sie im menschlichen Körper ihrer auserwählten Mutter empfangen werden konnte. Außerdem erinnerte er den Schutzengel daran, dass der Seele in ihrem menschlichen Körper die Freiheit geschenkt worden sei, Entscheidungen zu treffen. Der Schutzengel müsse den freien Willen der Menschen respektieren und dürfe seine Grenzen nicht übertreten.

Copyright Fotos:
S. 15 © UMB-O - Fotolia.com
S. 16 © Shane McCarthy Photography

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 15

Der Schutzengel hält die Seele mit seinen Händen fest und bringt sie vom Himmel zur Erde, so wie er die Seele am Ende des Lebens wieder zurück zum Himmel bringt. Im Moment der Empfängnis bringt der Schutzengel die Seele sanft in den winzigen menschlichen Körper. Er hält sie und bleibt mit ihr bis zum Moment der Geburt im Mutterleib. Der Schutzengel wird mit dem Baby geboren und hält sie in diesem Moment immer noch, aber unmittelbar nach der Geburt lässt er die Seele los und gewährt dem Menschen die Freiheit, seine eigenen Entscheidungen zu treffen.

Bedingungslose Liebe

Ihr Schutzengel liebt Sie bedingungslos, weil Sie reine Liebe sind. Egal wie viel Liebe Sie in Ihrem Leben in sich einschließen mögen, Ihr Schutzengel nimmt Sie stets als reine Liebe wahr, so wie in dem Moment, als Sie sich zum ersten Mal im Himmel begegneten. Ihr Schutzengel weiß, dass wir Menschen unter anderem deshalb unvollkommen sind, weil die meisten von uns einen großen Teil unserer Liebe einsperren – allerdings wird er sein Bestes tun, um Sie daran zu hindern.

Ihr Schutzengel unterstützt Sie zudem stets dabei, die Liebe, die Sie bereits eingesperrt haben, zu befreien. Jedes Mal, wenn Ihr Schutzengel Sie zum Lachen bringt oder dazu, dass Ihnen etwas Spaß macht, hilft er Ihnen, eine weitere Portion Liebe freizusetzen. Und dabei kann er Ihnen Ihr ganzes Leben lang helfen.

Ihr Schutzengel gibt niemals auf. Er stand vor Gott, als Gott Sie „mein Kind" genannt hat, und wurde zum Torhüter Ihrer Seele ernannt. Ihr Schutzengel steht in ständigem Kontakt mit Gott über Sie. Für uns Menschen ist das schwer vorstellbar, ganz zu schweigen davon, dass Gott an unserer Freude und unserem Glück ebenso Anteil nimmt wie an Schmerz und Leid in unserem Leben. Gottes Liebe ist so unglaublich, sie ist unermesslich.

Einige Menschen, die dies lesen – so wird mir gesagt –, werden fragen: „Spricht sie über 'meinen Gott'? Ist dies der Gott der Katholiken, der Muslime, der Juden?" Ich könnte hier weitere Religionen und Glaubensrichtungen aufzählen. So viele Menschen verschiedenen Glaubens wollen glauben, ihr Gott sei den Göttern anderer Religionen überlegen, ihr Gott sei der einzig wahre.

Gott ist Gott! Es gibt nur einen Gott und wir alle teilen ihn. Gott stand vor jeder unserer Seelen, bevor wir irgendeine Religion hatten, und nannte jeden Einzelnen von uns „mein Kind". Wir sind alle Gottes Kinder, egal wo und wie wir beten oder ob wir überhaupt beten. Je ▶

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:54 Seite 16

„Wir alle sind pure Liebe ...” – Interview mit Lorna Byrne

Oliver Klatt: Was sind die Engel für dich?
Lorna Byrne: Schutzengel sind die Hüter unserer Seele. Sie haben von Gott die Aufgabe erhalten, den Menschen, über den sie wachen, sicher in den Himmel zurückzubringen, wenn seine Zeit gekommen ist.

Was ist dein Verständnis von Gott?
Gott ist real. Hab' keinen Zweifel daran! Er liebt uns so sehr, dass er jedem von uns einen kleinen Funken von sich gegeben hat – das ist unsere Seele. Und er gab jedem von uns einen Schutzengel, der auf uns aufpasst und uns hilft.

Was ist der Unterschied zwischen Gott und den Engeln?
Engel sind Wesen, die von Gott geschaffen wurden. Im Vergleich zu Gott sind sie nichts. Jeder von uns ist so viel mehr als jeder Engel, weil wir eine Seele haben – die ein kleiner Funken von Gott ist.

Was ist aus deiner Sicht das Wichtigste für ein friedliches Miteinander der Menschen auf Erden?
Liebe ... Wir alle sind pure Liebe, aber wir schließen so viel davon weg, weil wir verletzt wurden. Wenn wir nur etwas mehr von der Liebe, die wir in uns verschlossen tragen, frei geben würden, dann wären wir viel glücklicher, weniger wertend und sehr viel erfüllter. Unser Leben und das der Menschen um uns herum würde transformiert werden. Wenn wir alle etwas mehr lieben würden, dann wäre unsere Welt ein sehr viel besserer Ort.

Was ist die Essenz deiner Lebensweisheit, in wenigen Worten zusammengefasst?
Erfreue dich am Leben, in jeder Hinsicht. Lebe dein Leben, so gut wie du kannst, und lebe jeden Tag in vollen Zügen!

eher wir erkennen, dass alle Religionen eins sind und dass wir unter einem gemeinsamen Schirm vereint sein sollten, je eher wir gemeinsam beten, desto besser und liebevoller wird unsere Welt sein – das wird mir immer wieder gesagt. (...)

Wunderschönes Ereignis

Der Erzengel Michael hat mir von einem wunderschönen Ereignis berichtet, zu dem es nur sehr selten kommt. Es geschieht, wenn jeder in der Welt Liebe zum Ausdruck bringt. Es müssen keine großen Liebesbekundungen sein, es könnte einfach ein Lächeln sein, das man einem Fremden schenkt, oder ein guter Wunsch für einen anderen Menschen. Wichtig ist, dass jeder in der Welt mitmacht. Wenn das geschieht, ist es, als ginge eine Woge der Liebe um die Welt. Und Gott erwidert diese menschliche Liebe, indem er sie multipliziert und die Schutzengel anweist, dabei zu helfen, noch mehr von der Liebe freizusetzen, die im Herzen jedes Menschen eingeschlossen ist.

Der Engel Michael hat mir gesagt, zum letzten Mal sei es während des Zweiten Weltkriegs zu einer solchen Woge der Liebe gekommen. Aufgrund meiner menschlichen Perspektive nahm ich stets an, dies sei der Beginn des Kriegsendes gewesen, aber der Engel Michael hat mir das nicht bestätigt. Ich weiß nicht, warum es dazu kam. Man könnte sich leicht dazu verleiten lassen zu sagen, dass es geschah, weil die Menschheit vor einem Abgrund stand und Gott eingriff, um uns daran zu hindern, die Welt vollkommen zu zerstören. Aber der Engel Michael hat mir gesagt, dass das nicht stimmt, denn Gott wird nie unseren freien Willen übergehen – selbst wenn wir uns selbst zerstören.

Es geschah, weil jede einzelne Person auf der Welt Liebe zum Ausdruck brachte oder liebevolle Gedanken hegte. Vielleicht kam es aufgrund von Gebeten dazu, vielleicht auch weil die Menschen genug vom Krieg hatten oder weil sie auf ihre Schutzengel hörten. Woran es auch gelegen haben mag, sie alle führten eine Liebeshandlung aus, und Gott erwiderte dies, indem er den Schutzengeln auftrug, jedem zu helfen, noch mehr Liebe in die Welt freizusetzen und so die Wirkung der liebevollen Aktionen aller Menschen zu vervielfachen.

Woge der Liebe

Ich wünsche mir so sehr, dass so etwas bald noch einmal geschieht. Es könnte dazu kommen, wenn jeder von uns erkennen würde, dass er ein Kind Gottes ist, dass er reine Liebe ist und dass er in seinem Inneren die Wahl hat, mehr von der Liebe freizusetzen, die er eingeschlossen hat. Sie sollten sich das bewusst machen.

Nutzen Sie Gelegenheiten, bei denen Sie sich selbst, Familienmitgliedern, Freunden, Fremden, unserem Planeten, Tieren, Kindern sowie Menschen, bei denen es Ihnen schwerfällt, mit Liebe begegnen können.

Lassen Sie uns eine Woge der Liebe auf der ganzen Welt freisetzen. ■

Lesetipp:

Erschienen im Kailash Verlag.

Auszug aus diesem Buch mit freundlicher Genehmigung des Verlages.

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 17

ÖBRT

Österreichischer Berufsverband der Diplomierten Reiki-TherapeutInnen

霊気

Reflexionen zum 3. Reiki-Symposium in Wien

5. / 6. September 2015

Unser 3. Reiki Symposium war wunderschön und erfüllend.

Es ist einfach ein fantastisches Gefühl mit so vielen Reiki-Praktizierenden zusammen zu sein, zu hören, zu diskutieren, Reiki zu genießen, das Leben zu feiern. Hier ein paar Ausschnitte:

Reiki im Kreis des Lebens

„Wenn wir ein Kind zeugen, werden wir Zeugen des Wunders des Lebens, das gleichzeitig noch immer das größte Geheimnis des Universums ist.“ Als TCM Arzt stellte **Dr. Leopold Spindelberger** unterschiedliche Zugänge zur **Entstehung des Lebens** dar und verband sie zu einer ganzheitlichen Sicht.

Die Hebamme **Johanna Sengschmied** liebt es, ein Neugeborenes aufzuheben und dabei in unglaublich wissende Augen zu schauen. **“Verstehende“ Reiki-Hände sind während der Geburt genau das Richtige.**

Dr. Manfred Schiffner sprach über **Die Kunst des Sterbens** aus Sicht des Tibetischen Buddhismus.

Susanne Bohrn und **Aiko Kaplan** begleiten Menschen in der **Geriatrie** und im **Hospiz** – was ist dabei wichtig und wie hilft Reiki?

Bruder David Steindl Rast zum Thema: **Dankbares Leben – Erfülltes Leben.** Seine Lebendigkeit mit 90 hat uns alle tief berührt. „Das Leben gibt uns ganz oft Gelegenheit dankbar zu sein, das erfüllt uns mit Freude.“

Mit **Oliver Klatt** begaben wir uns auf eine Reise zu den verschiedenen spirituellen Traditionen und ihren Begriffen für **Lebensenergie**: Ki, Baraka, Prana, Qi, Awen uvm.
So eine große Vielfalt!

Mark Hosak begeisterte das Publikum mit seinem lebendigen Vortrag zu Usuis **Lebensregeln** aktuell-tiefgründig und humorvoll.
Danke!

Wollen Sie Mitglied werden?

ÖBRT-Mitgliedsbeitrag pro Jahr €85 inkl. Jahresabo Reiki Magazin & Serviceleistungen zu ermäßigten Preisen.

Wir vertreten die beruflichen Interessen der Reiki-Praktizierenden in Österreich mit dem Ziel der Professionalität und Qualitätssicherung dieses Berufsfeldes. Unter unserem Dach vereinen wir alle Reiki-Stile und -Schulen. **Wir freuen uns, Sie auf Ihrem beruflichen Weg zu unterstützen!**

Kontakt ÖBRT®
Erna Janisch
+43 (0)699/150 350 31
office@oebrt.at

Weiterführende Informationen auf
www.oebrt.at

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 18

Mitten im Energiefluss

Seit 30 Jahren ist Horst Günther als Reiki-Meister tätig, in Deutschland wie auch weltweit. Zusammen mit seiner Frau Edith, ebenfalls Reiki-Meisterin, hat er im Laufe der Jahre viel bewegt in Sachen Reiki. Oliver Klatt führte ein Interview mit ihm.

Oliver: Du hast jahrzehntelange Erfahrung in der Anwendung und Lehre von Reiki. Vor 30 Jahren wurdest du als Reiki-Meister eingeweiht. Ich gratuliere zu deinem Jubiläum! Wie war es damals, in den Pionierjahren von Reiki in Deutschland?

Horst: Ich war zunächst im Management tätig gewesen, merkte dann aber, dass es noch mehr geben muss, als von morgens bis abends im Büro zu sitzen – und sich auch noch Arbeit mit nach Hause zu nehmen. Das erste was ich damals kennenlernte, war das Rebirthing. Ich ließ mich darin ausbilden, über einen Zeitraum von drei Jahren. Dann las ich in einer Zeitung eine Annonce, in der Reiki angeboten wurde, von Brigitte Müller. Ich sagte zu meiner Frau: „Das ist genau das, was ich suche! Es hat mit Heilen zu tun, und mit einem selbst!“ Ich wollte damals neue Wege gehen und für mich etwas tun. So kam ich zu Reiki.

Selbsterfahrungsworkshop

Oliver: Du hast dann bald die Reiki-Meister-Ausbildung gemacht. Wie kam es dazu? Lag viel Zeit zwischen dem 1. Grad und dem Abschluss des Meistergrades?

Horst: Es lag damals generell nicht so viel Zeit zwischen den einzelnen Graden. Den 2. Grad machte ich drei Monate nach dem 1. Grad. Dann organisierten wir Reiki-Seminare für unsere Meisterin, Brigitte Müller. Das sprach sich herum bis nach Amerika. Bald wurde ich eingeladen zu einem Selbsterfahrungsworkshop, der in den USA stattfand, in Idaho, von Phyllis Lei Furumoto.

Damals war ich noch in Vollzeit berufstätig. Also nahm ich meinen ganzen Jahresurlaub, sammelte alles Ersparte zusammen und flog zu diesem Workshop – dorthin, wo ich noch nie gewesen war. Wir waren etwa zwölf Teilnehmer. Es war ziemlich harte Arbeit an uns selbst. Das ging von morgens um sieben bis spät nachts, mit allen Prozessen, die dazu gehörten und die Phyllis auch provozierte, um die Teilnehmer besser kennenzulernen. Wir machten auch Aikido-Übungen, mit Paul Mitchell, und wir haben viel in der Natur gearbeitet. Schließlich, ich glaube es war in der letzten Nacht, kurz bevor der Workshop zu Ende ging, eröffnete mir Phyllis, dass sie mich am nächsten Morgen bei Sonnenaufgang als Meister einweihen würde. Das war natürlich eine riesengroße Überraschung. Wobei ... was mich noch mehr überraschte, war: Phyllis konnte in dieser Nacht kaum schlafen. Ich dagegen konnte sehr gut schlafen *(lacht)* ... warum das so war, kann ich dir nicht sagen.

Dann war ich als Reiki-Meister eingeweiht. Ich blieb noch einige Zeit in den USA und habe viel über Reiki gelernt. Unter anderem habe ich eine Woche mit Susan und Paul Mitchell verbracht, und ich hatte auch noch eine intensive Zeit mit Phyllis. Anschließend wurde mir empfohlen, noch etwas in die Stille zu gehen. Das war eine gute Empfehlung. Ich flog nach Kalifornien, Encinitas, in den Ashram von Yogananda. Der Aufenthalt dort tat mir sehr gut. Ich konnte innerlich alles gut verarbeiten, in Stille. Dort wurde, außer eingangs und wenn man den Ashram wieder verließ, nicht gesprochen.

Oliver: Als du dann zurück in Deutschland warst, hast du gleich begonnen, Reiki-Seminare zu geben?

Horst: Mit den Seminaren begann es sehr überraschend für mich. Ich war erst drei, vier Tage zurück in Deutschland, da kam ein Anruf von einer Frau, die zu mir sagte: „Ich habe gehört, du bist schon fertig in Reiki ausgebildet. Kannst du Seminare geben?“ Ich kannte die Frau von einem Seminar bei Tom Johanson, einem damals bekannten britischen Heiler – leider lebt er heute nicht mehr. Ich habe ihn sehr geschätzt. Diese Frau wusste von Edith, dass ich inzwischen Reiki-Meister war. Ich beantwortete ihre Frage mit Ja. Dann sagte sie: „Ich bin bereit, hier ein Seminar für dich zu organisie-

Foto S. 19 © Patrick Lankau

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 19

ren.“ Und das war gar nicht weit weg von Frankfurt, es war in Rüsselsheim. Und so hat alles begonnen!

Reiki im Gemeindesaal

Dieses erste Seminar fand in dem Gemeindesaal einer katholischen Kirche statt, einer Institution, die sich bis heute schwer tut, Reiki anzuerkennen. Und wann immer ich mit dieser Institution später in Berührung kam, habe ich sehr gute und positive Gespräche führen können, ich war selbst davon überrascht. Später habe ich immer mal wieder Anfragen von dieser Institution bekommen, und es ergaben sich gute Kontakte.

Oliver: Du hast damals auch viel Zeit mit Brigitte Müller verbracht, die dich in den ersten und zweiten Grad eingeweiht hatte. Zusammen habt ihr ein Buch geschrieben, „Reiki – Heile dich selbst“, eines der ersten beiden Reiki-Bücher in deutscher Sprache. Brigitte ist im letzten Jahr verstorben. Wie empfandest du die Zeit mit ihr?

Horst: Wir haben jahrelang sehr gut zusammengearbeitet. Wir haben auch gemeinsam Reiki-Seminare gegeben und einen Reiki-Rundbrief kreiert, den wir viele Jahre zusammen und später dann jeder in seinem Kreis verschickt haben. Brigitte orientierte sich irgendwann mehr in Richtung Schweiz und zog von Frankfurt weg. Von da an hatten wir nur noch sporadisch Kontakt. Wir haben sie auch einmal in der Schweiz besucht.

Oliver: Was hast du an ihr geschätzt?

Horst: Sie war in Sachen Reiki das Vorbild überhaupt. Über viele Jahre hat sie Reiki hier in Deutschland bekannt gemacht. Dafür können die nachfolgenden Reiki-Generationen dankbar sein. Brigitte hat immer hervorgehoben, wie wichtig auch der Glaube ist und dass man mit Reiki nicht nur eine Technik lehrt. Sie war in Kriya Yoga eingeweiht, war also stark damit verbunden, und sie hat das alles auch so gelebt. Sie hat sich stets viel Mühe gegeben, hat allen ihren Schülern nach bestem Wissen und Gewissen die Lehre weitergegeben, so wie sie sie von Phyllis Furumoto erhalten hatte.

Oliver: Deine Frau, Edith Günther, ist ebenfalls Reiki-Meisterin. Wie ist das für euch als Reiki-Meister-Paar? Gebt ihr Seminare zusammen?

Horst: Ich habe bei uns den Vorreiter gemacht. Meist ist es ja umgekehrt, da die Frauen oft viel neugieriger sind als wir Männer. Und Phyllis hatte damals zu mir in den USA gesagt: „Endlich mal ein Mann!“ Weil sie davor fast nur Frauen eingeweiht hatte.

Edith ist zwei Jahre nach mir als Meisterin eingeweiht worden, und zwar hier in Deutschland. Damals hatte Phyllis viele Workshops bei uns gegeben, zur Selbsterfahrung. Nach einem dieser Workshops sagte sie zu Edith, dass sie bereit wäre, auch sie als Meisterin einzuweihen. Edith war damals gerade in der Heilpraktikerausbildung. Sie hatte sich ganz auf diese Ausbildung konzentriert und erstmal nicht den Draht dazu und den Mut zu sagen ‚Jetzt will ich auch noch Reiki-Meisterin werden‘. Dann gab Phyllis ihr den Schubs dazu. Und so kam es, dass sie sich ebenfalls als Meisterin einweihen ließ.

Edith und Horst Günther

Reiki-Meister-Paar

Oliver: Gebt ihr eure Reiki-Seminare gemeinsam? Damals? Heute auch noch? Und wie macht ihr das bei den Einweihungen? Gebt ihr die auch gemeinsam?

Horst: Das kann ich alles mit Ja beantworten. Am Anfang unserer Tätigkeit als Reiki-Meister waren wir viel gemeinsam im Ausland unterwegs, in Moskau, in Italien, Südafrika, Venezuela und Kanada – und sehr viel auch in der Türkei. In den letzten vier Jahren bin ich nun vermehrt alleine auf Reisen. Edith konzentriert sich mehr auf die Seminare in Friedrichsdorf. Dort geben wir unsere Seminare auch heute noch gemeinsam.

Jetzt, im etwas höheren Alter, ist es auch für mich nicht mehr so einfach, die Widrigkeiten des heutigen Reisens zu ertragen. Früher war das viel angenehmer und einfacher. Heute ist das Reisen keine Freude mehr, wenn man viel reist. Wenn ich zurückdenke an die vielen Flugreisen, die ich nach Österreich unternommen habe, da bin ich noch in einem kleinen Flieger mitgenommen worden, da saß der Pilot vorne und hielt das Steuerrad in seinen Händen, mit seinen Handschuhen ... ▶

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 20

Oliver: Ja, die Zeiten haben sich unglaublich geändert ...

Horst: Und schnell ...

Oliver: Ja ... Wie ist das eigentlich: Praktizierst du auch Meditation?

Horst: Spontan, ja! Ich habe keinen geregelten Rhythmus dafür ... und verbinde das häufig mit Fernreiki.

Oliver: Wie genau?

Horst: In der Weise, dass ich erst meditiere und dann Fernreiki schicke. Aber ich mache das nicht regelmäßig. Wenn, dann kommt es spontan vor. Wie kürzlich, nach dem Erdbeben in Nepal. Da habe ich mich auch mal nachts hingesetzt und meditiert.

Oliver: Und behandelst du dich selbst regelmäßig mit Reiki?

Horst: Ja, das tue ich. Mehrmals in der Woche, aber nicht täglich. Außer auf Reisen, da behandle ich mich täglich. Um die ganzen Umstände zu harmonisieren. Mir ist es schon oft passiert, wenn ich im Flugzeug saß und die anderen Passagiere aufgeregt waren, dass ich mir einfach Reiki gab und darüber eingeschlafen bin. Dabei habe ich sogar schon einmal den Start verschlafen, weil ich mit Reiki so sehr in die Entspannung komme. Was mir auch zwei Mal passiert ist, auf Flügen in die Türkei, war, dass ich jemanden an Bord mit Reiki behandelt habe, weil kein Arzt an Bord war.

Reiki an Bord

Oliver: Und ... waren das erfolgreiche Behandlungen? Ging es den Passagieren danach besser?

Horst: Ja, definitiv. Auf drei Flügen gab es so einen Vorfall, und ich habe jeweils Reiki angeboten. Einmal habe ich eine Ablehnung erhalten, da durfte ich nicht behandeln, das habe ich dann hingenommen. Man muss sich vorstellen, wenn da eine türkische Frau sitzt, weitgehend verschleiert, ihr Mann daneben, und ich als fremder Mann sage, ich könne vielleicht helfen, ob ich die Hände auflegen dürfe ... das wurde dann eben einmal abgelehnt, von dieser Frau.

Aber bei zwei anderen Malen konnte ich helfen. Einmal machte eine Frau große Schwierigkeiten, sie hatte Anfälle und Wutausbrüche, so dass die Crew bereits per Telefon in Istanbul bescheid gegeben hatte, dass das Türkische Rote Kreuz* sie direkt nach der Ankunft in Empfang nehmen solle. Das war dann aber gar nicht mehr nötig. Nach der Landung hat sie das Flugzeug in aller Ruhe alleine verlassen können. Das war schon eine Erleichterung für alle Passagiere und die Crew.

Oliver: Horst, du gibst ja verschiedene Arten von Seminaren und vermittelst unterschiedliche Methoden ... würdest du sagen: Reiki ist die Hauptsache für dich?

Horst: Absolut, ja.

Oliver: Was ist so einzigartig an Reiki?

Horst: Das kann ich dir sehr genau sagen: Ich brauche mir Reiki nicht vorzustellen, sondern kann sofort damit beginnen. Sobald ich mich darauf einstelle, habe ich die Möglichkeit, eine Verbindung zu haben. Frag mich nicht, wie das funktioniert ... es kann durch die Einweihung sein, es kann durch die jahrelange Praxis sein, dass ich relativ schnell, wenn ich es für mich selbst und andere benötige, im Energiefluss bin und den auch spüren darf.

Dabei ist das nicht immer selbstverständlich. Es gibt auch Umstände, die insgesamt so schwierig sind, dass es etwas länger dauert, bis ich in den Energiefluss komme. Ich möchte ein Beispiel dafür geben. Wir haben in Moskau viele Seminare gegeben. Dort kann es von den Begleitumständen her schon mal etwas schwieriger sein, das ist meine Erfahrung. Einmal gaben wir ein sehr großes Seminar dort, und die Energien rundherum waren besonders schwierig. Die Teilnehmer, das konnte ich spüren, benötigten ganz viel Energie. Ich war mit mehreren Reiki-Meistern dort, die wir ausgebildet hatten, denn sie wollten die Erfahrung machen, mit einer solchen Gruppe zu arbeiten.

„Ganz viel Energie“

Irgendwann während des Seminars spürte ich also, dass die Leute ganz viel Energie benötigten. Die Dolmetscherin hatte nicht alles richtig übersetzt, es gab ein wenig Unruhe, eine Spannung kam auf, und ich unterbrach kurz und sagte innerlich: ‚Lieber Gott, wenn ich hier lehren darf und soll, dann schick mir bitte jetzt ganz viel Energie!‘ Und dann kam ein Strom rüber, ich habe sofort die Hände rausgestellt, auf die ganze Gruppe, es war eine sehr große Gruppe. Es hat keine fünf Minuten gedauert ... dann war Ruhe, dann war Harmonie.

Das Entscheidende dabei war für mich: Ich habe diese Hilfe erhalten, das kam nicht von mir selbst. Und das ist der Kern dessen, wonach du gefragt hast. Wenn man das empfangen darf und auch noch spüren darf ... nicht nur, dass es die anderen spüren, sondern auch man selbst: Jetzt kommt das! Und jetzt ist es da! Und wenn ihr noch mehr braucht, dann nehmt euch, ich bin ja nur Kanal! Und es geht durch mich hindurch, wie ein rauschender Bach ... und das ist der Kern des Ganzen!

Oliver: Ich danke dir, Horst.

Horst: So erlebe ich Reiki! ■

* Türkischer Roter Halbmond

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 21

ProReiki-Kongress findet bereits im März 2016 statt

Der ProReiki-Kongress findet nach terminlicher Abstimmung mit anderen Reiki-Events in diesem Jahr deutlich früher statt als gewohnt, nämlich bereits vom 12.03.16 bis zum 13.03.16.

Wegen der erwarteten hohen Besucherzahl wurde zu diesem Zweck diesmal der große Saal der Stadthalle in Gersfeld gebucht. Wichtig für ProReiki Mitglieder: Während des Kongresses findet dieses Jahr wieder eine offizielle Mitgliederversammlung statt (s. u.). Folgendes Programm ist mit Stand vom Oktober 2015 geplant. Kurzfristige Änderungen sind möglich. ProReiki wird im Jahr 2016 fünf Jahre alt. Aus diesem Anlass gibt es im Abendprogramm einen Festakt mit prominenten Gästen.

12.03.2016

09.30 Eröffnung
10.00 Vortrag zur Ausbilder-Zertifizierung: Brigitte Grimberg
10.30 Pause
11.00 Vortrag zur Zertifizierung in Großbritannien: Torsten A. Lange, zertifizierter Reiki-Lehrer aus London (in Deutsch)
12.00 Mittagspause
13.30 Bericht zur Reassure-Studie: Dr. Rudolf Napieralski
14.30 Pause
15.00 Vortrag zum Thema Reiki und Krebs: Rita Ferreira aus Portugal (in Englisch, wird übersetzt)
16.00 Pause
16.30 Vortrag und Workshop, Doreen Sawyer aus London (in Englisch, wird übersetzt)
18.00 Abendessen
20.00 Laudatio auf Tadao Yamaguchi, Mitbegründer des Jikiden Reiki
Rede von Tadao Yamaguchi
anschl. feierlicher Festakt zum 5. Geburtstag mit weiteren prominenten Gästen

13.03.2016

09.00 Begrüßung
09.00 Mitgliederversammlung, Nominierung von Tadao Yamaguchi zum Ehrenmitglied von ProReiki und Abstimmung, weitere Themen der Mitgliederversammlung
11.30 Pause
12.00 Vision eines europäischen Reiki-Dachverbandes: João Magalhães, Vorsitzender des portugiesischen Reiki-Verbandes Monte Kurama (in Englisch, wird übersetzt)
13.00 Mittagspause
14.30 Vorstellung des Reiki-Stils Usui Shiki Ryoho: Jürgen Kindler
15.30 Pause
16.00 Vorstellung des „Reiki-Fuchs" – ein Ratgeber-Tool von ProReiki für seine Mitglieder.
Rolf Blum und Patrick Lankau
17.00 Abschied

ProReiki plant die Gründung einer Arbeitsgruppe zum Einsatz von Reiki in der Pflege

ProReiki-Vorstandsmitglied Brigitte Grimberg stellte in der Ratssitzung am 2.10.2015 eine in vieler Hinsicht interessante Idee vor, die von einem ProReiki-Mitglied mit jahrelanger Reiki-Erfahrung im Pflegebereich an sie heran getragen worden war. Es geht darum, eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, die sich speziell mit dem Thema „Reiki in Pflegeberufen" befasst und daran arbeitet, Reiki verstärkt und möglichst umfangreich in der Pflege zum Einsatz zu bringen und zu etablieren. Die Einsatzbereiche könnten je nach Engagement der Arbeitsgruppe von Kranken- bzw. Altenpflege über heimische Pflege bis hin zu Pflege in der Reha und noch weiter reichen und angestelltes ebenso wie freiberufliches Pflegepersonal, ehrenamtlich arbeitende Personen, Ärzte und Therapeuten jeder Couleur einbeziehen. Der Aufruf, in der Arbeitsgruppe und damit an der Umsetzung dieser Idee kontinuierlich mit zu arbeiten richtet sich an ProReiki-Mitglieder und solche, die es werden wollen, denn die breite Unterstützung durch den Berufsverband und die obligatorische Berufshaftpflichtversicherung tragen natürlich zur Sicherheit und zur Unbefangenheit bei der öffentlichen Arbeit mit Reiki und anderen Behandlungsformen bei.

Die ProReiki Ausbilder-Zertifizierung ist auf den Weg gebracht

Nachdem das Programm zur Reiki-Anwender-Zertifizierung von den Mitgliedern gut angenommen und mehrfach gelobt wurde, hat sich die ProReiki-Arbeitsgruppe „Qualifizierung und Zertifizierung" im September 2015 in Gersfeld zu einem Workshop getroffen und das Konzept zur Reiki-Ausbilder-Zertifizierung erarbeitet.
Das Konzept wird in den nächsten Wochen von Mitgliedern der Arbeitsgruppe und vom Vorstand getestet und weiter optimiert, bevor es dann beim Jahreskongress am 12. und 13.03.2016 vorgestellt und für alle Mitglieder geöffnet werden soll.

Was ist ProReiki?

ProReiki ist der Berufsverband für professionelle Reiki-Praktizierende und Reiki-Meister/-Lehrer, die Reiki im Haupt- oder Nebenberuf ausüben oder es planen.

Der Verband wurde im Juli 2011 gegründet und versammelt Reiki-Praktizierende sowie Vertreter assoziierter Vereinigungen aller „Reiki-Fakultäten" (nach Usui) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

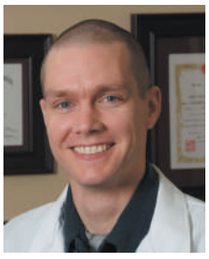
ProReiki – der Berufsverband e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 41 04 68 · 12114 Berlin
Telefon: (030) 89 72 60 58

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 22

Neue Informationen über Frau Takatas Vorgehen beim Lehren von Reiki

Frau Takata, über die Reiki in den 1940er Jahren in den Westen gelangte, hat in den rd. 40 Jahren ihres Wirkens mit Reiki – nach allem was wir heute darüber wissen –, offenbar auch sehr individuell unterrichtet; so wie Mikao Usui, von dem wir dasselbe mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit wissen. Der US-amerikanische Reiki-Meister Robert Fueston hat Neues über das Vorgehen Frau Takatas beim Lehren von Reiki herausgefunden.

Übersetzung aus dem Amerikanischen: F. Rudnick/O. Klatt (Text über Doris Duke (siehe Kasten) redaktionell erstellt.)



Robert Fueston ist Reiki-Meister und Mitglied der internationalen Reiki-Meister-Vereinigung „The Reiki Alliance". Er begann 1996, Reiki zu praktizieren, und entwickelte bald ein starkes Interesse daran, mehr darüber herauszufinden, wie Hawayo Takata Reiki lehrte. Die Ergebnisse seiner Recherchen und Forschungen werden in einem Buch veröffentlicht, das 2016 in englischer Sprache erscheint. Robert Fueston ist Gründer von „The Reiki Preservation Society", einer Gesellschaft die zum Ziel hat, Hawayo Takatas Lehren für zukünftige Generationen zu bewahren.

Info
www.thereikipreservationsociety.org

Mein Mitarbeiter und ich warteten ungeduldig darauf, dass die Türen zum Archiv sich öffnen würden, als es einen Feuer-Alarm gab und alle eiligst die Bibliothek verließen. Es war der 17. April 2014, ich war in der „David M. Rubenstein Bibliothek für seltene Bücher & Manuskripte" an der Duke Universität[1], um Hawayo Takatas Beziehung zu der Erbin Doris Duke zu erforschen. Ich hatte über Justin Stein davon erfahren, er ist Doktorand an der Universität Toronto und schreibt seine Dissertation über die Geschichte der Reiki-Praxis. Als ich daraufhin die Online-Beschreibung der Inhalte des Archivs der „David M. Rubenstein Bibliothek" las, fasste ich sofort ins Auge, den langen Weg zur Duke Universität zu fahren, mit der Hoffnung, bislang unbekannte Schätze über Takata bergen zu können und neue Informationen in das Buch mit aufnehmen zu können, an dem ich gerade schrieb.

Es dauerte fast eine Stunde, ehe die Ansage kam, dass es sich um einen falschen Feuer-Alarm handelte – und der Weg in die Archive frei wurde. Als Bibliothekswissenschaftler bin ich mit der Prozedur in Universitätsarchiven vertraut. Als erstes mussten wir uns ausweisen, mittels unseres Führerscheins. Dann packten wir unsere Taschen, Stifte und persönlichen Sachen in ein Schließfach. In Archiven sind Kugel- und Filz-Schreiber verboten, weil man damit versehentlich einen Fleck auf wichtige Unterlagen machen könnte. Deshalb werden einem Bleistifte gestellt. Taschen sind verboten, um zu verhindern, dass etwas herausgeschmuggelt werden kann.

Der Bereich, in dem man in einem Archiv Studien betreiben kann, ist in der Regel ein großer, offener Raum mit vielen flachen Tischen, sodass das Personal jede Person sowie die Archivmaterialien, mit denen sie arbeitet, jederzeit sehen kann. Anders als in einer öffentlichen Bibliothek, in der man frei herumschlendern und die Bücher und Unterlagen selbst aus den Regalen nehmen kann, sind Archive ein „geschlossenes System". Das bedeutet, dass man sich im voraus als Forscher anmelden muss und dabei genau jene Kiste bestellt, die die Akten und Unterlagen enthält, die man sich anschauen möchte. Der jeweils diensthabende Archivar überlässt dann jedem Forscher bloß eine Kiste zur Zeit.

Verblüffende Entdeckung

Es ist allgemein bekannt, dass Hawayo Takata Doris Duke gekannt hat, und die Archive an der Duke Universität enthalten eine Fülle an Informationen über ihre Beziehung zueinander.[2] Ich wusste, dass Frau Duke Reiki-Behandlungen von Frau Takata erhalten hatte. Ich war mir aber nicht sicher, ob sie jemals an einem Reiki-Kurs teilgenommen hatte. Frau Takatas Briefe an Doris Duke

Doris Duke, * 22.11.1912, † 28.10.1993, war eine US-amerikanische Unternehmerin, Kunstsammlerin, Tierschützerin und Mäzenin. Die Medien betitelten sie als „Million-Dollar-Baby" und später als „die reichste Frau in der Welt". Ihr extravagantes Leben diente zwei Hollywoodproduktionen sowie zahlreichen Büchern als Vorlage. Heute steht ihr umfangreiches Vermögen überwiegend wohltätigen Institutionen zur Verfügung.
(Quelle: Wikipedia, Sept. 2015)

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 23

zeigten nun, dass sie Schülerin des ersten und zweiten Grades von Frau Takata gewesen war.

Zweiter Grad

Was mich wirklich verblüffte war meine Entdeckung, dass Doris Duke den zweiten Grad am Telefon erhalten hatte. Aufgeregt und innerlich aufgewühlt, las ich die Dokumente immer und immer wieder, um sicherzugehen, dass ich es wirklich korrekt verstanden hatte: Frau Takata hat tatsächlich gelegentlich Reiki-Schüler aus der Ferne eingeweiht. Zuvor hatte ich angenommen, dass Reiki-Fernunterricht erst nach Frau Takatas Tod begonnen habe.

In einem Brief an Doris Duke erläutert Frau Takata, dass sie manchmal per Telefon unterrichte und Einweihungen aus der Ferne gebe bzw. wie Takata in ihrem Brief schrieb: „über Kurzwelle“ oder „per Fernsteuerung“.[3]

In einem Brief, abgestempelt am 19. Dezember 1978, wiederholt Frau Takata, dass sie Doris Duke in einem früheren Telefonat erklärt habe, wie eines der Symbole des zweiten Grades zu zeichnen sei. Frau Takata schreibt, dass das Symbol ohne die Einweihung nicht wirken würden, die sie aus der Ferne geben könne. Später, in einem weiteren Brief, schickte Takata auf dem Postweg eine Kopie aller drei Symbole an Doris Duke, detailliert die Strichfolge für jedes Symbol angebend.

Eher die Ausnahme als die Regel

Ich war zunächst in einem Konflikt, ob ich diese Informationen veröffentlichen sollte, zumal sie als Rechtfertigung für Fernunterricht oder gar Online-Kurse genommen werden könnten. Es ist wichtig, den Zusammenhang zu bedenken, in dem Frau Takatas Fernunterricht stattfand. Frau Takata erläutert, dass sie nur dann Ferneinweihungen vornahm, wenn es ihr absolut notwendig erschien. In einem Brief an Doris Duke präzisiert Frau Takata, dass sie Ferneinweihungen gegeben hat, wenn deren Empfänger im Krankenhaus lagen oder sehr weit entfernt von ihr waren und sie dringend benötigten. So gesehen war diese Art des Unterrichts ganz offensichtlich eher die Ausnahme als die Regel.[4]

Zu der Zeit, als Frau Takata lebte, gab es nicht in jeder Ecke der Welt einen Reiki-Praktizierenden, so wie es heute der Fall ist; Ferneinweihungen schienen in manchen Umständen damit wohl der beste oder gar einzige Weg zu sein, um nachhaltig zu helfen.

Bedauerlicherweise fand ich in den Doris-Duke-Archiven keinerlei Informationen über den Ursprung der Ferneinweihungen. Ist dies etwas, das Frau Takata von ihrem Lehrer gelernt hatte? Das ist einer der Punkte der Reiki-Geschichte, über die wir vielleicht niemals mehr erfahren werden. Was wir aber wissen, ist, dass Frau Takata gelegentlich Ferneinweihungen gab, im Zusammenhang mit Reiki-Unterricht, den sie einem Schüler per Telefon gab. ■

Hawayo Takata

Anmerkungen

1 David M. Rubenstein Rare Book & Manuscript Library, Duke University, Durham, North Carolina, USA

2 Ich bin mittels eines unterschriebenen Vertrags mit den Doris Duke Charitable Foundation Archives im Besitz einer offiziellen Erlaubnis, diese Dokumente in meinem Buch zu veröffentlichen, das demnächst erscheint.

3 Im englischen Text werden hier die beiden folgenden Begriffe verwendet: 1. Kurzwelle: Im englischen Originaltext steht hier „Short Wave“. Dies ist wohl ein Vergleich mit dem Radio hören per Kurzwellenempfänger (Takata verglich auch sonst gerne mal zur Veranschaulichung Reiki mit der Energieform einer Radiowelle: „REIKI ist wie eine Radiowelle. Man kann sie überall da einsetzen, wo man sich gerade befindet, wie über Kurzwellen weiterleiten oder auch erfolgreich eine Fernbehandlung geben.“ Aus: The Blue Book, deutsche Version, Januar 1985, P.D. Mitchell/The Reiki Alliance, S. 7f) / 2. Fernsteuerung: Im englischen Originaltext steht hier „Remote Control“; was auch als Fernbedienung bzw. Fernlenkung übersetzt werden kann.

4 Die von Frau Takata eingeweihte Reiki-Meisterin Barbara Weber hat ihre eigenen Meisterschüler 1983 und möglicherweise schon vorher in Ferneinweihungsmethoden unterrichtet. Ich habe keinerlei Hinweise dazu gefunden, ob Barbara Weber dies von Frau Takata gelernt hat.

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 24

Die Welt der Düfte

In den vergangenen Jahren hat Birgit Grobbecker in ihrer Duft-Kolumne im Reiki Magazin ein Repertoire an ätherischen Ölen vorgestellt. Mit diesem Artikel rundet sie ihre Kolumne ab und stellt eine spannende Mischung vor: den „Reiki Duft".

Duftnoten & ihre Botschaften

Kopfnote *3-8 Tropfen*

Bergamotte Lass die Sonne herein und tanze!
Grapefruit Genieße jeden Augenblick!
Orange Lachend umarme ich die Welt.
Lemongrass Alles ist frisch, neu und beschwingt!
Pfefferminz Ich gebe dir kühlend klare Frische. (Pfefferminz gering dosieren, nicht bei Kindern unter 12 Jahren verwenden.)
Myrte Ich schenke dir Reinheit.
Muskatellersalbei Trau dich – lass Altes los, und öffne dich für Neues!

Herznote *max. 5 Tropfen*

Rosengeranie Tu' einfach mal nichts und lass dich verwöhnen!
Neroli Ich gebe dir Schutz. (Gering dosieren!)
Ylang Ylang Genieße die Fülle und lass dich fallen! (Gering dosieren!)
Rose Ich gebe dir Schutz. (Gering dosieren!)
Lavendel Ich kläre und ordne dein Inneres.
Zimt Ich schenke dir wohlige Wärme.
Wacholder Stark und von Licht umhüllt kannst du ins Leben gehen.

Basisnote *3 Tropfen*

Zeder Nimm dir Zeit und finde deine Mitte.
Sandelholz Ich öffne dich für die ewige Weisheit.
Vanille Ich streichle deine Seele und schenke dir Geborgenheit.

Birgit Grobbecker, HP
Reiki-Meisterin, Aromaexpertin
Entspannungstherapeutin
Dozentin

Kontakt:
www.heilpraxis-grobbecker.de

Vor 20 Jahren hat Reiki mich tief im Herzen berührt und vieles in meinem Leben verändert. Zur gleichen Zeit fing ich an, die Welt der Düfte zu entdecken, und beides, Reiki wie auch die Aroma-Therapie, begleiten mich seitdem. Duft ist etwas sehr Feines, nicht Greifbares, er ist schwer zu beschreiben. Unsere Nase kann 10.000 verschiedene Düfte erkennen, und je nach Duftbotschaft werden über Hormone entsprechende Gefühle und körperliche Reaktionen ausgelöst. Auch Reiki ist nicht wirklich greifbar und schwer in Worte zu fassen. Und doch hat es so umfassende Wirkungen auf Körper, Emotionen, Denken und unser spirituelles Sein. Es wirkt auf allen Ebenen gleichzeitig, also ganzheitlich. Das tun ätherische Öle auch.

Feinste Duftmoleküle

Was ist eigentlich ein ätherisches Öl? In verschiedenen Teilen von Pflanzen sitzen kleine Kapseln mit ätherischen Ölen, deren Duftmoleküle so fein sind, dass sie in die Luft schweben, also himmelwärts, und dabei in unsere Nase steigen – daher kommt die Bezeichnung „ätherisch", das bedeutet „himmlisch". Durch Destillation werden die Duftmoleküle eingefangen, wie ein Geist in einer Flasche. Das so gewonnene ätherische Öl wird als die Essenz, als die Seele der Pflanze bezeichnet. Diese Essenzen enthalten die Lebenskraft der Pflanzen in konzentrierter Form. Jedes ätherische Öl hat spezielle Wirkungen und eine eigene „Duftpersönlichkeit", die in Form einer Duftbotschaft kurz zusammengefasst werden kann.

Wie wäre es, einen eigenen Duft zu kreieren, der als Duftbotschaft ausdrückt, was Reiki für dich ist? Du kannst damit die Menschen willkommen heißen, die zu dir kommen, und mit dem Duft deine Arbeit mit Reiki unterstützen. Bevor es nun ganz praktisch wird, noch ein paar spannende Fakten über unseren Geruchssinn: Unsere Sinnesorgane versorgen uns ständig mit Informationen aus der Außenwelt. Damit es zu keiner Überlas-

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 25

tung unseres Gehirns kommt, werden die Informationen gefiltert – mit Ausnahme der Geruchsinformation. Diese gelangt direkt in unser Gehirn und ist damit die Informationen, die am schnellsten dort eintrifft. Bevor wir also über unser Auge entschieden haben, ob uns ein Ort angenehm ist oder nicht, hat unsere Nase diese Entscheidung bereits getroffen. Das hängt wiederum mit unserem Duftgedächtnis zusammen.

Situationen & Personen

In unserer zunehmend von Technik bestimmten Welt vergessen wir vielleicht, dass unser Geruchssinn unser natürliches „Navigationsgerät" ist. Jede Situation und jede Person wird mit dem entsprechenden Duft abgespeichert. Unsere Erinnerungen sind also mit einem Duft gekoppelt. Auch wenn wir uns beispielsweise im Straßenverkehr anderer Hilfsmittel bedienen, orientieren und entscheiden wir uns auch heute noch mehr über die Nase, als uns tatsächlich bewusst ist.

Wenn wir über die Nase entscheiden, ob wir uns an einem Ort wohl fühlen oder nicht, dann können wir das auch für uns und unsere Klienten nutzen. Wir können mit Düften eine entspannte Atmosphäre schaffen, in welcher sich der Klient willkommen fühlt und sich Reiki gegenüber mehr öffnen kann. Verwenden wir bei allem, was wir mit Reiki anbieten, immer wieder denselben Duft, so kommt das Duftgedächtnis hinzu. Der Duft ruft bei unseren Klienten und Schülern die Erinnerungen an Reiki, an diesen Ort wieder wach, wie beispielsweise an die Einweihung. Und auch uns selbst können wir mit einem solchen „Reiki-Duft-Anker" unterstützen.

Dein Reiki-Duft

Möchtest du deinen Reiki-Duft kreieren? Nimm dir ungefähr eine halbe Stunde Zeit und lege die Duftbotschaften der einzelnen Düfte parat (siehe Kasten links). Rieche an den Düften, die du hast, und lies die dazugehörigen Duftbotschaften. Solltest du keine Düfte haben, dann schau dir einfach die Duftbotschaften an. Du kannst folgendermaßen vorgehen:

Setz dich in eine bequeme, aufrechte Position. Schließe die Augen und nimm deinen Atem wahr. Lass ihn beim Einatmen immer tiefer fließen, bis in den Bauch hinein. Bist du an deinem Platz innerlich angekommen, dann halte die Hände in der Gassho-Haltung (die Handflächen aufeinander, vor dem Herzen). Spüre in deine Hände hinein, bis du Reiki dort wahrnehmen kannst, und erinnere dich an deine Reiki-Einweihungen. Lass dir Zeit. Erinnere dich auch an das, was Reiki in deinem Leben bewegt hat. Entwickle ein Gefühl dafür, was Reiki für dich in seiner Essenz ist. Dann gibt dir ein paar Minuten Reiki, an einer Stelle deiner Wahl. Komm langsam wieder zurück.

© womue - Fotolia.com

Duftlampe zur Raumbeduftung

Was ist Reiki für dich? Welche Duftbotschaft drückt eine Facette von dem, was Reiki für dich ist, aus? Wähle entsprechend die Düfte aus und rieche an ihnen, ob sie dir angenehm sind. Suche dir drei bis fünf Düfte für deinen Reiki Duft aus (Anleitung siehe unten). Spricht dich eine Duftbotschaft an und du hast den Duft nicht, dann suche dir einen Laden, wo du das ätherische Öl findest. Hier unten findest du die Anleitung für die Verwendung der Düfte in einer Duftlampe. Zum Abschluss kannst du deinem Reiki-Duft einen Namen geben. ■

Mischen & Anwenden

Die Duftlampe: Die Schale muss stets mit Wasser gefüllt sein. Zum Nachfüllen warmes Wasser verwenden. Der Duft braucht ca. 20 Minuten, um sich im Raum auszubreiten – also rechtzeitig die Duftlampe aktivieren, aber nur stundenweise, da wir den Duft bewusst nur 10-20 Minuten wahrnehmen, er aber länger wirkt. Damit die ätherischen Öle fein verdunsten können, die Duftlampe mit Alkohol oder Essig reinigen. Eine neuere Variante der Raumbeduftung ist der Aroma-Vernebler. Die ätherischen Öle in das Wasser des Verneblers geben, und der Duft ist sofort im Raum.

Das Mischen: Es gilt „Weniger ist mehr". Es können immer noch Tropfen hinzugegeben werden. Für einen 20 qm großen Raum können ca. 10 Tropfen verwendet werden. Wähle mindestens je einen der Düfte aus den drei Duftgruppen „Kopfnote", „Herznote" und „Basisnote". Beachte, zu welcher Duftgruppe die von dir ausgewählten Öle gehören, und verwende die jeweils dort angegebene Tropfenanzahl. Solltest du mehrere Öle von einer Duftgruppe auswählen, dann teile diese auf die für die jeweilige Duftgruppe insgesamt angegebene Tropfenanzahl auf. Beachte auch die Hinweise zu einzelnen Ölen. Man kann immer mal wieder von neuem eine Duftlampe anmachen, bei der man die Anzahl der Tropfen einzelner Öle neu variiert. Hast du die für dich stimmige Komposition gefunden, notiere dir die verwendete Tropfenanzahl für deinen Reiki-Duft.

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 26

„Do good, feel good."

Das internationale Wirken der Stiftung für Spirituelle Gesundheit

Im Rahmen der von ihnen gegründeteten *Stiftung für Spirituelle Gesundheit* wirken Carolin und Alexander Toskar weltweit in heilerischer Weise, mit der von dem russischen Geistheiler Pjotr Elkunoviz begründeten Heilweise Die Geistige Aufrichtung®, die auch Reiki beinhaltet. Ein beeindruckendes Projekt der Stiftung ist die umfangreiche Zusammenarbeit mit dem thailändischen Gesundheitsministerium.

„Denke gut, fühle gut und handle gut" – das ist der Weg zu Harmonie und Wohlbefinden. In der angewandten Form ‚do good, feel good' wirkt es als Vision und Mission der Stiftung für Spirituelle Gesundheit. Seit 2010 widmet sich die von uns gegründete Stiftung in uneigennütziger Weise der Förderung von Kindern und nichtselbständigen Menschen. Sie beabsichtigt, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Hilfebedürftigen und ihrer Betreuer zu erhöhen und deren Fähigkeiten zur Selbstheilung zu schulen. Die Stiftung unterstützt ausschließlich Projekte, deren Gründer wir persönlich kennen, dies erfolgt in Form von persönlichen Besuchen, Vermittlung und Anleitung in 3-Heilung[1] sowie Spenden.

Carolin und Alexander Toskar geben Krankenschwestern, Ärzten und anderen Mitarbeitern des Saraburi Hospitals in Thailand eine Energieübertragung.

Ethische Prinzipien

Der Leitgedanke der Stiftung „do good, feel good" kann auf die ethischen Prinzipien und Tugenden Satya, Dharma und Prema zurückgeführt werden. Satya steht für Wahrheit und Wahrhaftigkeit, Dharma bedeutet Rechtschaffenheit und Ordnung. Die Grundlage für Wahrheit und Rechtschaffenheit ist die Liebe, Prema. Wir wollen alle unsere Bemühungen darauf richten, diese Lebensprinzipien zu bewahren und zu entwickeln.

Das ‚do good, feel good' beschreibt die Zunahme von Energie und Positivität durch gutes Handeln. Dabei kann sich „das Gute tun" auf den Menschen selber beziehen, also eine Aufforderung sein, sich gut und im gesund erhaltenden Sinne um sich selbst zu kümmern. Genauso ist damit aber auch gemeint, andere Menschen aktiv zu unterstützen und daraus Wohlbefinden bei sich selber entstehen zu lassen. Der Leitgedanke kann auch als Kreislauf verstanden werden, denn ist das Rad des aktiven guten Handelns erst mal angestoßen, kann aus dem „feel good" und der zusätzlichen Energie, die daraus resultiert, ein weiteres „do good" werden usw.

Seit über zehn Jahren verbreiten wir „die Geistige Aufrichtung"[2] in unseren Heilzentren in Deutschland und in der Schweiz. Auf regelmäßigen Heilreisen nach England, in die USA und nach Asien haben wir die zum Teil sehr schwierigen Lebensumstände kranker oder benachteiligter Menschen kennen gelernt, und es ent-

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 27

stand der unmittelbare Wunsch, vor Ort zu helfen. Nach den ersten karitativen Heiltagen in Gesundheitseinrichtungen in Asien beschlossen wir, eine Stiftung zu gründen. In dieser wirken wir seitdem ehrenamtlich, und ihre Gemeinnützigkeit wurde schon wenige Wochen nach ihrer Gründung anerkannt. Da unsere Reisen und Hilfsprojekt-Besuche meist am Ende des Jahres liegen, ist die Stiftungsarbeit auch eine Form des Dankes für das jeweils zurückliegende Wirkungsjahr.

Gesundheitsministerium Thailand

Gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium in Thailand (Ministry of Public Health, MOPH) besuchen wir seit zehn Jahren regelmäßig Krankenhäuser in Thailands Provinzen. Dort geben wir Patienten, Krankenschwestern und Ärzten spirituelle Heilbehandlungen und Schulungen im Geistigen Heilen. Bei den zahlreichen Besuchen haben wir viele Einblicke in das thailändische Gesundheitswesen erhalten und die professionell-fürsorgliche Patientenpflege und -betreuung sowie eine Offenheit für komplementäre Heilweisen erfahren.

In den Spitälern werden wir in spezielle Abteilungen eingeladen, beispielsweise in die Neurologie zu Patienten mit Hirntraumata, in die Unfallchirurgie oder zu Patienten mit degenerativen Alterserkrankungen. Wir geben ihnen jeweils eine geistige Heilbehandlung und den Pflegern bzw. Verwandten eine Anleitung, wie sie die Lebensenergien durch Handauflegen und andere spirituelle Anwendungen erhöhen können. Oft sehen wir die Patienten bei darauf folgenden Reisen erneut und werden von den Ärzten oder den Verwandten über deren Gesundungsverlauf informiert. So konnte uns ein durch einen Genickschuss vom Hals an gelähmter Polizist bereits bei unserem zweiten Besuch, den wir ein halbes Jahr später machten, wieder persönlich begrüßen. In einem anderen Fall erwachte ein Unfallpatient noch am selben Tag unseres Besuches aus dem Wachkoma, womit die Ärzte zu diesem frühen Zeitpunkt nicht gerechnet hatten, aber sehr erfreut über diesen Umstand waren.

Im Frühjahr 2015 haben wir das Regionalspital in Udonthani im Nord-Osten Thailands besucht. Ein typischer Tagesablauf: In Bangkok werden wir früh morgens von einem großen Van des Gesundheitsministeriums abgeholt, der uns zum *Dun Muang National Airport* bringt. Dort erwartet uns Dr. Jakkriss, der Chefinspektor des Gesundheitsministeriums und sein Team, und wir erhalten ein erstes Briefing zum Ablauf der Reise. Häufig beginnen wir bereits am Flughafen mit Behandlungen von Flugkapitänen oder Stewardessen, die vorab über unser Kommen informiert wurden. Nach einem kurzen Flug landen wir in einer der Nord- oder Süd-Provinzen Thailands und werden von dem jeweiligen Spitalteam am Flughafen abgeholt. Auf der Fahrt in die Klinik bekommen wir genauere Informationen, die Art und Anzahl der Angestellten, der Patienten und der Abteilungen betreffend, die wir besuchen werden. Die Regionalkliniken decken große Einzugsgebiete ab und müssen vor allem auch schnelle Unfallhilfe leisten. Im Udonthani werden 4.000 Patienten pro Tag versorgt und insgesamt 1.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben der Onkologie sind die Unfallchirurgie und 24-Stunden-Offene-Herzchirurgie wichtige Abteilungen.

Alexander Toskar stimmt Krankenschwestern, Ärzte und weitere Mitarbeiter des Saraburi Hospitals in Thailand auf eine heilenergetische Behandlung ein.

Ein Tag in einer Klinik

Zunächst werden wir dem Direktor vorgestellt und geben ihm und der Krankenhausleitung spirituelle Behandlungen. Um 9 Uhr beginnt unser Programm. Im Vortragsaal sind über 300 Krankenschwestern und Ärzte versammelt, und wir werden offiziell durch die Direktion der Klinik begrüßt. Begleitet durch die Übersetzung und Erläuterungen von Dr. Jakkriss, erfahren die Teilnehmer von der Geistigen Aufrichtung und lernen im anschließenden Workshop die Prinzipien der 3-Heilung kennen und wie sie diese in ihrer Arbeit mit den Patienten unterstützend einsetzen können. Ein Film-Team zeichnet jeden Teil des Besuches auf, und diese Dokumentationen werden im thailändischen Fernsehen gezeigt und als Schulungsvideo für weitere Krankenhäuser genutzt.

Zunächst stellen wir in einer Podiumsrunde und interaktiven Präsentation das Geistige Heilen vor. Wir berichten über unsere Erfahrungen als Heiler und die Zusammenhänge, die wir zwischen Gesundheit, Bewusstsein und der spirituellen Wirbelsäule sehen. Im Anschluss wird „die Geistige Aufrichtung“ auf einem Behandlungstisch vorgeführt und live auf einer ▶

Anmerkungen:

1 3-Heilung® Prinzipien ist ein neues spirituelles Konzept, nach dem durch Auflegen der Hände und der Verwendung von entwickelten Heilkraftmittlern die körperliche, emotionale, mentale und spirituelle Gesundheit gefördert und die dem Menschen innewohnenden Selbstheilungskräfte gestärkt werden sollen.

2 1989 von dem russischen Geistheiler Pjotr Elkunoviz, Alexander Toskars Vater, initiiert, ist Die Geistige Aufrichtung® eine Heilweise, die „in das Zellzeitbewusstsein einwirkt und sich sichtbaren Ausdruck auf der physischen Ebene verschafft“ (A. Toskar).

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 28

„Viele Wunder geschahen," sagt Dr. Jakkriss vom thailändischen Gesundheitsministerium.

„In Thailand müssen viele der staatlichen Krankenhäuser mit einem geringen Etat und Mitteln auskommen. Die angestellten Krankenschwestern und Ärzte arbeiten sehr hart, tun dies jedoch dennoch mit einer sehr guten Einstellung. Die Situation besteht so schon seit einigen Jahren und wird wohl auch noch einige Jahre so bleiben, falls sie sich nicht sogar noch verschlechtert. Sie beruht auf der sozialen Sicherheitspolitik der Thailändischen Regierung. Das heißt, dass jeder Thai eine kostenfreie Versorgung an den öffentlichen Krankenhäusern erhält, wenn er erkrankt. Obwohl die Mitarbeiter so ausgelastet sind, bemühen sie sich, bessere Lösungen zu finden. Die konventionelle Schulmedizin kann den Menschen zwar unter manchen Bedingungen helfen, aber viele werden, wenn sie ausschließlich Arzneimittel einnehmen, auch nicht geheilt.

Als Generalinspekteur der Süd-Region habe ich Alexander und Carolin Toskar an die großen Hospitäler meiner Region gebracht, damit sie die Ärzte und Krankenschwestern schulen bzw. ausbilden. Wir waren in den Regionalkrankenhäusern in Pattalung und Nakornsrithammarat sowie in Chumporn, Trang und in vielen mehr. Und als sich mein Gebiet auf die Zentral-Region erweiterte, gaben wir noch mehr Workshops in Nonthaburi, Lopburi, Saraburi ... Viele Ärzte und Krankenschwestern waren begeistert von den Schulungen, und einige konnten den Patienten sehr helfen. Viele Wunder geschahen, und sie durften die Erfolge mit ihren eigenen Augen sehen. Insbesondere diejenigen, die viel geübt hatten, erhielten noch bessere Resultate. Und das aus eigener Erfahrung.

Meiner Meinung nach, als Chef der Generalinspekteure, der alle Gebiete des Landes überprüft, ist das, was Alexander Toskar und seine Frau Carolin den Menschen in Thailand und vielen anderen Menschen weltweit geben, viel mehr als man sich vorstellen kann. Ich danke beiden für das, was sie für unser Krankenhauspersonal getan haben. Und unsere Patienten profitieren wiederum durch die von ihnen geschulten Ärzte und Krankenschwestern. Nochmals danke, für das was sie in den letzten zehn Jahren getan haben und in Zukunft für uns tun werden."

Dr. Jakkriss Bhumisawasdi
Chief of Inspector General
Ministry of Public Health, Thailand

großen Leinwand übertragen. Der Andrang und das Interesse ist jedes Mal hoch, wenn es darum geht, zwei bis drei Personen als Vorführperson auszuwählen. Nachdem die Auswirkungen der Geistigen Kräfte für alle sichtbar geworden sind, erhalten nun alle Mitarbeiter eine geistige Heilbehandlung. Dafür planen wir drei Stunden ein. Wir gehen durch die Tischreihen im Vortragssaal zu den Krankenschwestern mit ihren weißen Hauben oder, wenn es mehr als 200 Teilnehmer sind, kommen sie in Reihen zu uns ans Podium und erhalten dort die Energieübertragung und eine Heilkraftanbindung mit Aktivierung der Handchakras.

Heilungs-Workshops für Ärzte und Krankenschwestern

Nach einer kurzen Mittagspause beginnt dann der 3-Heilung-Workshop. Es ist ein schönes Gefühl, mit so vielen Menschen gemeinsam zu praktizieren. Wir vermitteln den Ärzten und Krankenschwestern verschiedene Wege, wie sie durch Handauflegen die drei Ebenen von Körper-Seele-Geist in Harmonie bringen und mit Heilkraft aufladen können. Den Thai ist das Prinzip der Chakras und Energiebahnen grundsätzlich vertraut, doch die praktische Anwendung ist neu für sie. So sind sie mit großer Begeisterung dabei, wenn es darum geht, sich selber zu behandeln und in Partnerübungen Heilenergien aktiv anderen zu übertragen. Immer wieder hören wir, wie gut es ihnen tut, sich nach den vielen Herausforderungen ihres gebenden Berufes wieder um die eigene Gesundheit zu kümmern und die wohltuenden Auswirkungen zu spüren.

Nach jeder Übung werden viele Fragen gestellt und auch immer wieder Fallbeispiele von Patienten geschildert und mit uns geklärt, wie man in bestimmten Fällen vorgehen und helfen könnte. Am Abend beenden wir den lebendigen Tag mit einer ruhigen, geführten Meditation in einem großen Heilkreis. Das offizielle Ende ist die Überreichung von kleinen traditionellen Präsenten seitens des Krankenhauses an uns und an Dr. Jakkriss, die die jeweilige Provinz, vor allem aber die großen Herzen und Gastfreundschaft der Thai repräsentieren.

Noch viele Wochen nach den Workshops erhalten wir E-Mails und Nachrichten der teilnehmenden Ärzte und Krankenschwestern, die uns Fragen stellen oder von ihren anschließenden Erfahrungen berichten. So schreibt zum Beispiel Amporn Pornpongsuriya, Krankenschwester im Pranangklao Hospital, Nonthaburi Provinz: „Ich bin so froh, dass ich an dem Heilerworkshop teilnehmen durfte. (...) Ich bedanke mich dafür, eine so erstaunliche komplementäre Heilweise erlernt zu haben, die ich zur Behandlung meiner Patienten einsetzen kann."

Das Waisenheim in Pattaya

Im Pattaya Waisenheim finden Kinder ein Zuhause, deren Familien sich aus den unterschiedlichsten Gründen

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 29

nicht mehr um sie kümmern können. Ohne die Unterstützung durch das Heim wären viele von ihnen obdachlos oder Opfer von Menschenhandel. Im Waisenheim leben im Durchschnitt 160 Kinder, vom Säuglings- bis zum Studentenalter. Es ermöglicht allen Kindern eine Schulausbildung und begleitet sie, bis sie eine feste Anstellung finden und für sich selbst sorgen können. Viele von ihnen können sogar ein Studium absolvieren. Besonders beeindruckend finden wir, dass einige der ehemaligen Waisenkinder der ersten Generation mittlerweile selbst als Lehrer und Betreuer im Waisenheim tätig sind und das Gute, das ihnen dort widerfahren ist, auf diese Weise zurück geben wollen.

Direkt neben dem Kinderheim und dazu gehörend liegt die *Sotpattana School for the Deafs,* die Gehörlosenschule. Während ihrer zweijährigen Vorschulzeit lernen die Kinder, neben Kunst und Arithmetik, das Lesen und Schreiben der offiziellen thailändischen Zeichensprache, sodass es ihnen möglich ist, sich mit Freunden, Lehrern und ihren Familien zu verständigen.

Zeit mit Waisenkindern

Bei unseren Besuchen im Pattaya Orphanage verbringen wir immer eine unglaublich fröhliche und sinnerfüllte Zeit mit den Waisenkindern, den autistischen und tauben Kindern und ihren Betreuerinnen. Auf einem weitläufigen, von Bäumen beschatteten Gelände werden wir nach unserer zweistündigen Autofahrt aus Bangkok von Khun Toy (Frau Radchada Chomjinda), der Heimleiterin, herzlich empfangen. Gerne stellt sie uns gleich die neuen Volontäre aus Europa vor, die für ein bis zwei Jahre mithelfen. Nach einer kleinen Erfrischung besichtigen wir gemeinsam die Anlage und bekommen die neuesten Entwicklungen der Räumlichkeiten und Ausstattungen gezeigt. Es ist alles sehr ansprechend und farbenfroh gestaltet, und offenkundig wird hier sehr darauf geachtet, dass alles in einem guten, gepflegten Zustand ist. Auch die technischen und elektronischen Geräte werden, wann immer möglich, auf den neuesten Stand gebracht. Mit einer Spende unserer Stiftung konnten so zum Beispiel die marode gewordenen Wassertanks des Heims durch neue Stahltanks ersetzt werden. Mit einer anderen Spende wurde den Kindern ein Sommersprachcamp ermöglicht, und es wurden neue Computer für die Schule gekauft.

Dieses Jahr durften wir erstmalig die Säuglingsstation des Heims besuchen. In den vorangegangenen Jahren war dies nicht möglich gewesen, da Quarantäne besteht, sobald nur eines der Kinder eine leichte Infektion hat. So hatten wir die Neugeborenen zuvor immer nur durch große Fenster, aus der Distanz gesehen. Um so berührter waren wir, als wir die Station betraten. Die Kleinen liegen in 20 bis 30 Gitterbettchen, die überall im Raum verteilt sind. An fast jedem Bett steht eine der

Carolin Toskar mit einem der Kinder im Waisenheim von Pattaya, in Thailand.

Betreuerinnen, die die Kinder füttern, mit ihnen spielen oder sie in den Schlaf streicheln. Einige sind bereits zur Adoption frei geben, andere warten noch auf neue Eltern, die meistens aus Deutschland und Dänemark stammen.

Die Säuglinge halten sofort Augenkontakt mit uns, als wir an ihr Bett kommen. In dem Moment, wo wir ihnen die Hände auf den Bauch und das Herz-Chakra auflegen und Heilenergie übertragen, zeigen sie ein Lächeln und freuen sich sichtlich über die Wärme und Zuwendung. Wir gehen durch die ganze Station und besuchen jeden der kleinen Bewohner des Heims. Überall strahlende Gesichter. Da die Energie der Geistigen Aufrichtung unserer Erfahrung nach bis in die vorgeburtliche Zeit einwirkt und zurückliegende Traumata und Schocks auflockert, erfahren die Kinder so eine große Unterstützung auf ihrem Weg in ein neues Leben. Für uns sind diese Begegnungen mit den Neugeborenen und ihre Reaktionen auf die Heilenergien ein besonderes und berührendes Erlebnis.

Ausgelassene Stimmung

Wir gehen weiter in den großen Spielraum, wo uns 70 Waisen, davon 30 taube Kinder, im Alter von 3 bis 9 Jahren erwarten. Es herrscht eine heitere, ausgelassene Stimmung. Gleich zu Beginn erhält jedes Kind ein energetisiertes ‚do good, feel good' T-Shirt. Ein kleiner Junge, den wir jedes Jahr wieder sehen, kommt auf uns zugelaufen und erzählt uns ganz aufgeregt in gebrochenem Englisch, dass das Shirt immer sehr gut für ihn war, wenn er Bauchweh hatte oder traurig war. Jedes Jahr bringen wir eine andere Farbe mit, und so kennen viele Kinder diesen kleinen Brauch bereits und streifen sich sofort ihre neuen Shirts über. Der ganze Raum leuchtet mit den bunt gekleideten Kindern und den Helferinnen in einer fröhlichen Heilfarbe. ▶

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 30

Im Waisenheim von Pattaya. Von links nach rechts: Alexander und Carolin Toskar, Mrs. Radchada Chomjinda (Khun Toy), Charlotte Weber, Vicky Weber.

Wir begrüßen die Kinder und erklären ihnen kurz den Ablauf unseres Besuches. Die Betreuerinnen übersetzen simultan in Thai und in die Gebärdensprache. Zunächst gehen wir durch den Kreis, übermitteln jedem Kind die Geistige Aufrichtung und aktivieren anschließend die Energiezentren in ihren Händen. Alle genießen diese Begegnung sichtlich, und ihre Hingabe ist auf den Gesichtern gut zu erkennen.

Anschließend zeigen uns die Kinder, wie gut sie seit unserem letzten Besuch geübt haben, im Schneidersitz zu meditieren. Als die Konzentration nachlässt, beginnen wir mit den Anwendungen zur Selbstbehandlung. Insbesondere lernen sie, wie sie durch Handauflegen sich selbst mit Energie aufladen können. Sie behandeln den Kopf, die Herzebene und das Sonnengeflecht. Und als sie spüren, wie gut ihnen diese Energie in ihrem eigenen Körper tut, legen sie intuitiv die Hände bei ihrem Nachbarkind auf und lassen auch dort ganz spielerisch die Energien strömen. Ganz nach dem Motto: Do good, feel good.

„Danke für die wunderbare Heilenergie!“

Khun Toy, die Heimleiterin, schrieb uns nach unserem ersten Besuch: „Dies ist das erste Mal überhaupt, dass das Waisenhaus jemandem wie Ihnen und Ihrem Mann erlaubt hat, Heilungen für unsere Kinder durchzuführen. Dies ist etwas ganz Neues für die Kinder und die Lehrer. Wir sind zutiefst dankbar, dass Sie beide uns Ihre Zeit und Ihr Wissen geschenkt haben. Obwohl die Kinder taub sind und unsere Kleinen noch sehr jung, haben sie zu unserer großen Überraschung sehr konzentriert an der Sitzung teilgenommen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und wunderbare Heilenergie.”

Unsere Freundin Vicky Weber, die das Waisenheim seit seiner Gründung im Jahr 1972 kennt und uns das Projekt als förderungswürdig empfohlen hatte, war ebenfalls sehr ergriffen von diesem gemeinsamen Erlebnis mit den Kindern: „Das war die berührendste, glücklichste und heilsamste Erfahrung seit sehr langer Zeit!“

Das Glück und die Fröhlichkeit in den Augen dieser Kinder begleiten uns jedes Mal noch lange und bis nach Europa zurück. Und wir sind dankbar, dass es für die Kinder trotz ihrer schwierigen Lebensgeschichte einen so guten, harmonischen Ort und viel Hoffnung gibt.

Projekte der Stiftung für Spirituelle Gesundheit

Permanente Projekte:

Streetkids International e.V.: Die kleine Kinderhilfsorganisation mit Sitz in Frankfurt betreibt in Tansania drei Waisenhäuser, ein medizinisches Zentrum sowie Ausbildungsprojekte und Schulen für Waisenkinder. Unsere Stiftung unterstützt diesen Verein von Anbeginn mit Patenschaften und Ausbildungen.

Breast Cancer Haven, London: Eine Londoner Tagestherapiestätte mit mittlerweile drei weiteren Zentren, die Menschen mit Brustkrebs karitativ mittels eines umfangreichen komplementär-medizinischen Angebotes begleitet. Die Stiftung für Spirituelle Gesundheit unterstützt die betroffenen Frauen mit Vorträgen, geistigem Heilen, 3-Heilung-Kursen und Zuwendungen von spirituellen Büchern und CDs.

Child Protection and Development Center (CPDC), Pattaya, Thailand: In Pattaya leben über 2.000 Straßenkinder, die unter lebensunwürdigen Bedingungen groß werden. Sozialarbeiter besuchen die Kinder in den 17 Slums und helfen ihnen vor Ort mit dem Nötigsten. Die Stiftung unterstützt dieses Projekt mit Heilbehandlungen und Spenden.

Weitere Projekte:

Palliative Care, Bangkok, Thailand: Die Stiftung für Palliativpflege und Hospizarbeit in Bangkok ist eine Organisation freiwilliger Helfer. Sie pflegt und betreut unheilbar Schwerkranke und begleitet deren Familien und Angehörige in ihrer Trauerarbeit. Im Rahmen der Stiftung für Spirituelle Gesundheit haben wir über 100 dieser Palliativ-Helfer behandelt und in 3-Heilung® geschult.

Baanaree Foundation, Phuket Thailand: Kinder, deren Eltern und Elternteile im nahe gelegenen Gefängnis in Haft sind, werden hier versorgt und betreut. Die Stiftung unterstützt dieses Projekt mit Spenden.

Christian Foundation for the Blind (CFBT), Bangkok, Thailand: Die Non-Profit-Hilfsorganisation wurde 1978 vom erblindeten Prayat Punung gegründet und unterstützt heute jährlich mehr als 4.000 erblindete Kinder und junge Erwachsene in Thailand. Die Kindergruppen verschiedener Alters- und Behinderungsstufen haben spirituelle Behandlungen erhalten. Die Stiftung hat das Projekt mit geistigem Heilen und einer Geldzuwendung für die Kinder-Bildungsprogramme unterstützt. ■

Stiftung für Spirituelle Gesundheit (Spiritual Health Foundation, SHF)
Rechtsform: Stiftung • Zweck: Förderung von Spiritueller Gesundheit • Vorsitz: Carolin Toskar • Bestehen: seit 2010 • Stifter: Toskar Carolin, Toskar Alexander • Stiftungsrat: Bernhard Mettler, Barbara Portmann • Sitz: Zürich, Schweiz
▶ www.stiftung-spirituelle-gesundheit.org

Spiritual Health Charity e.V.
Der Förderverein ist aus einer Initiative von Carolin und Alexander Toskar hervorgegangen und wurde im Juni 2015 gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung spiritueller Gesundheit und Wohlbefinden von Kindern in Köln und international.
▶ facebook.com/SpiritualHealthCharity

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 31

Nachgefragt!

11 Fragen rund um Reiki

Hier erzählen Persönlichkeiten aus der Reiki-Szene aus ihrem Leben mit Reiki. In dieser Ausgabe stellt sich Dieter Leisebein, Reiki-Meister und Vorstandsmitglied von ProReiki, den elf Fragen der Redaktion.

- Name Dieter Leisebein
- Beruf Diplomingenieur, Reiki-Meister
- geb. 19. Mai 1955 in Leipzig
- Sternzeichen/Aszendent Stier/Zwilling
- Erster Kontakt mit Reiki wann?/wo? Mitte 2002, in Leipzig
- Reiki Grad Meister/Lehrer
- Wirkungsort Neuruppin/Brandenburg
- Familienstand geschieden und nach einigen Veränderungen nun in einer Reiki-Lebenspartnerschaft, 3 Kinder, 5 Enkeltöchter

Dieter Leisebein arbeitet freiberuflich mit Reiki sowie in den Bereichen Technischer Support und Anzeigenbetreuung für das Reiki Magazin und gibt außerdem Einzelnachhilfe für Schüler. Er ist Gründungsmitglied und Vorstand für die Geschäftsstelle von ProReiki.

1. Wie bist du zu Reiki gekommen?
Meine älteste Tochter brachte mir eines Tages einen Flyer mit verschiedenen Angeboten mit, darunter auch Reiki. Ich vereinbarte einen Termin für eine Behandlung (bei meiner späteren Lehrerin für den 1. und 2. Grad, Petra Lux) und war danach beeindruckt über meinen Zustand – entspannt und aktiv zugleich, das kannte ich so vorher nicht. So ging ich von da an regelmäßig zu ihren offenen Reiki-Abenden und meldete mich wenige Monate später zu einem 1. Grad-Kurs an.

2. Wie oft behandelst du dich mit Reiki?
Ich gebe mir täglich eine Reiki-Ganzbehandlung, meistens vor dem Aufstehen, und lege mir oft auch zwischendurch spontan die Hände auf.

3. Kombinierst du Reiki mit anderen Methoden?
Nein, wenn ich Reiki-Behandlungen oder -Kurse gebe, kombiniere ich es mit keiner anderen Methode.

4. Wann hast du das letzte Mal Reiki angewandt?
Heute morgen.

5. Hast du einmal ein Wunder mit Reiki erlebt?
Ja, zum Beispiel mit einem Zahn einer Klientin, der nach nur zwei kurzen Reiki-Behandlungen doch nicht gezogen werden musste. Und die vielen tiefgreifenden Veränderungen, die durch die Verbindung mit Reiki in meinem Leben geschehen durften.

6. Hat auch mal etwas mit Reiki nicht geklappt?
Manchmal passiert es mir, dass ich Reiki beispielsweise in eine familiäre Situation geben möchte und dann bemerke, dass es dabei eher um meine eigene Befindlichkeit geht. Wenn diese Erkenntnis rechtzeitig kommt, lasse ich es lieber ...

7. In welcher außergewöhnlichen Situation hast du schon einmal Reiki gegeben?
Nach einem kleinen Fahrradunfall meiner Enkeltochter Karlotta, was nicht nur ihren Heilungsprozess unterstützte, sondern auch einen entspannteren Umgang damit in der Familie bewirkte.

8. Welches ist dein Reiki-Lieblingsbuch?
Zur Zeit: „Kiki zaubert mit Reiki".

9. Welche Musik findest du, als Begleitung für Reiki-Behandlungen, besonders gelungen?
„Reiki" von Merlin's Magic.

10. Welche Person (lebendig oder verstorben) würdest du gerne mal treffen? Warum?
Nelson Mandela – mich beeindrucken seine menschliche Größe und seine Fähigkeit zu vergeben.

11. Was ist deine Vision mit und für Reiki?
Meine Vision ist, dass Reiki in unserer Welt ähnlich selbstverständlich etabliert ist wie beispielsweise Physiotherapie und sein so vielfältiges Potenzial auch im Alltag ganz vielen Menschen bewusst ist. Und dass die liebevolle Verbundenheit mit allem, was existiert (für mich eine wesentliche Essenz von Reiki), zur Grundlage allen Handelns wird – vom Miteinander in den Familien und Firmen bis in die Politik ■

In der nächsten Ausgabe steht Frank Glatzer, Reiki-Meister/-Lehrer und Veranstalter der „Reiki Mööt", Rede und Antwort.

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 32

Rezensionen

Buch

Julia Kantor & Dr. Gerald Pohler

Reiki – Mythos und Wissenschaft

Es gibt viele Bücher, die sich mit der spirituellen Seite von Reiki auseinandersetzen. Hier in diesem Buch ist dies jedoch nicht Thema. Die Autoren möchten Reiki vielmehr durch das wissenschaftliche Auge betrachten. Immer wieder gab und gibt es Versuche von Büchern in diese Richtung, mal besser, mal weniger gut gelungen. So bin ich gespannt, wie die Autoren Reiki, die spirituelle Energie, wissenschaftlich erfassen wollen.

Das Buch liegt mir als E-Book vor und ist über Kindle erhältlich. Auf der Amazon-Website gibt es derzeit bereits drei „5-Sterne-Rezensionen" zu diesem Buch. Dabei fällt jedoch auf, dass eine davon vom Illustrator des Buches stammt, und eine andere offenbar von einem der Autoren selbst. Auf mich macht dies zunächst einmal nicht so einen guten Eindruck, wenn Mitwirkende an einem Buch ihre eigene Publikation gleich mit „5 Sternen" bewerten, um so gute Bewertungen zu erzeugen.

Das Cover ist sehr schlicht gehalten: mittig das Reiki-Zeichen in Schwarz, vor weißem Hintergrund. Dies erinnert mich an das eine oder andere selbstverlegte Reiki-Buch anderer Autoren aus den letzten Jahren. Hinzu kommen drei farbige Abbildungen von Zellen – im Buch wird erläutert, was es damit auf sich hat.

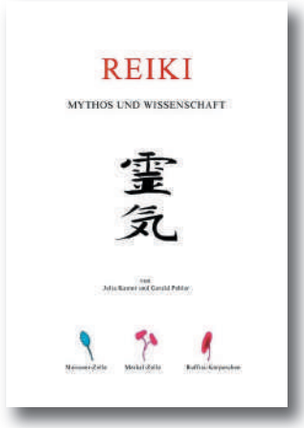
Anfangs geht die Autorin, Julia Kantor, auf die Geschichte von Reiki ein. Die Wortwahl der Autorin stößt mir immer mal wieder auf. Es wird von „Verunreinigung der Quelle" durch Frau Takata gesprochen und dass die Lehre nicht „rein Usui" sei. Außerdem benutzt die Autorin Formulierungen wie „Usuis Vorgaben" und dass manches heute nicht diesen Vorgaben entspreche. Die Verwendung solcher Formulierungen finde ich äußerst schwierig – denn wer will heute schon so genau wissen, was damals im Einzelnen in Usuis Sinne gewesen ist und wie Usui, wenn er mehr Zeit gehabt hätte, sein eigenes System vielleicht weiter entwickelt hätte. Meinungen und Ansichten können sich über längere Zeiträume ja durchaus verändern.

Ein anschauliches und spannendes Kapitel des Buches ist „Reiki aus der Sicht der Behandlerin". Julia Kantor geht hier auf verschiedene Empfindungen während der Behandlung mit Reiki ein. Diese werden informativ beschrieben und aus den Erfahrungen der Autorin heraus erklärt. Es geht u.a. um die eigene innere Unruhe, das Gefühl von Liebe und Verliebt-sein und ebenso darum, dass man vielleicht auch mal erotische bzw. sexuelle Gefühle bei einer Reiki-Behandlung bekommt.

Bis hierhin geht es noch wenig wissenschaftlich zu. Das folgt aber jetzt in den nächsten Kapiteln, die sich mit den Studien der Autoren beschäftigen. Zunächst wird hier der Ablauf der Studien erklärt. Wichtig war für diese beispielsweise, dass die Probanden vor der Studie noch keine Reiki-Behandlungen erhalten hatten. Es wurde ein Reiki-Fragebogen ausgegeben, der adaptiert wurde von einem Fragebogen zur Erfassung von Bewusstseinsveränderung während Entspannungsübungen. Darin wird nach verschiedenen Wahrnehmungen bzw. Erleben gefragt, beispielsweise von Körperwärme, Schwere, Gefühlen und Gedanken. Zusätzlich wurde während der Behandlung die Hautwärme und die Hautleitfähigkeit gemessen. Wir wissen ja, dass die Hände häufig warm werden beim Reiki-Geben. Frau Kantor hat hier gemessen, wie stark die Handwärme durchschnittlich während der Behandlungen bei ihr und den Probanden anstieg.

Die Ergebnisse der Studie samt der Messungen und der Auswertung des Fragebogens werden ausführlich vorgestellt. An den Ergebnissen gibt es nichts, was wirklich überraschend ist. Vieles ist, zumindest uns Reiki-Praktizierenden, einfach aus der Erfahrung mit Reiki bekannt. Ich finde es aber dennoch gut, dass jemand sich die Mühe macht, sich einen Studienaufbau und -ablauf zu überlegen, diesen auch durchzuführen und die Ergebnisse zu sammeln und für andere aufzubereiten. Das ist eine nicht unerhebliche Arbeit und verdient Würdigung. ■

Janina Köck



Einschätzung der Redaktion:
In einigen Aspekten interessant!

Kindle Edition, rd. 130 Seiten, 8,91 €

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 33

William Lee Rand

An Evidence Based History of Reiki

William Lee Rand, international bekannter Reiki-Lehrer und -Autor, ist in Deutschland vor allem als Begründer des Karuna Reiki® und durch Publikationen u.a. zusammen mit Walter Lübeck und Frank Petter bekannt („Das Reiki-Kompendium"). Mit dem von ihm gegründeten *International Center for Reiki Training* gibt er in Amerika das *Reiki News Magazine* heraus. Aus dem Fundus an Artikeln zur Geschiche des Reiki ist das vorliegende Buch entstanden, über „die evidenzbasierte Geschichte von Reiki".

Die meisten der Artikel sind von William Rand selbst verfasst, zwei stammen von Marianne Streich und einer ist von Hyakuten Inamoto. Mir gefällt, dass es jetzt eine Sammlung dieser Artikel in Buchform gibt. William Rand ist seit vielen Jahren dafür bekannt, dass er immer wieder die Ursprünge von Reiki erforscht. Die meisten seiner Publikationen sind, wie auch dieses Werk, lediglich in englischer Sprache erhältlich. Ob es eine deutsche Übersetzung dieses Buches geben wird, ist fraglich. Ich denke nicht, dass man darauf warten sollte. Es wäre – bei Interesse an diesem Buch – demnach gut, wenn man des Englischen mächtig ist oder jemanden kennt, der einem die wesentlichen Inhalte übersetzen kann.

Auf dem dunkelblauen Cover mit weißer Schrift ist ein Bild vom Gedenkstein für Mikao Usui zu sehen, der neben seinem Grab steht, am Saihoji-Tempel in Tokio. Insgesamt sind zwölf Artikel im Buch enthalten, in denen es um die Reiki-Geschichte, die Zeit vor Reiki und auch die Zeit von Takata geht. Die Inhalte jener Artikel, in denen es um die Reiki-Geschichte von Usui bis Takata geht, sind den meisten sicherlich weitgehend bekannt. Es handelt sich hier um die geschichtlich belegbare Form und um die Gedenksteininschrift. Auch die Übersetzung des *Usui Reiki Hikkei* ist nicht neu, diesen Text gibt es auch in deutscher Übersetzung.

Die Frage, ob es Reiki schon vor Usui gab, wird in dem Artikel „Reiki before Usui" mit einem klaren Ja beantwortet. Usui war so gesehen nicht der Schöpfer des Wortes Reiki – jedoch natürlich der Art von Behandlung, die wir heute als *Usui Reiki Ryoho*, die „Usui Reiki Behandlung", kennen. In dem Artikel geht William Lee Rand auf den Begriff „Reiki" näher ein und schaut sich die genaue Bedeutung des Kanjis an. Hingewiesen wird auch auf eine bereits 1919 in Japan erschienene Publikation mit dem Titel „Reiki Healing and its Effects" (hier: englische Übersetzung des japanischen Titels).

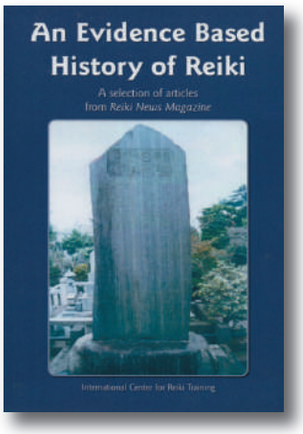
In den Interviews, die William Rand mit Hiroshi Doi führte, geht es natürlich vor allem um *Gendai Reiki ho* – darum, wie es zu diesem Reiki-Stil kam, die Unterschiede zu Usui Reiki Ryoho usw. Hiroshi Doi ist Begründer dieses Reiki-Stils. Für mich noch interessanter sind hier jedoch die Informationen zum Thema „Ursprung und Geschichte von Reiki" sowie die Angaben, die Hiroshi Doi zur *Usui Reiki Ryoho Gakkai* macht und zu dem, was er dort gelernt hat.

Über das Kapitel zu den Ursprüngen des Reiki-Meistersymbols habe ich mich besonders gefreut. Das sogenannte Meistersymbol ist wohl allen Reiki-Meistern bekannt, die in der Linie von Hawayo Takata ausgebildet wurden. Durch das Aufkommen bzw. Bekannt-werden anderer Reiki-Stile wie beispielsweise *Jikiden Reiki* kam es zu der Frage, ob Usui oder Hayashi überhaupt mit diesem Symbol gearbeitet haben. Werden doch im *Jikiden Reiki* nur drei statt vier Symbole gelehrt. Im Artikel wird auch darauf eingegangen, ob es in der Gakkai ein Meistersymbol gibt und wann vermutlich das Meistersymbol aufgekommen ist.

Wie Hawayo Takata Reiki praktizierte und lehrte ist ein wichtiger Teil der neueren Reiki-Geschichte – geht doch die Linie eines Großteils aller heutigen Reiki-Praktizierenden, trotz des Aufkommens neuerer, japanisch geprägter Stile, nach wie vor auf Takata zurück. Zudem ist das Leben von Takata mit am besten dokumentiert. 22 Meister/innen hat sie in ihrer Zeit mit Reiki ausgebildet. In dem Artikel wird, soweit dies zurückverfolgbar ist, eine Liste der 22 von Takata ausgebildeten Meister abgedruckt, mit den Daten, wann sie jeweils ihren ersten, zweiten und Meister-Grad absolviert haben. Schüler von Takata beschreiben, dass sie sehr auf ihre Ernährung geachtet habe und auch einen „Reiki-Saft" empfahl. Heute würden wir das wohl einen Smoothie nennen. Das Rezept hierzu findet sich ebenfalls im Buch, jeder kann es ganz einfach nachmachen. (Anm. d. Red.: Dieses Rezept wurde in deutscher Sprache im Reiki Magazin veröffentlicht, in Ausgabe 3/2010.) Auch Schüler von Takata kommen in dem Artikel zu Wort. Sie beschreiben, was sie mit Takata erlebt oder wie sie sie wahrgenommen haben bzw. was sie in ihren Seminaren an sie weitergegeben hat.

Insgesamt ist das Buch eine interessante Sammlung von Artikeln und Informationen über Reiki und dessen Geschichte. Was mir besonders gut gefällt, ist, dass die Quellen, aus denen William Rand sein Wissen bezieht, auch genannt werden. So kann jeder selbst nachprüfen und forschen, inwieweit die Informationen stimmen. Bei einer Sammlung von Artikeln, die über die Jahre in einem Magazin erschienen sind, bleibt die ein oder andere Doppelung von Informationen natürlich nicht aus. Das ist aber keinesfalls störend. Manches Wissen aus diesem Buch, vor allem wenn es ursprünglich auf Frank Arjava Petter oder Tadao Yamaguchi zurückgeht, wurde bereits in deutschsprachigen Büchern vermittelt. Dennoch: Alles in allem eine gelungene Sammlung von Artikeln mit wissenswertesten Informationen! ■

Janina Köck



Einschätzung der Redaktion:
Gelungen – lesenswert!

Int. Center for Reiki Training, 114 S., 17,54 €

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 34

Oliver Klatt

Die Heilkraft der Lebensenergie

Wie immer sie genannt wird, ob Reiki, Qi, Q-Punkt-Methode und was es an Namen mehr gibt: die Lebensenergie ist als Thema stark präsent auf dem Büchermarkt, sei es in eher theoretischen und sachlichen Abhandlungen oder in praxisbezogenen Selbsthilfebüchern. Oliver Klatt, Herausgeber des Reiki Magazins, hat mit seinem neuesten Buch „Die Heilkraft der Lebensenergie“ eine Lücke geschlossen zwischen fachlich orientierten Sachbüchern einerseits und praktischen Ratgebern sowie Erfahrungsberichten andererseits. „Die Heilkraft der Lebensenergie“ enthält eine profunde Zusammenfassung von Etlichem zum Thema „Lebensenergie“, welches im Laufe der Jahre im Reiki Magazin in der einen oder anderen Weise erschienen ist, und es ist zugleich eine Zusammenfassung der Erfahrungen und Erkenntnisse, die Oliver Klatt in seiner langjährigen Tätigkeit als Reiki-Praktizierender und -Lehrer sowie als Herausgeber des Reiki Magazins gesammelt hat. Dabei vermittelt er sein umfangreiches und detailliertes Wissen in ungewöhnlicher Form: als Dialog zwischen einem Heiler und einer Patientin, die später seine Schülerin wird. Eine Handlung gibt es nur in stark reduzierter Form, skizzenhaft angedeutet – sie lockert den Dialog auf. Die Dialog-Form, die Oliver Klatt für sein jüngstes Buch gewählt hat, führt den Leser zu eigenen Gedanken, fast, als sei auch er an diesem Gespräch beteiligt. Damit scheint mir ein Ziel erreicht, das der gewählten Form zugrunde liegt: bereits die großen Philosophen der Antike bevorzugten auch zur schriftlichen Vermittlung ihrer Gedanken und Ideen die Form des Gesprächs oder, wie in diesem Fall, des Dialogs zwischen zwei Partnern. Dadurch bekommt die Lektüre etwas Leichtes, Schwebendes. Doch man täusche sich nicht: die Gedanken sind gehaltvoll.

Ich habe mich jedenfalls beim Lesen dabei ertappt, wie ich dem einem oder anderen Gedanken nachsinnierte, mich von ihm in einer Weise berühren lassen konnte, die so wohl nicht erfolgt wäre, hätte der Autor – wie in den meisten seiner Publikationen – die Form des Erzählers gewählt. Denn durch meine lesende Teilnahme am Dialog wurde ich gewissermaßen zum Zuhörer. Auch für mich gab es Neues zu hören dabei, bereichernde Denkanstöße und Anregungen für mein eigenes Handeln. Manchmal bin ich beim Lesen zwischen den Rollen der beiden Dialogpartner und der des Zuhörenden hin- und hergependelt, habe verglichen mit meinen Erfahrungen, Fragen und Gedanken, die beim Lesen aufstiegen. Eine mehrdimensionale Form des Lesens sozusagen, die mir persönlich gut gefallen hat!

In dem Maße, wie die Beziehung zwischen dem Heiler und seiner Patienten sich entwickelt, entwickeln sich auch die Gedanken des Buches, vom rein Praktischen hin zur spirituellen Tiefe. Schließlich wird die Patientin zur Schülerin.

Die Praxis findet Ausdruck in Reflexionen wie dieser, wo der Autor den Heiler sagen lässt: „Die Ausstrahlung, die jemand hat, geht in das hinein, was er tut. (...) Eine Teilnehmerin an einer wissenschaftlichen Studie zum Thema Spiritualität wählte die folgenden Worte für ihre Beobachtungen: ‚Wir versuchen, in der Familie Harmonie zu schaffen. Wenn wir das tun, dann strömt Energie aus diesem kleinen Haushalt, und die Wellen, und es ist wirklich Energie, und die Wellen bewegen sich so rasch, dass wir nicht ausloten können, wie sie in andere Bereiche einwirken.‘ “

Roter Faden des Buches ist dabei die Beschreibung der Lebensenergie als einer alles durchdringenden, alles umfassenden Kraft, für die es ein Bewusstsein zu schulen gilt und einen Umgang damit, der von Respekt geprägt ist.

„Die Heilkraft der Lebensenergie“ ist neben der Vermittlung von praktischem Wissen ein Streifzug durch die Geschichte der menschlichen Wahrnehmung von Lebensenergie und des Umgangs mit ihr. Thematisiert wird auch, wie die Lebensenergie in vielen Kulturen weltweit wahrgenommen und benannt wurde. Selbstverständlich kann es dabei im Rahmen dieses Buches nur ein kurzes Benennen geben, wie etwa die Hinweise, welche Namen die Lebensenergie in den verschiedenen Weltreligionen bekommen hat und wie sie dort wahrgenommen und geschätzt wird. Doch werden diese kurzen Anregungen so schmackhaft dargeboten, dass ich während des Lesens immer wieder in den hinteren Teil des Buches blätterte, in die Anmerkungen und die Literaturliste schaute, um mehr herauszufinden.

Die Aufmachung der „Heilkraft der Lebensenergie“ ist gelungen, Titelbild und Format regen an, das Buch in die Hand zu nehmen und darin zu blättern. Einen kleinen Kritikpunkt gibt es: Die Papierqualität könnte besser sein, dem Inhalt angemessen.

Das Schöne an diesem Buch ist die Auflistung aller Zitate, die Oliver Klatt in die Gespräche einfließen lässt. Samt Quellenangaben befindet sich somit im Anhang ein „Extrakt“ des vorausgegangenen Dialogs, der dazu verlockt, sich intensiver mit den Gedanken und den Quellen zu beschäftigen. An diesem Anhang lässt sich auch ersehen, was für eine ausführliche und intensive Beschäftigung mit dem Thema und seinen Facetten stattgefunden hat. ■

Franziska Rudnick

Einschätzung der Redaktion:
Inspirierendes Grundlagenwerk!

Aquamarin Verlag, 288 Seiten, 19,95 €

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 35

Medientipps

DVD: „João de Deus“ — Neue Weltsicht

Viele Menschen aus aller Welt nehmen strapaziöse, teils tagelange Reisen auf sich, um zu João de Deus auf die brasilianische Hochebene zu gelangen. Der weltweit bekannte Heiler versteht sich als Trance-Medium und soll während seines über 50-jährigen Wirkens schon Millionen Menschen geheilt haben. Dieser Dokumentarfilm gibt nun einen spannenden Einblick in seine Heilarbeit. Dabei wird auch der Zauber des besonderen Wirkungsortes von João de Deus spürbar, in dem kleinen Ort Abadiana, wo er sein Heilzentrum hat. Der gelungene Dokumentarfilm enthält, neben eindrucksvollen Aufnahmen der Heilarbeit vorort, auch Augenzeugenberichte und Interviews mit dem erfahrenen Heiler. „Aus seinen Worten“, so heißt es in der Ankündigung zum Film, „spricht eine Liebe zu Gott, die tiefer und bedingungsloser kaum sein kann.“ Sehenswert! OK

Spieldauer: 45 min
Erhältlich über: www.neue-weltsicht.de

DVD: „e-motion“ — Horizon

Ein spannender Dokumentarfilm zu einem wichtigen Thema: Inwieweit wird unsere Fähigkeit, ganz im Hier und Jetzt zu verweilen, dadurch verhindert, dass „Altlasten“ an Emotionen, also eine hohe Anzahl „vergangener Gefühle“, in unserem Körper gespeichert sind und wir diese ständig mit uns „herumschleppen“ – auch wenn sie mit der derzeitigen Situation meist kaum noch etwas zu tun haben? Verschiedene Wissenschaftler und Experten aus den Bereichen Medizin, Quantenphysik, Kinesiologie, Biologie und Genetik erläutern eingängig und leicht verständlich, wie durch die Aufarbeitung dieser Emotionen körperliche und seelische Gesundheit möglich wird. Es kommen weltweit renommierte Experten zu Wort, wie die Chiropraktiker Dr. Joe Dispenza (bekannt aus dem Film „What the bleep do we (k)now!?“) und Dr. Bradley Nelson, der „neue Einstein“ Nassim Haramein, der Heiler zahlreicher Krebsleiden Rob van Overbruggen (Ph.D), Sonia Choquette, der ganzheitliche Mediziner Dr. Darren Weissman und viele andere. Unbedingt sehen! OK

Spieldauer: 85 min
Erhältlich über: www.emotion-der-film.de

CD: „Shiva Ram“ — Janaka

Eine ganz wunderbare, leicht-lockere, fließende Musik: Gitarre mit Gesang, und weitere begleitende Instrumente, die den gelungenen Flow der aus dem Herzen kommenden, spirituellen Songs noch unterstützen. Janakas Gesang erzeugt eine Atmosphäre des Friedens und der bedingungslosen Liebe und eignet sich damit bestens für Meditation wie auch als Hintergrund für alle möglichen Aktivitäten. Einen besonderen Flair erhält die Musik durch die wundervollen Stimmen der indischen Sängerinnen Oliva Chakraborti und Roshui Sakhy. Ein Meisterstück der Hingabe, dabei immer leicht und fröhlich! OK

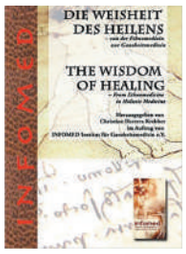
Erhältlich über: www.silenzio.de

CD: „Reiki Healing“ — Julia Anand

Musik wie aus „engelhaften Sphären“, verwoben mit Tönen von Klangschalen und einer sanften Meeresbrandung, kreieren eine friedvolle, sanfte Stimmung, die entspannt. Gut geeignet als Hintergrund für Reiki-Behandlungen – für alle, die sphärische Musik mit leichtem Wellenrauschen mögen. Die Dauer von insgesamt rd. 65 Minuten, mit drei sehr ähnlichen Stücken je rd. 20 Minuten, passt gut für eine Reiki-Behandlung. Schöne Wellness-Musik, ohne viel Tiefgang! OK

Erhältlich über: ww.silenzio.de

Buch: „Die Weisheit des Heilens“ — C.H. Krebber (Hg.)



Ursachen statt Symptome behandeln, immer mehr Menschen wünschen sich dies – oft ergänzend zur sogenannten Schulmedizin. Begleitende Hilfe können sie finden bei schamanischen Traditionen aus aller Welt. Etliche sind in diesem umfangreichen Buch dargestellt: aus der Perspektive von Ärzten, Heilpraktikern, Psychologen sowie Theologen, die in den vielfältigen Zugängen ausgebildet sind und sie anwenden. Das Buch ist insgesamt recht vielschichtig. Auch deshalb hätte ihm ein gründlicheres Lektorat sowie ein übersichtliches Layout gut getan – und einen Rundum-Lesegenuss ermöglicht. Nichtsdestotrotz: Ein spannender, den Horizont erweiternder Überblick! Franziska Rudnick

Erhältlich über: www.institut-infomed.de

Buch: „Schön, wild und weise“ — Anna Gamma

Die Autorin Anna Gamma ist Coach, ihre Spiritualität ruht auf einer breiten Basis. Sie ist Zen-Meisterin, Psychologin und Dr. phil., kennt sich mit den religiösen Lehren des Christentums und dessen jüdischen Wurzeln ebenso aus wie mit den spirituellen Traditionen des Zen-Buddhismus. Ihre Kenntnisse fließen in diesem Buch zusammen, in welchem sie anregt, sich auf die Reise zur Inneren Heldin zu begeben. Gamma erzählt Geschichten aus der jüdischen, der christlichen und der buddhistischen Tradition. Sie fügt Übungen ein, durch die ein Zugang möglich sein kann zur eigenen inneren „wilden Frau“ und „weisen Heldin“. Auch für Männer interessant, die ihre „Anima“ kennenlernen möchten. F. Rudnick

Erhältlich über: http://shop.weltinnenraum.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 36

Mikao Usui – ein Leben

Das Leben von Mikao Usui, dem Begründer des Reiki, war von stetiger Veränderung geprägt. Silke Kleemann fasst die wesentlichen Stationen seines Lebensweges zusammen.

Die Informationen in diesem Artikel basieren auf den langjährigen Recherchen von Frank Arjava Petter und Tadao Yamaguchi. Ute Vetter hat sie zunächst für einen Vortrag auf dem ProReiki-Jahreskongress 2015 zusammengetragen, und ich habe sie nun für diesen Artikel ausformuliert. Allen Beteiligten von Herzen Dank!

Taniai liegt im Distrikt Myama Cho in der Provinz Gifu, circa zweieinhalb Stunden nord-östlich von Kyoto. Durch sanfte, dicht bewaldete Hügel nähert man sich dem Örtchen, kurz vor dem Ortseingang führt eine Brücke über einen naturbelassenen Bergbach. Weit unter der Straße dicke Felsbrocken und ein Trampelpfad – ob Usui Sensei hier in seinen jungen Jahren herumgekraxelt ist?

Kindheit in Taniai

Denn hier, in diesem Taniai, das auch heute noch aus nicht viel mehr als zwei von einstöckigen Häusern gesäumten Straßen besteht, wurde Mikao Usui am 15. August 1865 geboren. Man kann sich vorstellen, wie abgeschieden es damals erst gewesen sein muss! Taniai soll seit etwa 800 Jahren Wohnort der Usuis sein. Ursprünglich stammen sie aus dem Clan des Samurai Tsunetane Chiba, mussten jedoch im 13. Jahrhundert aus politischen Gründen ihre alte Heimat nördlich von Tokio verlassen.

Die wichtigsten Bauwerke waren damals wie heute der Zendo-Tempel (gegründet 1357) mit dem dazugehörigen Friedhof, wo auch Usui Senseis Ahnen bestattet sind, und der örtliche Shinto-Schrein Amataka (Himmelsadler-Schrein). Dem Buddhismus des Reinen Landes, auf Japanisch *Jodo Shu*, der im Zendo-Tempel praktiziert wird, gehörten auch Mikao Usui und seine Familie an.

Sein Großvater besaß im Ort eine Sake-Brauerei. Da „Mika“ übersetzt „kleines Fässchen“ heißt, mag der auf „Mikao“ getaufte Enkel dazu ausersehen gewesen sein, dieses Familienunternehmen einmal fortzuführen. Dazu kam es jedoch nicht: durch eine nicht zurückgezahlte Bürgschaft verlor die Familie 1887 die Brauerei. Usuis Vater Uzaemon war Miso-Fabrikant und hatte einen Groß- und Einzelhandel, die Mutter hieß mit Mädchennamen Sadako Kasai. Das Haus, in dem Usui Sensei aufwuchs, steht heute nicht mehr.

Wie die anderen Dorfkinder besuchte Mikao Usui die Tempelschule, die einzige Ausbildungsmöglichkeit im Ort. Später wechselte er auf eine weiterführende Schule in einem Nachbarort. Mikao war der zweitälteste von vier Geschwistern. Von seinem Bruder Sanya wissen wir, dass er später Arzt in Tokio wurde; der jüngere Bruder hieß Kuniji. Nachfahren (aus zweiter Ehe) des Ehemanns von Usui Senseis früh gestorbener, älterer Schwester Tsuru wohnen heute noch in Taniai.

In die weite Welt hinaus

Über Usuis weiteren Ausbildungsweg sind keine Details bekannt. Gewiss ist, dass er Taniai als junger Mann verließ und in unterschiedlichen Berufen tätig war. Unser Wissen darüber stammt von der Inschrift auf dem Gedenkstein bei seinem Grab in Tokio und aus dem Handbuch von Koyama Sensei, einer der Vorsitzenden der Usui Reiki Ryoho Gakkai.

Mikao Usui war ein Mann mit breitgefächerten Interessen (u.a. Medizin, Psychologie, Religion, Geschichte) und soll als Journalist, Shinto-Missionar und Gefängnis-Seelsorger gearbeitet haben. Seine Anstellung bei dem charismatischen Politiker Shimpei Goto (1857-1929) war es vermutlich, die ihm Reisen ins Ausland ermöglichte und seinen Bekanntenkreis um Politiker und Marineoffiziere erweiterte. Baron Shimpei Goto leitete im Lauf seiner Karriere verschiedene Ministerien (Gesundheit, Post, Innen- und Außenministerium), 1920 wurde er Bürgermeister von Tokio. Mikao Usui war sein

Silke Kleemann lebt als Autorin, Übersetzerin und Lektorin in München. Reiki lernte sie zuerst 1999 in Buenos Aires, 2002 Ausbildung zur Reiki-Lehrerin bei Frank Arjava Petter, seit 2006 Shihan des Jikiden Reiki-Instituts. Infos zu Praxis und Kursen auf www.jiruka.de. Im Frühjahr 2015 reiste sie zum ersten Mal gemeinsam mit Frank Arjava Petter nach Japan.

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 37

Privatsekretär, wenn wir auch leider nicht genau wissen, in welchem Zeitraum.

Er führte auch ein normales bürgerliches Leben: Verheiratet war er mit Sadako Suzuki, sie hatten einen Sohn (*1908) und eine Tochter (*1913). Irgendwann machte er sich mit einem nicht näher bekannten Unternehmen selbstständig, dieses Vorhaben scheiterte jedoch. Wir wissen nur, dass er bankrott ging und dies einer der Gründe war, der ihn dazu trieb, noch entschlossener einen spirituellen Weg zu verfolgen und sich um das Jahr 1919 auf unbestimmte Zeit in ein Zen-Kloster in Kyoto zu begeben. Ziel seiner Suche war *Anjin Ryumei,* der dauerhafte Zustand völligen inneren wie äußeren Friedens, bei uns auch als Erleuchtung bekannt.

Spirituelles Erwachen

Nach etwa drei Jahren im Kloster war seine Suche noch immer nicht von Erfolg gekrönt. Daraufhin bat Mikao Usui den Abt seines Klosters um Rat und bekam eine für unsere Ohren drastisch klingende, im japanischen Kontext seiner Zeit aber nicht ungewöhnliche Antwort: Er solle sich dem Tod stellen. Der buddhistischen Vorstellung nach sorgt ein bewusster Übergang in den Tod für die Reinkarnation in ein nächstes Leben, in dem dann die Erleuchtung erlangt werden kann. Daraufhin zog Mikao Usui sich im März 1922 auf den Kurama-Berg unweit von Kyoto zurück.

Heute ist es eine ca. halbstündige Zugfahrt von Kyoto bis in die Ortschaft Kurama – ähnlich wie Usuis Geburtsort Taniai eine Zwei-Straßen-Gemeinde in den Bergen. Dort liest man Kurama überall: Oberhalb des Orts Kurama steht auf dem *Kurama Yama*, dem Kurama-Berg, der *Kurama Dera,* der Kurama-Tempel. Dieser Tempel wurde im Jahr 770 gegründet und gehörte bis 1949 dem Tendai-Buddhismus an, seither ist er der Hauptsitz der Kurama-Kokyo-Gruppierung.

Der Berg selbst gilt als das spirituelle Symbol des Kurama-Tempels. Eines der Tempelzeichen erinnert kurioserweise an die in unseren Gefilden den Jakobsweg markierende Muschel – auf dem Kurama steht es für einen siebenfedrigen Fächer, das Machtsymbol des Tengu-Königs Sojobo. *Tengu* sind in der volkstümlichen Vorstellung Wald- und Bergwesen irgendwo zwischen Gott und Gnom, und der langnasige, überaus starke Sojobo soll auf dem Kurama-Berg den berühmten Samurai Minamoto Yoshitsune ausgebildet haben.

Die Kurama-Buddhisten haben heute eine ganz eigene Kosmologie, deren Grundprinzip und somit Quelle der Schöpfung „Sonten“, übersetzt „universelle Lebensenergie“ ist. Wohlgemerkt: Der Kurama-Tempel steht in keiner direkten Beziehung zu Reiki, aber es lässt sich unschwer erkennen, wie passend gerade dieser Rückzugsort für Usui Sensei und das, was sich ihm dort offenbaren wollte, wohl gewesen ist.

Auf dem Kurama-Berg.

Sonten hat drei Hauptmanifestationen: Liebe, Licht und Kraft (auch Mond, Sonne und Erde), in figürlicher Gestalt verkörpert von Senju Kannon, Bishamonten und Gohomaoson. Diesen drei göttlichen Manifestationen begegnet man an verschiedenen Stellen auf dem Kurama-Berg. Von der Haupthalle des Tempels geht es noch ein wenig weiter den Berg hinauf (vorbei am Kurama-Museum Richtung Kibune), und dort im Wald stehen drei Hallen. In der Nähe einer dieser Hallen soll Usui Sensei sich damals ein Plätzchen gesucht haben, und laut Koyama Senseis Erzählung fastete er dort und saß mehr als 20 Tage meditierend mit zusammengelegten Händen in der Gassho-Position – bis er eines Abends ein heftiges Erleuchtungserlebnis hatte, das ihn zunächst das Bewusstsein verlieren, dann jedoch mit neuer Kraft beseelt wiedererwachen ließ.

Beginn der Lehre

Nach seiner Erfahrung eilte Usui Sensei den Berg hinab, um seinem Abt davon zu berichten und sich bei diesem erfahrenen Lehrer zu vergewissern, dass seine Wahrnehmung ihn nicht trügte – ein übliches Verfahren in den asiatischen Kulturen. Er wählte den Weg hinab zu einem Bach, um zu trinken, vermutlich Richtung Kibune, ein weiteres Örtchen ein Stück näher Richtung Kyoto, auf der anderen Seite des Bergs.

An einer der den Weg überwuchernden Zedernwurzeln – allgegenwärtig auf dem Kurama-Berg – blieb er hängen und verletzte sich den Zeh. Dies ist laut Überlie- ▶

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 38

Quellen für diesen Artikel:
- „Das ist Reiki", Frank Arjava Petter
- „Jikiden Reiki", Tadao Yamaguchi
- Recherchen in Japan von Frank Arjava Petter und Tadao Yamaguchi
- Gespräche und Telefonate von Frank Arjava Petter mit Oishi San, Ogawa Sensei und Koyama Sensei
- Manuskripte von Usui Sensei, Hayashi Sensei, Ogawa Sensei und Koyama Sensei
- Übersetzung des Usui-Gedenksteins von Akiko Sato

ferung der Moment, in dem er zum ersten Mal die Heilkraft erkannte, die ihm, sozusagen als Nebenprodukt seiner Erleuchtung, zuteil geworden war. In Kibune konnte er dieses Geschenk der Schöpfung gleich an einem Mädchen ausprobieren, das im Teehaus über Zahnschmerzen klagte. Mikao Usui legte ihr die Hand auf die Wange und die Schmerzen verschwanden.

Sein Abt bestätigte, dass er *Anjin Ryumei* erlangt habe, und riet ihm, seine Heilfähigkeit sofort den Menschen zugute kommen zu lassen. Vermutlich probierte Mikao Usui dies zunächst im Freundes- und Bekanntenkreis aus; schon im April 1922 gründete er dann jedoch die *Usui Reiki Ryoho Gakkai*, die Usui-Gesellschaft zur Behandlung mit Reiki, mit Sitz im Distrikt Harajuku in Tokio, nicht weit vom Meiji-Schrein. Der volle Name, den er für seine Methode wählte, lautete: *Shinshin Kaizen Usui Reiki Ryoho*, die Usui-Reiki-Heilmethode zur Verbesserung von Körper und Geist. Als noch heute gängige Kurzform wurde daraus im Laufe der Zeit Usui Reiki Ryoho. Ergänzend fügte er später hinzu: *Shoufoku no hihoo, manbyo o reijaku*, die geheimnisvolle Kunst das Glück einzuladen, die spirituelle Medizin für alle Krankheiten.

Wohl gleich zu Beginn traf er die Entscheidung, dieses Wissen und seine Heilfähigkeit nicht nur für seine eigene Familie zu nutzen, sondern der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wie er selbst in der Vorrede zum einzigen uns bisher bekannten Lehrmaterial von ihm berichtet. Dieser Text, das Usui Reiki Hikkei[1], sei jedem Reiki-Praktizierenden immer wieder ans Herz gelegt. Bei jeder Lektüre entdeckt man etwas Neues.

Reiki weitergeben

Seine Lehre muss viel Anklang gefunden haben, denn Koyama Sensei berichtet: „der Vorraum seines Hauses war zu jeder Tageszeit voller Schuhe." Darüber, wie Usui Sensei Reiki unterrichtet hat oder wie er das Ritual (Reiju) entworfen hat, das es bis heute Reiki-Lehrern weltweit ermöglicht, andere in diese Kunst zu initiieren bzw. jeden Menschen an diese ihm innewohnende Fähigkeit zu erinnern, wissen wir nichts Genaues.

Der Unterricht war wohl viel weniger systematisiert, als dies später geschah, die individuelle Lehrer-Schüler-Beziehung spielte (durchaus entsprechend der japanischen Tradition) eine große Rolle. Von Usui Sensei heißt es, er habe die Hände der Schüler berührt, um ihr Energielevel zu spüren, und sie dementsprechend weitere Inhalte gelehrt. Seine Schüler berührten wiederum gern ehrfürchtig seine Kleider – den Meister selbst zu berühren, war nicht schicklich, aber auch so kamen sie in den Genuss seiner energetischen Ausstrahlung.

Sicher bekam er auch zu jener Zeit von seinen Schülern den Ehrentitel „Sensei". Übersetzt bedeutet das „der im Leben vorangeht", meint also jemanden, der in einem bestimmten Bereich oder allgemein mehr Erfahrung hat und deshalb von den anderen respektvoll auf diese Weise angeredet wird. „Sensei" kann man sich nie selber nennen, man wird nur durch die Hochachtung der eigenen Schüler dazu. Bekannt ist jedoch, dass ihm bald auffiel, dass manche der Menschen, die durch Reiki Heilung erlangt hatten, nicht allzu lange später wiederkamen und erneut behandelt werden wollten. Usui Sensei erkannte, dass für dauerhafte Veränderung und Heilung die Mitwirkung des Behandelten erforderlich ist.

Aus diesem Grund führte er die Gokai (jap.: *Go* = fünf, *kai* = Regel) ein, die Fünf Lebensregeln, um den Schülern konkrete Anhaltspunkte für die Arbeit an sich selbst mitzugeben. Diese Regeln wurden, teils in Kombination mit kurzen fünfzeiligen Waka-Gedichten des von Usui Sensei verehrten Meiji-Kaisers (1852-1912), auch auf den Treffen der Usui-Gesellschaft laut rezitiert. Den Wortlaut dieser Regeln hat Usui Sensei mit Bedacht gewählt: Die Sätze sind *Kotodama* (jap.: *koto* = Wort, *dama* = Seele), bestehen also aus Wörtern mit besonderem Klang, die laut ausgesprochen eine ausgleichende und reinigende Wirkung entfalten. Daher sei jedem empfohlen, die Lebensregeln doch einmal im japanischen Original auszuprobieren: *Kyo dake wa - Ikaruna - Shinpaisuna - Kanshaste - Gyo o hageme - Hito ni shin setsu ni*.[2]

Reiki breitet sich aus

Anfang der 1920er Jahre verbot die japanische Regierung von Laien ausgeübte Geistheilung. Spirituelle Heilmethoden waren zu jener Zeit ein Trend, und einige der bekannten Heiler wurden inhaftiert – sofern sie nicht den Ausweg wählten, ihre Gruppen zu religiösen Sekten umzuformen. Der *Usui Reiki Ryoho Gakkai* kamen nun vermutlich die Beziehungen zugute, die Usui Sensei in seiner Zeit bei Graf Shimpei Goto geknüpft hatte, zudem die vielen aktiven Marineoffiziere in ihren Reihen. Auch Usui Senseis immer wieder betonte Ehrerbietung für den Meiji-Kaiser half, für den politischen Zeitgeist unverdächtig zu bleiben.

Gerade eine der großen humanitären Katastrophen jener Zeit trug wesentlich zur Verbreitung von Reiki bei. Am 1. September 1923 erschütterte das Kanto-Erdbeben Tokio und Umgebung, ca. 140.000 Menschen starben, über 180.000 wurden verletzt. Rund 1,5 Millionen Menschen wurden obdachlos und verloren durch die nach dem Erdbeben wütenden Feuer ihre gesamte Habe; der Wiederaufbau Tokios sollte sieben Jahre dauern. Krankenhäuser und Ärzte in der Krisenregion waren völlig überlastet – da zog Usui Sensei mit seinen Schülern los, um, wo er konnte, das Leid zu lindern. Bis

Anmerkungen

[1] Eine deutsche Übersetzung des „Usui Reiki Hikkei" ist in dem Buch „Das ist Reiki" von Frank Arjava Petter zu lesen, ab S. 64.

[2] Die Lebensregeln in der japanischen Sprechform sind dem neuen Buch von Frank Arjava Petter, „Eins mit Reiki", als Audiotrack beigefügt.

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 39

Foto von Mikao Usui (mittlere Reihe, dritter von links) und seinen engsten Schülern, vom 16. Januar 1926 (aufgenommen kurz vor Usuis Tod im März 1926).

zu fünf Personen soll er auf einmal behandelt haben, je einen pro Hand und Fuß, dazu einen mit Blick und Atem. Für diesen Einsatz erhielt Usui Sensei laut Koyama Sensei eine Auszeichnung des Kaisers, und der Ruf von Reiki verbreitete sich im ganzen Land.

Ab dieser Zeit soll er auch anderen gezeigt haben, wie man Reiju gibt, also anderen Menschen die Weitergabe von Reiki zugänglich macht. Später im Jahr errichtete Usui Sensei in seinem Heimatort Taniai aus Dankbarkeit ein *Torii* vor dem Eingang des Shinto-Schreins. 1925 zog Usui Sensei von Tokio etwas außerhalb in den Stadtteil Nagano in ein größeres Haus um, wo er auch mit Reiki behandelte und ausbildete. Außerdem reiste er viel und unterrichtete in ganz Japan. Zwischen 1922 und 1926 bildete Usui Sensei in nur vier Jahren ca. 2.000 Schüler aus, bald gab es Zweigstellen seiner Reiki-Gesellschaft an 40 verschiedenen Orten.

Abschied aus dem Leben

Mikao Usui ahnte wohl, dass er nicht mehr lange zu leben hatte, denn am 16. Januar 1926 rief er seine engsten Schüler zu sich. Bei diesem Treffen, von dem es ein Bild gibt (siehe oben), erteilte er diesen Schülern die Erlaubnis, selbst Lehrer auszubilden. Anwesend waren 19 Männer, darunter vorne links der Marinearzt Chujiro Hayashi, mit 47 Jahren der jüngste in der Runde. Die Identität einiger der anderen ist inzwischen ebenfalls geklärt: links von Usui Sensei sitzt Ushida Sensei (Konteradmiral der Marine), sein erster Nachfolger als Vorsitzender der Usui-Gesellschaft. Rechts von Usui Sensei sitzt Umetaro Mine. Dessen Frau Ishie Mine, ebenfalls Reiki-Lehrerin, hat 1967 in ihrer Autobiographie über diesen Tag geschrieben, daher wissen wir einiges darüber, so zum Beispiel, dass einer der Lehrer, nämlich Tomabechi Sensei, aus beruflichen Gründen nicht dabei sein konnte. Wie in Japan üblich, wurde sein Porträt dem Gruppenbild später hinzugefügt. Tomabechi Sensei wurde später als Politiker bekannt und war als Vorsitzender des japanischen Abgeordnetenhauses 1951 einer der Unterzeichner des Friedensvertrags von San Francisco.

Ishie Mine berichtet auch, Usui Sensei habe bei diesem Treffen gesagt, man solle auf seinen Tod vorbereitet sein und dafür sorgen, dass die eigene Arbeit fortgeführt werden könne. Zu diesem Zeitpunkt hatte Usui Sensei bereits zwei Schlaganfälle hinter sich. Die Nachwirkungen des zweiten, schwereren Schlaganfalls sind auf dem Bild zu erkennen. Sieben Wochen später, am 9. März 1926, erlag Usui Sensei im Alter von 60 Jahren in Fukuyama in der Präfektur Hiroshima einem dritten Schlaganfall. Laut Koyama Sensei geschah das beim Unterrichten, als er gerade ein Reiju gab.

Vermächtnis

Die *Usui Reiki Ryoho Gakkai* existiert bis heute, ist jedoch seit der Nachkriegszeit nicht mehr öffentlich tätig. Soweit bekannt waren bislang nur wenige Mitglieder je zu einem Austausch mit anderen Reiki-Praktizierenden bereit. Seit etwa 2012 steht der Usui-Gesellschaft, die nur noch wenige hundert Mitglieder hat, ein Herr Takahashi als achter Präsident vor.

Usui Sensei wurde auf dem Saihoji-Friedhof in Tokio beigesetzt, der wie der Zendo-Ji in Taniai dem Buddhismus des Reinen Landes angehört. Ein Jahr nach der Beisetzung errichteten seine Schüler, angeführt von seinem Nachfolger Ushida Sensei, einen Gedenkstein, der uns bis heute die verlässlichsten Lebensdaten von Usui Sensei liefert. Er schließt mit dieser schönen Prophezeiung, die jeder einzelne Reiki-Praktizierende Tag für Tag weiter mit Leben füllt: Reiki wird die Welt erobern und seine Bewohner wie auch die Erde selbst heilen. *So sei es!*

Copyright Fotos:

Foto S. 37 © Silke Kleemann
Porträt S. Kleemann (S. 36) © Ellen Bornkessel

Usui-Lehrer-Foto (oben): Abdruck mit freundlicher Genehmigung aus: Frank Arjava Petter, Das ist Reiki – Heilung für Körper, Geist und Seele. Von den Anfängen bis zur Anwendung; Windpferd Verlag, Oberstdorf 2009.

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 40

Das Licht des Reiki

Zum 150. Geburtstag von Mikao Usui

Wie kam Usui zur Praxis des Reiki? Welche Zusammenhänge bestehen zu anderen Methoden, Traditionen und spirituellen Bereichen? Peter Mascher hat sich anlässlich des 150. Geburtstags Mikao Usuis Gedanken dazu gemacht – während eines dreiwöchigen Fasten-Retreats.

Ich sitze auf dem Blumenstein bei Kassel und denke an Mikao Usui, den Gründer unserer Reiki-Praxis. Ich habe ihm viel zu verdanken, denn ohne seine vorgelebte Praxis säße ich jetzt nicht in einem 21-Tage-Fasten-Retreat. Wie unwahrscheinlich kommt es mir manchmal vor, dass die Kunde von seinem Werk in den Westen gelangt ist. Viele Japaner gehen auf die Berge, viele Meister aller Zeiten praktizierten in der Natur, und wir hörten niemals von ihnen.

Asketische Tradition

Usuis Praxis auf dem Berg war nicht einzigartig, nicht seine Erfindung. Sie war lebendiger Teil einer uralten asketischen Tradition. Das lange Fasten führt Körper und Geist in Todesnähe. Auch wenn dies nur ein subjektives Gefühl sein mag ... wenn ich mich darauf einlasse, dann reagiert die Seele mit Innenschau. Die äußere Aktivität wird weniger, die Innenwelt und ihre Herausforderungen werden immer stärker.

Der Berg Kurama in der Nähe von Kyoto, auf dem Usui praktizierte, ist für diese Praxis ein idealer Ort. Ein Kraftplatz der Stille und Besinnung. Die heiligen Zedern des Berges sind nach alter Tradition Träger oder Antennen für „universelle Energien“. Und da wurde Usui am 21. Tage beschenkt von einem Licht, was er Reiki nannte. Gleichzeitig erkannte er, dass bestimmte Kraftsymbole aus dem japanischen Shintoismus, dem Buddhismus und der Kunst der Kalligraphie für die Arbeit mit Reiki hilfreich sind.

Mit den Händen heilen

Nun scheint es ein universelles Gesetz zu sein, dass sich der Mythos eines Menschen wesentlich schneller verbreitet als seine persönliche Geschichte. Ein Mythos ist wie ein Märchen, er ruft Träume in uns wach und spricht unsere Seele direkt an. Der Wunsch des Menschen, mit den Händen sich selbst und andere zu heilen, ist ganz tief in vielen alten Kulturen dieser Welt verankert. Und so hat sich Usuis Methode weltweit vor allem als Heilpraxis verbreitet. Sowohl Hayashi als auch Takata, die in der Einweihungslinie Usui folgten, hatten großen Respekt vor der individuellen spirituellen Praxis eines jeden Menschen. Sie trugen die Reiki-Praxis aus Japan heraus, haben dabei niemanden „missioniert“, und die persönliche Selbstbestimmung blieb so gewahrt.

Usui war ein großer Innovator, ohne dass er dies in den Vordergrund gestellt hätte. Die heilenden Hände, das praktische Zu-sich-selbst-finden, welches gleichzeitig auch die Herzensverbindung zu anderen Menschen stärkt ... das war in den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts in Kombination mit spiritueller Arbeit in Japan etwas Neues. Traditionsgemäß legt man sich weder im Buddhismus noch im Shintoismus, den beiden Hauptreligionen Japans, die Hände auf. Takata kam

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 41

selbst über die Heilung körperlicher Beschwerden zu tiefen spirituellen Einsichten. Es ist eine höchst effektive Art, den Menschen durch seinen Körper in sein Herz zu führen. Oft ist es viel einfacher, als über den Weg des Verstandes. Der Japaner trennt im Sprachgebrauch Herz und Geist nicht voneinander und nennt es „Kokoro“, Herzgeist, die Essenz unserer Seele.

Reiki-Symbole

Im Gebrauch von Kraftsymbolen war Usui sehr mutig. Jedes einzelne Reiki-Symbol ist abgeleitet aus den Lehren der alten spirituellen Traditionen. Jedoch nicht die Tradition selbst steht im Vordergrund, sondern eine neu erschaffene Essenz, die mit ihrer Kraft immer wieder zum Ursprung des Lebens weist. Reiki kann dementsprechend auch als Seele oder Licht-Aura übersetzt werden.

Usui hat sich nicht von Religionen vereinnahmen lassen, auch wenn er zeitweise viel von ihnen gelernt hat. Vielleicht war er deswegen im eigenen Lande nicht so populär. Manche Japaner denken noch heute, dass Reiki-Praxis aus dem Westen kommt – und sind erstaunt, dass die Praxis ihre spirituellen Wurzeln direkt in Japan hat. Usuis Vision seiner Praxis war eher universell. Seinem Wunsch zufolge sollte Reiki sich weit verbreiten.

Wer bei ihm lernen wollte, musste weder Shintoist noch Buddhist sein. Seine Methode war offen und wurde schon kurz nach seinem Tode von einigen seiner Schüler weiterentwickelt. Auch hat er wohl sehr individuell unterrichtet. Dementsprechend erfreuen wir uns heutzutage einer Vielzahl von Linien und Stilen, die sich auf Mikao Usui zurückführen lassen. Reiki wird mittlerweile weltweit von vielen Menschen praktiziert.

Kraft und Demut

Wenn ich ein Bild von Usui anschaue, dann sehe ich einen kraftvollen und zugleich demütigen Mann. Ich glaube dann seinen universellen Geist zu spüren, und bin dankbar, dass ich in seiner Linie die spirituelle Lebenskraft Reiki weitertragen kann. Dabei habe ich kein Reiki, Reiki hat mich.

Herzgeist

Dieser Kraft und Weisheit bedingungslos zu folgen und gemeinsam in unserer Herzenskraft zu wachsen, bleibt unsere größte Aufgabe. Wenn wir in einer Reiki-Gemeinschaft etwas für diese Welt tun wollen, in Gedenken an Usuis 150. Geburtstag, dann sollten wir lernen, uns von Herzen zu begegnen und offen zu sein für anders denkende und fühlende Menschen. Nur in dieser Vielfalt ist Essenz, Herzgeist, wirklich erfahrbar.

In tiefer Dankbarkeit geschrieben am 13. Tage des Fasten-Retreats am Blumenstein.

Peter Mascher ■

Peter Mascher arbeitet seit vielen Jahren als Reikimeister, Meditationslehrer und zertifizierter Prozessbegleiter(prozessorientierte Psychologie) sowohl mit energetischen wie auch seelischen Elementen zur ganzheitlichen Heilung von Menschen. Durch mehrere Japanreisen hat er sich in die Ursprünge der Reiki-Praxis und die unterschiedlichen Formen des Shugendo, Einswerden mit der Natur, vertieft. Im Haus Morgenstern in Krefeld unterrichtet er in eigener Praxis und gibt auch auswärts Seminare zu Themen der Bewusstseinserweiterung und Konfliktverarbeitung.

Info
www.reikiprocess.com

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 42

Usui-Symposium in Berlin

Das Symposium zum 150. Geburtstag von Mikao Usui war ein voller Erfolg! Mehr als 120 Teilnehmer/innen hörten spannende Vorträge, sahen inspirierende Darbietungen auf der feierlichen Abendveranstaltung und erlebten ein gelungenes „Miteinander in Reiki".

Auf der Facebookseite des Reiki Magazins gibt es ein Fotoalbum mit weiteren Impressionen vom Usui-Symposium. Demnächst gibt es auch direkt auf der Website des Reiki Magazins ein Fotoalbum zum Usui-Symposium, im Bereich „Netzwerk": www.reiki-magazin.de

Copyright Fotos: © Reiki-Hetzer/S. Reents: alle Fotos auf S. 43, außer unten rechts und unten mitte, alle Fotos auf S. 42, außer unten rechts / © Detlef Boesang: Fotos unten rechts + unten mitte auf S. 43 sowie unten rechts auf S. 42

Die Vorträge der Referenten drehten sich rund um das Leben und Wirken Mikao Usuis, in Würdigung seines Lebenswerkes. Und ganz aktuell ging es auch um das Thema „Reiki an der Schwelle zur Integration in unser Gesundheitssystem".

Neue Impulse

Zu Beginn des Symposiums warfen wir am Samstag mit Mark Hosak einen „Blick in die Meiji-Zeit" und hörten erstmals in deutscher Übersetzung eine zentrale Rede des von Usui so verehrten Meiji-Kaisers. Dabei war zu erahnen, dass hier ein Zusammenhang zu den Inhalten der Reiki-Lebensregeln in der Formulierung nach Frau Takata besteht. Eindrucksvolle Fotos vom Kurama-Berg bei Kyoto, wo Usui seine erleuchtende Erfahrung hatte, rundeten den Vortrag ab.

Mit Hiroko Kasahara unternahmen wir eine verblüffende, inspirierende „Reise durch die Reiki-Lebensregeln". Nicht zuletzt der lebendige und berührende Vortragsstil der Rednerin machte dabei die Themen der Lebensregeln in ganz neuer Weise erfahrbar.

Der aus Kanada angereiste Reiki-Praktizierende und Doktorand Justin Stein spannte in seinem Vortrag einen weiten Bogen und brachte viele neue Informationen über Mikao Usui und dessen Bedeutung in der Geschichte des Spirituellen Heilens in Japan mit. Dabei war auch zu erfahren, dass Justin Stein, obwohl er kein Japaner ist, derzeit Mitglied in der *Usui Reiki Ryoho Gakkai* ist – und die heutige Führung dieser von Usui gegründeten Gesellschaft seinem Vortrag auf diesem Symposium sowie der Preisgabe seiner Mitgliedschaft in der Gakkai offen gegenüber steht. Laut Justin Stein gibt es insgesamt mindestens drei ausländische Mitglieder in der Gakkai, und es wurde auch erwähnt, dass es englischsprachige Unterlagen innerhalb der Gakkai gebe.

Konzert & Kalligraphie

Auf der feierlichen Abendveranstaltung wurde, vor allem durch die wunderschöne, teils moderne, teils traditionelle japanische Musik von Karin Nakagawa auf der Koto wie auch durch die gelungene Live-Kalligraphie von Fokke Brink „das Japanische", jenseits von Worten, direkt ganz greifbar und spürbar, was viele Anwesende

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 43

sehr berührte. Weitere Programmpunkte waren Grußworte der Vorsitzenden der beiden großen deutschen Reiki-Verbände, Angela Zellner (ProReiki) und Regina Zipfl (Reiki Verband Deutschland), eine Lesung der Gedenksteininschrift und einer Erklärung Usuis von Frank Doerr sowie inspirierende Worte von Don Alexander, der aus England zum Symposium angereist war.

Reiki im Gesundheitssystem

Am Sonntagvormittag ging es weiter mit einem grandiosen Vortrag von Marc Bendach, der gemeinsam mit anderen Entspannungstherapeuten seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit Reiki am Unfallkrankenhaus Berlin tätig ist (das Reiki Magazin berichtete*). In seinen informativen wie auch unterhaltsamen Ausführungen ging es um Vorteile und Herausforderungen der Reiki-Anwendung im klinischen Alltag, wobei immer wieder alltägliche Beispiele aus Begegnungen mit Patienten einflossen, die teils auch schmunzeln ließen.

Dr. David Bolius gab in seinem Vortrag einen „Stand der Dinge in Sachen wissenschaftliche Studien zu Reiki". Dieser war durchgängig leicht verständlich, auch für Nicht-Wissenschaftler, und hielt manch' wichtige Einsicht für Reiki-Praktizierende bereit.

Podiumsdiskussion

Eine Podiumsdiskussion mit allen fünf Referenten des Symposiums sowie mit Don Alexander, moderiert von Oliver Klatt, rundete das Symposium ab.

Veranstaltungsort des Symposiums war der Veranstaltungssaal im Gästehaus des Paulinenkrankenhauses in Berlin. Die Veranstaltung schloss mit einem besonderen Dank an Magdalena Hetzer, die das Symposium in Kooperation mit dem Reiki Magazin organisiert hatte und direkt am Paulinenkrankenhaus mit Reiki tätig ist.

Vorträge auf DVD

! Alle fünf Vorträge sowie die Podiumsdiskussion und die Abendveranstaltung sind auf DVD erhältlich (siehe rechts sowie auf S. 44). ■

* in den Ausgaben 2/2012 und 4/2012 (beide Ausgaben sind noch erhältlich)

▶ Im Shop von „Neue Weltsicht"
sind alle Beiträge des Symposiums auf DVD erhältlich, unter diesem Direkt-Link:
http://shop.neue-weltsicht.de/de/Kongresse-Vortraege/REIKI-USUI-Symposium/
! 10%-Rabatt mit Gutschein-Code:
usui150 (bis 31.3.16)

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 44

Der Norden frischt auf! Wir wollen was bewegen!

REIKI-MÖÖT
16. - 18. Sept 2016
Offen für alle Grade und Stile

www.reiki-mööt.de

Eine Veranstaltung des Reiki-Do-Institut Norddeutschland

Reiki-Do-Institut Norddeutschland
www.reiki-do-ins.de

Das Usui Symposium 2015 in Berlin:

Sämtliche Vorträge + Podiumsdiskussion + feierliche Abendveranstaltung des Symposiums zum 150. Geburtstag von Mikao Usui (siehe Artikel S. 42-43) auf DVD erhältlich:

Gutschein: 10% Reiki-Magazin-Rabatt!
Mit diesem Gutschein-Code erhalten Sie 10% Rabatt auf alle DVDs: usui150 *(Der Code ist gültig bis 31. März 2016.)*

Im Shop von „Neue Weltsicht": http://shop.neue-weltsicht.de
Oben rechts bei „Suche" das Stichwort „Reiki" eingeben!
Oder per Direktlink:
http://shop.neue-weltsicht.de/de/Kongresse-Vortraege/REIKI-USUI-Symposium

Natur – Gesundheit – Harmonie

Wohlfühlklima im Heilklimatischen Kurort Gersfeld

In Gersfeld einfach loslaufen, die klare saubere Luft tief einatmen und die Wanderwelt Nr. 1, das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, mit allen Sinnen erleben und entdecken: Dazu lädt Gersfeld herzlich ein. Das Rhönstädtchen – direkt am Premiumwanderweg Hochrhöner gelegen – ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen beliebiger Länge und Schwierigkeit. Der Blick auf den umliegenden Bergen reicht bis zum Horizont, denn die Hochlagen sind größtenteils waldfrei. Der milde Reiz des Mittelgebirgs-Klimas bringt den Kreislauf wieder in Schwung und lässt die Seele schwingen. Wer heute Wert legt auf Gesundheit und Wohlbefinden durch Bewegung, Ruhe, Ausspannen, Zeit haben und umsorgt werden, wird dies bei einem Urlaub in Gersfeld erleben. Gersfeld (550m) liegt am Fuße der 950m hohen Wasserkuppe, umgeben von den schönsten Rhönbergen. Wandertouren führen zu erlebnisreichen Zielen ins Rote Moor, in die Kaskadenschlucht oder auf den Berg der Franken, den Kreuzberg, im bayerischen Teil der Rhön.

Tourist-Information
Brückenstraße 1 • 36129 Gersfeld (Rhön)
Tel.: 06654 1780 • E-Mail: tourist-info@gersfeld.de • www.gersfeld.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 45

Der Gedenkstein für Mikao Usui

In diesem Teil der Neu-Übersetzung der Gedenksteininschrift für Mikao Usui geht es um die genaue Benennung des Vornamens des Begründers des Reiki. Dabei wird auch der japanische Begriff „Sensei“ näher erläutert.

Der folgende Satz erscheint äußerst kurz. Das hängt damit zusammen, dass er sich ausschließlich aus Kanji zusammensetzt. Damit ist dieser Satz mehr oder weniger Chinesisch, denn er enthält keine Hiragana-Zeichen für die Grammatik. In einem solchen Fall sind dem Leser die möglichen Hilfsverben und dergleichen klar, weil diese sich aus dem Kontext ergeben.

先生通称甕男
Sensei tsûshô Mikao

Der Satz beginnt mit dem Begriff *sensei*. *Sen* bedeutet: früher, voraus sein, zuvorkommen, vorne. Und *sei* bedeutet: leben, wachsen, gebären, geboren werden, entstehen. In Kombination ist *sensei* der, der vorher gelebt hat bzw. der, der früher geboren wurde. Damit ist jemand gemeint, der in einer Sache mehr oder länger Erfahrung gesammelt hat als derjenige, der später mit der gleichen Sache beginnt.

In Japan geht man davon aus, dass sobald jemand etwas länger praktiziert oder studiert als ein anderer, er den Neulingen etwas beibringen kann. Normalerweise bedeutet *sensei* jedoch Lehrer, Lehrmeister, Meister, Doktor in Kunst und Wissenschaft und Fortgeschrittener. Außerdem ist *sensei* eine respektvolle Anrede für Lehrer, Professoren, Ärzte, Künstler, Rechtsanwälte etc. Bis heute ist es in Japan normal, einen Lehrer, Arzt oder Rechtsanwalt mit *sensei* anzusprechen. Dabei wird dann der Begriff *sensei* hinter dem Nachnamen ausgesprochen. Für Usui wäre das dann Usui-sensei = Meister/Lehrer Usui. Da der Begriff *sensei* nun auch mit Doktor übersetzt werden kann, mag hier die Ursache liegen, warum Usui für viele Jahre als Dr. Usui bezeichnet wurde. Diese Ausdrucksweise ist einfach nur eine Umschrift von Usui-sensei, hat aber nicht mit der Vermutung zu tun, dass Usui eventuell Arzt gewesen sein könnte oder einen Doktor-Titel innegehabt hätte. Da *sensei* zu Beginn des Satzes steht, geht daraus hervor, dass dieser Meister, und zwar kein anderer als Usui, im gleichen Satz beschrieben oder dass über ihn gesprochen wird.

Tsûshô setzt sich aus den Kanji *tsû* und *shô* zusammen. *Tsû* steht für: Kenner, Kennerschaft, allgemein verbreitet, durchlassen, fahren, gehen, sexuelle Beziehung und wundersame Kraft. *Shô* steht für: Name, Titel, rühmen, loben, bewundern, behaupten, nennen, heißen, betiteln, rufen, vergeben. *Tsûshô* zusammen heißt: allgemein verwendeter Name, Rufname, landläufige Bezeichnung.

Nun folgt Usuis Vorname, Mikao. Das ist eine ganz spezielle Zeichenkombination. Nimmt man die Aussprache der einzelnen Zeichen, so scheinen sie nicht wenig oder besser gar nichts mit der Aussprache seines Namens zu tun zu haben. Somit lässt sich der Name auch nicht in zwei auszusprechende Teile teilen. Das erste Kanji von Mikao ist ein Krug, eine Karaffe oder der Gral. Die Aussprache ist *ô*, *yô* oder *kame*. Das zweite Kanji bedeutet Mann oder männliches Geschlecht, mit der Aussprache *dan*, *nan*, *o* oder *otoko*. Somit bedeutet der Vorname des Meisters Mikao der Gral des männlichen Geschlechts.

Übersetzung des 9. Satzes

Aus diesen drei Begriffen kann dieser Satz wie folgt übersetzt werden:

Der allgemein verwendete Name des Meisters ist Mikao.

Der Rufname des Meisters ist Mikao. ■

Mark Hosak, M.A.
Spiritueller Lehrer
Shingon Reiki Meister
Meister-Kalligraph und Buchautor
Übersetzer und Dolmetscher für Japanisch
Schwerpunkt akademischer Forschung in buddhistischer Symbologie und Ostasiatischer Kunstgeschichte

Kontakt:
Reiki-Do Institut Rhein-Neckar
Friedrichstr. 6, 69412 Eberbach
Tel.: (06271) 947957
E-Mail: office@markhosak.com
www.reiki-do-institut.com

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 46

Wissenschaftliche Studie zur Wirksamkeit von Reiki

ProReiki – der Berufsverband und das *Klinikum rechts der Isar* der Technischen Universität München starteten im Juli 2015 eine gemeinsame Studie zur Wirksamkeit von Reiki-Anwendungen während der Chemotherapie bei Brustkrebs-Patientinnen.

Artikel von Oliver Klatt. Coautoren: Dr. rer. nat. Rudolf Napieralski, Cand. med. Lisa Haunreiter, Cand. med. Sophie Katzendobler.

Die Studie trägt den Titel REASSURE, was steht für: Reiki as Supportive Treatment during Chemotherapy of Breast Cancer (auf Deutsch: Reiki als unterstützende Maßnahme während der Chemotherapie bei Brustkrebs). Es handelt sich um eine randomisierte Studie mit zwei Gruppen. „Randomisiert" bedeutet, dass die Teilnehmerinnen per Zufall einer der beiden Gruppen der Studie zugeordnet werden.[1] Teilnehmende Patientinnen werden also entweder der Gruppe zugeteilt, die Reiki-Anwendungen erhält, oder der sogenannten Kontrollgruppe, in der begleitend zur Chemotherapie keine Reiki-Anwendungen gegeben werden, sondern die Patientinnen ein Sportprogramm absolvieren. Es sollen je 120 Teilnehmerinnen eingeschlossen werden. Damit nehmen insgesamt 240 Patientinnen an der Studie teil.

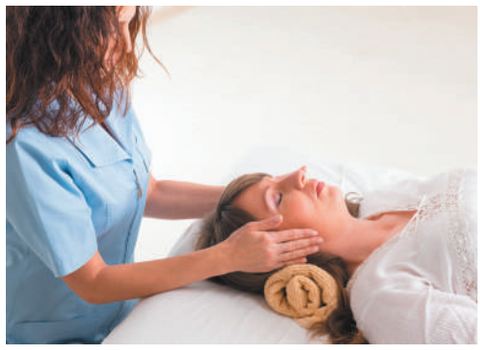
Zwei Gruppen

Kern der Studie ist die Untersuchung der Wirksamkeit von Reiki-Anwendungen während der Chemotherapie bei Brustkrebs-Patientinnen. Um zu den Ergebnissen, die in der Kerngruppe bei Anwendung von Reiki erzielt werden, eine direkte Vergleichsmöglichkeit zu haben, gibt es eine Kontrollgruppe[2] – ein übliches Vorgehen in einer wissenschaftlichen Studie. In der Kontrollgruppe herrschen die gleichen Bedingungen wie in der Kerngruppe, mit der einen Ausnahme, dass die Teilnehmerinnen dieser Gruppe eben keine Reiki-Anwendungen erhalten, sondern ein Sportprogramm im selben Zeitumfang absolvieren.[3]

So erhält die erste Gruppe von 120 Patientinnen während ihrer Chemotherapie insgesamt jeweils 18 standardisierte Reiki-Anwendungen, während die 120 Patientinnen in der Kontrollgruppe während ihrer Chemotherapie insgesamt jeweils 18 Sporttherapie-Einheiten absolvieren. Die Teilnehmerinnen beider Gruppen erhalten hierbei standardisierte Fragebögen zur Erfassung der Lebensqualität.

Art der Anwendung

Die Reiki-Anwendungen sind folgendermaßen standardisiert: Reiki wird durch Handauflegen auf den bekleideten und gegebenenfalls mit einer Decke bedeckten Körper gegeben, in einer bestimmten Abfolge von Handpositionen. Die Gesamtdauer einer Anwendung beträgt üblicherweise 45 Minuten. Die dafür vorgegebenen Positionen wurden in Team-Arbeit entwickelt, zusammen mit erfahrenen Reiki-Meistern und mit Reiki-Anwendern, die bereits konkrete Erfahrungen in der Behandlung von Brustkrebs-Patientinnnen gesammelt hatten, und im Hinblick auf den körperlichen Zustand der Patientinnen (z.B. Operationswunden in sensitiven Körperbereichen) angepasst.



Anmerkungen:

[1] Dieses Verfahren dient der Kontrolle systematischer Fehler, zu denen es in wissenschaftlichen Experimenten kommen kann.

[2] Bei wissenschaftlichen Studien gibt es drei Arten von Kontrollgruppen: Solche, bei denen eine Placebo-Behandlung stattfindet, solche, bei denen gar keine Behandlung stattfindet und solche, bei denen eine ähnliche Behandlung wie in der Kerngruppe stattfindet. Bei dieser Studie wurde sich für Letzteres entschieden. Eine Kontrollgruppe dient der Kontrolle von Placebo-Effekten bzw. unspezifischen Behandlungseffekten wie z.B. einfacher Entspannung.

[3] Bei dem Sportprogramm handelt es sich um ein erprobtes Trainingsprogramm für Brustkrebspatientinnen, u.a. erstellt aus früheren Studien am *Klinikum rechts der Isar*, mit den Inhalten Ausdauer-, Koordinations-, Kraft- und Beweglichkeitstraining. Das Trainingsprogramm wird in Zusammenarbeit mit dem Therapeuten für die jeweilige Patientin angepasst. Auch die Teilnehmerinnen der Sportgruppe führen ihre Übungen zeitnah zur Chemotherapie durch.

© Fotos: S. 46: Monika Wisniewska - Fotolia.com, S. 47: M. Stobrawe, Klinikum rechts der Isar. (Das Foto auf S. 46 ist ein allgemeines Reiki-Behandlungsfotomotiv und zeigt keine reale Behandlungssituation im Rahmen der Studie.)

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 47

Die Positionen werden in einem für jede Position gegebenen Zeitrahmen eingenommen. Dabei können einzelne Positionen oder die gesamte Anwendung auch berührungsfrei durchgeführt werden; die Hände werden dann mit etwas Abstand über dem Körper gehalten. Die Behandlungen erfolgen zeitnah zum jeweiligen Chemotherapie-Termin, um den größtmöglichen Effekt auf etwaige Nebenwirkungen zu erhalten. Die Behandlungen erfolgen im wöchentlichen oder dreiwöchentlichen Abstand, je nach Therapievorgabe.

Verbesserung der Lebensqualität?

Ziel der Studie ist es, herauszufinden, inwieweit durch Reiki-Anwendungen während einer Chemotherapie bei Brustkrebs-Patientinnen eine Verbesserung des Lebensqualitätverlaufs erreicht werden kann und wie sicher einsetzbar Reiki bei der Begleitung von Brustkrebs-Patientinnen während einer Chemotherapie ist. Die an der Studie teilnehmenden Reiki-Anwender/innen haben im Vorfeld an einem zweitägigen Einführungskurs teilgenommen, durchgeführt von *ProReiki – der Berufsverband*. So wurden sie auf die speziellen Anforderungen im Zusammenhang mit der klinischen Studiendurchführung vorbereitet.

Die Studie wird an der Frauenklinik des *Klinikums rechts der Isar* der TU München durchgeführt und geht über einen Zeitraum von knapp zwei Jahren. Das Team, das die Studie an der Klinik durchführt, besteht aus Oberarzt Dr. med. Johannes Ettl, Cand. med. Lisa Haunreiter, Cand. med. Sophie Katzendobler, Dr. rer. nat. Rudolf Napieralski und der Leiterin der Frauenklinik, Prof. Dr. med. Marion Kiechle.

Die Reiki-Anwendungen finden im Praxis- und Qualifizierungszentrum von *ProReiki – der Berufsverband* in München statt. Die Ergebnisse der Studie sollen im Rahmen zweier Doktorarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden. ■

Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München.

Wie es zu der Studie kam:

Reiki Magazin: Herr Napieralski, wie sind Sie dazu gekommen, an der Studie mitzuwirken?

Rudolf Napieralski: Als ich das erste Mal mit Reiki in Kontakt kam und die Energie spürte, damals arbeitete ich bereits in der Krebsforschung der Frauenklinik im *Klinikum rechts der Isar,* da war mir klar: Ich möchte mit dieser Modalität Krebspatienten helfen. So begann meine Reise mit Reiki. Es gab immer wieder Versuche meinerseits, auch gemeinsam mit anderen Reiki-Behandlern, das Interesse der Ärzte zu erwecken. Dies verlief aber leider oft im Sande. Schließlich erhielt ich über einen Bekannten Infos zu einer Studie über Reiki, die Dagmar Richter damals durchführte. Darüber ergab sich der Kontakt zu Isabella Petri und zum Berufsverband ProReiki. Wir waren uns einig, dass es eine tolle Idee ist, für eine Studie Kontakt mit einer Klinik aufzunehmen. Schließlich kam es zum unmittelbaren Impuls zur Studie, im Gespräch mit einem bekannten Oberarzt am *Klinikum rechts der Isar,* der mir den Kontakt zu Herrn Dr. Ettl empfahl.

Der erste Kontakt verlief dann sehr überraschend. Herr Ettl kannte Reiki bereits aus verschiedenen Zusammenhängen und war offen dafür, eine Studie zu entwickeln. Der Kontakt zu weiteren Mitgliedern von ProReiki ergab sich schnell, und so begannen die Planungen. Ein tolles Team war und ist das, jeder bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein. Mehr Leute stießen zum Team dazu, darunter sehr früh Frau cand. med. Lisa Haunreiter und kurz darauf Frau cand. med. Sophie Katzendobler. Beide sind sehr interessiert an der Studie und steckten viel Arbeit in das Studiendesign. Sie werden die REASSURE-Studie als Thema ihrer Doktorarbeiten auswerten. Hierbei ist es wichtig, dass keine unmittelbaren Ergebnisse der Studie vor Veröffentlichung der Doktorarbeiten publiziert werden, da diese Ergebnisse sonst nicht mehr in den Arbeiten erwähnt werden können. So schützen wir das geistige Eigentum der Doktorandinnen.

Weiterhin erfuhren wir viel Unterstützung durch Reiki-Meister im ProReiki-Verband sowie durch Freunde und deren Familien. Der erste Aufruf von ProReiki, als Behandler an der Studie teilzunehmen, ergab gute Rückmeldungen seitens der Reiki-Anwender in Deutschland. Es gab dann Schulungen für alle an der Studie beteiligten Behandler bezüglich Praxis-Logistik, klinischem Studienaufbau und Sicherheitsmaßnahmen für das Wohl der Patienten. Ohne den Berufsverband ProReiki wäre es nicht möglich gewesen, die Studie auf die Beine zu stellen. ■

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 48

Reiki ganzheitlich erfassen

Ein neuer Ansatz für wissenschaftliche Studien

Müssen wissenschaftliche Studien stets nach dem gleichen Muster ablaufen, um aussagekräftig und anerkannt zu sein? In manchen Punkten wohl schon – jedoch sicherlich nicht in allen. Dr. David Bolius entwirft einen neuen Ansatz zur wissenschaftlichen Untersuchung der Wirksamkeit von Reiki.

DI Dr. David Bolius, Reiki-Meister, Gründungsmitglied von ProReiki – der Berufsverband e.V.

Kontakt:
Tel.: +43-(0)699-10620609
www.reikiseminar.net

Bei medizinisch-wissenschaftlichen Studien, die die Wirksamkeit eines Medikaments oder einer Methode untersuchen, wird in der Regel ein einzelnes Symptom oder eine Gruppe von Symptomen untersucht. Die Studienteilnehmer leiden dabei im Allgemeinen unter gleichen oder ähnlichen Beschwerden (z.B. Brustkrebs, Personen mit Burnout oder Aids-Kranke). Dieser Ansatz hat schwer wiegende Konsequenzen bei der Interpretation der Ergebnisse. Wenn ein positiver Effekt des Wirkstoffs oder der Methode nachgewiesen wird, lassen sich Aussagen nur bezüglich der untersuchten Personengruppe treffen.

Gibt es einen Effekt?

Nehmen wir beispielsweise eine Studie an, bei der untersucht wird, ob Shiatsu Personen mit Burnout helfen kann. Wenn sich das nachweisen lässt, könnte man mittels Statistik nachvollziehbar machen, wie groß der Effekt ist und wie vielen Personen es geholfen hat. Dann kann man zwar nachher sagen, dass Shiatsu dieser Personengruppe hilft. Es wäre aber unmöglich, zu behaupten, dass Shiatsu auch bei Menschen mit Depression, Knieproblemen oder zu hohem Blutdruck hilft – schlicht und einfach, weil diese Personengruppen gar nicht untersucht wurden.

Bei der Untersuchung eines neuen Arzneimittelwirkstoffs ist das kein Problem, weil man von einem Wirkstoff normalerweise gar nicht erwartet, dass er Personen mit unterschiedlichen Symptomen hilft. Anders ist die Situation, wenn Methoden untersucht werden, von denen wir annehmen, dass sie ganzheitlich wirken. Dazu gehört unter anderem Reiki. Die Basisannahme ist bei Reiki, dass es Menschen dort hilft, wo diese gerade Hilfe benötigen. Das bedeutet, wir gehen davon aus, dass Reiki unterstützen kann – und zwar unabhängig davon, wo der Mensch gerade steht und welches seine Symptome sind. Hier stößt der klassische Studienansatz an Grenzen. Mir ist schon länger klar: Um die These, dass *eine* Methode bei vielen *verschiedenen* Symptomen ganzheitlich helfen kann, wissenschaftlich zu überprüfen, ist ein neuer Studien-Ansatz notwendig. Als ich zur Auswertung eines Reiki-Projekts in der Schweiz hinzugezogen wurde, machte ich mich daran, eine neue Herangehensweise zu entwerfen.

Wirksamkeit bei unterschiedlichen Symptomen

Dieser Ansatz sieht vor, dass man die Wirksamkeit von Reiki für eine Gruppe von Personen überprüfen kann, deren Symptome völlig unterschiedlich sind. Dazu wird jeder Studienteilnehmer befragt, was seine drei größten Beschwerden bzw. Symptome sind. Anschließend folgen die Reiki-Behandlungen, z.B. zwei Mal pro Woche, über einen Zeitraum von drei Monaten. Dabei wird der Proband jeweils vor und nach der Behandlung zu seinen Symptomen befragt und gebeten, auf einem Fragebogen deren Schweregrad auf einer Skala von null bis zehn anzugeben. Nachdem die Behandlungen abgeschlossen sind, werden die Ergebnisse ausgewertet. Dabei lassen sich Aussagen treffen, ob sich beispielsweise das Symptom 1 über den Studienzeitraum signi-

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 49

Reiki-Wirksamkeitsstudie im Lüssihaus

Das Lüssihaus ist eine stationäre Suchthilfe-Institution in Baar, bei Zug, in der Schweiz. Das Haus bietet Wohnplätze mit Tagesstruktur für suchtmittelabhängige Menschen. Ziel des Aufenthaltes ist, dass diese Menschen wieder selbständig wohnen und einer Beschäftigung nachgehen können.

Die Interessensgruppe „in-besten-Händen“ (ibH) hat das Ziel, Reiki u.a. vermehrt im Schweizer Gesundheitswesen und in öffentlichen Institutionen einzuführen. Dazu führte die ibH eine Reiki-Wirksamkeitsstudie im Lüssihaus durch. Dabei erhielten drei dort wohnende Klienten über einen Zeitraum von knapp zwei Monaten rd. zwei Reiki-Behandlungen pro Woche, also jeder insgesamt rd. 15 Behandlungen. Die Behandlungsdauer lag bei jeweils rd. 50 Minuten.

Signifikante Verbesserungen

Vor Studienbeginn wurden die Klienten nach ihren größen Beschwerden bzw. Krankheitssymptomen gefragt, wobei pro Person zwei bis vier angegeben wurden, u.a. Schlafapnoe, Schmerzen in den Beinen, Rückenschmerzen, Migräne, psychische Beschwerden, Sodbrennen. Vor und nach jeder Behandlung wurde der Klient nach dem empfundenen Schweregrad seiner Symptome gefragt und konnte dabei Werte von 0 (beschwerdefrei) bis 10 (unerträgliche Beschwerden) angeben. Von den angegebenen Beschwerden wurden die jeweiligen Symptome 1 und 2 ausgewertet. Die Verringerung des Schweregrads nach der Behandlung mit Reiki lag beim jeweiligen Symptom 1 bei knapp 35 Prozent, beim jeweiligen Symptom 2 bei knapp 37 Prozent. Diese Rückgänge können als signifikant eingestuft werden.

Positive Auswirkungen

Die Klienten merkten eine Verbesserung ihrer Beschwerden sofort nach einer Reiki-Behandlung. Dies galt für die jeweiligen Symptome 1 und 2.

© Nikki Zalewski - Fotolia.com

Die Verbesserung beim jeweiligen Symptom 1 bestand überdies nicht nur kurzfristig, sondern blieb nachhaltig bestehen. Die Reiki-Behandlungen hatten somit positive Auswirkungen auf die Klienten. Alle drei Empfänger hatten nach Ende der Studie den Wunsch, Reiki selber zu erlernen, um es praktizieren zu können. Dies wurde ihnen ermöglicht.

Behandlung & Schulung

Die drei Reiki-Behandler/innen von der Interessensgruppe „in-besten-Händen“ waren Claudia Möhri, Kathrin Bossard und René Vögtli. Die Reiki-Schulung wurde von René Vögtli durchgeführt. Dabei wurde die Theorie auf ein absolutes Minimum reduziert. Praktische Übungen wurden gemacht, und die Einweihungen wurden vollumfänglich vorgenommen. Die wissenschaftliche Begleitung der Studie wurde von Dr. David Bolius in Wien geboten.

fikant verbessert, obwohl Symptom 1 bei jedem Proband etwas anderes sein kann. Weiterhin lässt sich sagen, ob der Schweregrad eines Symptoms nach den Reiki-Behandlungen im Durchschnitt zurückgegangen ist.

Reiki hilft individuell!

Dieser Ansatz wurde im Rahmen des zuvor erwähnten Schweizer Reiki-Projekts unter der Leitung von René Vögtli im Lüssihaus umgesetzt (siehe oben). Die behandelte Personengruppe war klein, weit unter den Gruppengrößen, mit denen üblicherweise in wissenschaftlichen Studien gearbeitet wird. Trotzdem konnte gezeigt werden, dass die Vorgehensweise prinzipiell funktioniert. Reiki hatte den Menschen geholfen. In diesem Fall bedeutete dies, dass Reiki jedes Individuum auf eine andere Art und Weise unterstützt hatte, da jede Person andere Beschwerden angegeben hatte. Die Ausgangsthese, dass Reiki den Menschen dort, wo er es am meisten nötig hat, weiterbringt, hatte auch dem wissenschaftlichen Experiment standgehalten.

Es wäre nun das erklärte Ziel, diesen Ansatz auch in größere Studien einfließen zu lassen, die den wissenschaftlichen Bedingungen genügen. Dies erfordert Kooperation mit Forschungseinrichtungen wie Universitäten oder Kliniken sowie Reiki-Organisationen, die eine entsprechend große Anzahl von Reiki-Therapeuten zur Verfügung stellen können. Ich würde mich freuen, wenn sich dies in nächster Zeit umsetzen ließe. ■

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 50

Reiki-Verband
Deutschland e.V.
Reiki & mehr!
Komm auch Du zu uns
08.- 10. April 2016 – Gersfeld/Rhön
09.- 11. September 2016 – Köthen (Anhalt)
Nähere Informationen und weitere Angebote:
www.reiki-verband-deutschland.de
Kontakt:
Regina Zipfl, Präsidentin RVD
info@reiki-verband-deutschland.de

Seminare: Gendai Reiki Hô nach Hiroshi Doi, Mitglied der Usui Reiki Ryôhô Gakkai

In Japan wird zwischen dem durch »Usui Reiki Ryôhô Gakkai« bewahrten traditionellen japanischen Reiki und dem nach Westen überlieferten Reiki (wie z. B. Usui-Shiki Reiki) unterschieden und dieses westlich und jenes traditionell genannt. Zunächst erlernte Hiroshi Doi westliches Reiki. Später gelang es ihm, Mitglied der nur schwer zugänglichen »Usui Reiki Ryôhô Gakkai« (der von Usui-Sensei selber 1922 gegründeten Gesellschaft) zu werden. Erstaunt über die teils wesentlichen Unterschiede zwischen westlichem und traditionellem Reiki und über die Tatsache, dass viele jap. Techniken und Übungen nicht in den Westen überliefert wurden, entwickelte er das **»Gendai Reiki-Hô«** (Methode des modernen Reiki), indem er die praktischen und vorteilhaften Elemente des westlichen Reiki mit denen des traditionellen Reiki kombinierte. Es beruht damit einerseits auf wichtiger Essenz des traditionellen Reiki und richtet sich andererseits an den Bedürfnissen des heutigen (modernen) Menschen aus.

Energieübertragungslinie unter www.reikischulekoeln.de

1. Grad (Shoden) / € 220,- / Dauer: 2 Tage
2. Grad (Okuden) / € 290,- / Dauer: 2 Tage
3. Grad (Shinpiden/Meistergrad) / € 395,- / Dauer: 2 Tage
4. Grad (Gokuikaiden/Lehrergrad) / € 1.090,-

Offenes Reiki-Austausch-Treffen mit Reiju (Energieübertragung) in Köln

Spezial-Kurs für diejenigen, die bereits Reiki-Lehrer/innen sind: 1. - 4. Grad / € 1.270,- / Dauer 3 Tage / Termin auf Anfrage
Inhalt: Einweihungen von 1. - 4. Grad, jap. Behandlungstechniken, Hintergrundinformationen über Symbole und Mantras, Übungen zur Verstärkung des Energieflusses nach Usui-Sensei und Doi-Sensei, Meditationsübungen, Die Lehre und Philosophie von Usui-Sensei, Methode der Einweihungen, Reiju usw.

Hiroko Kasahara
Eckdorferstr. 20
50321 Brühl

Seit 2002 Lehrerin der Gendai Reiki-Hô

Tel.: (02232) 94 18 72
hiroko-kasahara@live.de
www.reikischulekoeln.de

Josef Hilger

1988 - 2002 Reikilehrer des westl. Reiki
2003 Reikilehrer der Gendai Reiki-Hô
www.reikischulekoeln.de
Heilpraktiker/Hypnotiseur
www.elanvitalpur.com

Autor von Reiki-Pur© - die universale Energiemedizin -
Thürmchenswall 61, 50668 Köln
Telefon 0221-12 44 64

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 51

Japanisches Gedicht

Weg

Auch wenn du deinen Mitschreitenden

nachstehen würdest ...

Komm niemals ab vom rechten Weg!

Kommentar von Hiroko Kasahara:

In diesem Gedicht teilt der Meiji-Kaiser mit uns den Gedanken, dass es viel wichtiger ist, auf dem eigenen, authentischen, rechten Weg zu gehen, als sich mit Anderen zu vergleichen und eventuell genauso schnell oder noch schneller wie diese gehen zu wollen. Wenn jemand, der zur selben Zeit oder vielleicht sogar viel später als wir angefangen hat, den Weg als Reiki-Praktizierender zu gehen, in seiner Praxis erfolgreicher wird als wir, könnte es passieren, dass wir ungeduldig werden. Wir wissen aber, dass aus Ungeduld nichts Gutes geboren wird. Wenn wir uns aus Ungeduld von der Gier nach Erfolg blenden lassen und dann einen nicht zu uns passenden Weg wählen, nur weil dieser Andere zum Erfolg geführt hat, oder wenn wir aus einer solchen Blindheit heraus abwegig werden und nach einem unrechten, unethischen Mittel greifen, um erfolgreich zu sein, verlieren wir das Wertvollste: uns selbst. Letztlich schaden wir uns dadurch mehr, als wir uns vorstellen können. Ein anderes, ähnliches Gedicht des Meiji-Kaisers, das in einer früheren Ausgabe an dieser Stelle bereits erschien, besagt: „In der Welt gibt es keine Gefahr, wenn du vom richtigen Weg nicht abkommst." Konzentrieren wir uns also lieber auf jeden einzelnen Schritt, auf unserem eigenen, rechten Weg!

Erläuterung zur Wahl des Gedichtes:

Der berühmte Meiji-Kaiser, der Japan in der Zeit von 1868-1912 regierte, soll mehr als 100.000 Gedichte verfasst haben. Von diesen wählte Mikao Usui 125 Gedichte aus, die in seiner Lehre des Reiki Ryoho eine wichtige Rolle spielten. Das oben stehende Gedicht ist eines davon.

Text und Kalligraphie: Hiroko Kasahara
Graphik © DouDou - Fotolia.com

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 52

Hallo ihr Lieben,

Reiki hat mir schon in sehr vielen Situationen richtig gut geholfen. Von einer ganz besonders großen Hilfe möchte ich euch diesmal berichten.

1998 war für mich ein sehr besonderes Jahr: In diesem Jahr habe ich am 1. Mai meine Reiki-Lehrerausbildung abgeschlossen ☺ ! Knapp fünf Wochen zuvor hatte ich allerdings einen schlimmen Inline-Skater-Unfall. Vermutlich waren an diesem Tag gleich mehrere Schutzengel an meiner Seite.

Inline-Skaten am Sonntagnachmittag

Am 29. März 1998 hatten wir einen angenehmen Frühlings-Sonntag. Mein damaliger Freund Siegbert, sein Kumpel Gernot und ich wollten nachmittags mit den Inline-Skatern fahren. Ich war noch nie eine große Sportskanone und hatte auch keine große Übung im Inline-Skaten. Auf ebenen Flächen ist es aber ja nicht so schwierig. Da kann man alles ohne besondere Bremskenntnisse einfach ausrollen lassen. Dafür reichten auch meine günstigen Aldi-Inliner gut aus. Das Wichtigste schien mir, dass nicht zu viele Steinchen auf dem Weg liegen.

Wir fuhren eine ganze Zeitlang über geteerte Feldwege und hatten Spaß dabei. Schließlich wollten die beiden Männer sich auf den Heimweg machen. Ich weiß nicht, was mich dazu gebracht hat, aber ich schlug vor, einen anderen, längeren Weg nach Hause zu nehmen. Die beiden waren einverstanden. Dieser Weg war allerdings nicht mehr eben. Es ging über eine längere Strecke abwärts. Siegbert und Gernot hatten nicht nur die besseren Fahrgeräte, sondern auch wesentlich mehr Übung als ich. So waren sie mir schon weit voraus, als meine Fahrt den Berg hinab immer schneller und schneller wurde ...

‚Bitte, liebe Engel, helft mir!'

Ich dachte dabei immer wieder: ‚Bitte, meine Schutzengel, helft mir, da gut runter zu kommen!' und: ‚Das schaffe ich schon irgendwie!' ... Währenddessen wurde ich immer schneller und schneller ... meine beiden Begleiter konnten von unten nur fassungslos zusehen. Es ging alles sehr sehr schnell ...

Tja, was soll ich sagen bzw. schreiben: Ich habe letztendlich mit dem Gesicht gebremst, bin dreimal auf den Asphalt aufgeschlagen. Dabei hätte ich mir auch das Genick brechen können.

Reflexartig legte ich mir sofort die Hände aufs Gesicht und gab mir Reiki. Die beiden Männer waren schnell bei mir, um zu helfen. Während Gernot bei mir blieb, fuhr Siegbert so schnell er konnte nach Hause, um sein Auto zu holen. Dann ging es ab zum Arzt.

„Das sollten Sie auf jeden Fall röntgen lassen!"

An diesem Sonntag hatte glücklicherweise mein Hausarzt Wochenenddienst. Als er mich sah, erschrak er und meinte: „Oh je – Sie werden alle Farben ins Gesicht bekommen." Obwohl ich Knie-, Ellenbogen- und Handschoner getragen hatte, war meine Haut an sehr vielen Stellen aufgeschürft. Hose und Pullover waren an mehreren Stellen kaputt. Am schlimmsten war allerdings das Gesicht betroffen. Es muss ziemlich erschreckend ausgesehen haben! Dr. Stegen versorgte alle Wunden, gab mir eine Tetanusspritze und Arnika-Kügelchen zum Einnehmen. „Ich vermute, dass auch die Nase gebrochen ist. Das sollten Sie auf alle Fälle röntgen lassen", riet er mir noch und gab mir eine Überweisung fürs Sigmaringer Krankenhaus sowie eine Krankmeldung über drei Wochen mit.

So fuhren wir dann also auch noch in die Notaufnahme des Krankenhauses. Siegbert stützte mich beim Laufen. Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, dass mir im Krankenhaus mein Papa entgegen kam. Er arbeitete dort, vor seiner Pensionierung, über 30 Jahre lang als Leiter des Hol- und Bringe-Dienstes in der Versorgung und hatte Wochenenddienst. Meinen Freund hat er sofort erkannt und sich gefragt, wen der da wohl bei sich hat. Als ich meinen Papa sah, rief ich gleich: „Es sieht schlimmer aus, als es ist!" Er hat mich damals nur an der Stimme erkannt. Erschrocken begleitete er uns in die chirurgische Ambulanz.

Es dauerte eine ganze Weile, bis ich endlich an der Reihe war. Das Röntgenbild bestätigte, dass die Nase gebrochen war. Zudem wurde am Nasenansatz noch mit zwei Stichen genäht. Auch der Arzt im Krankenhaus bestätigte, dass ich alle Farben ins Gesicht bekommen würde.

Michaela Weidner ist seit 1995 in Reiki eingeweiht. Nebenberuflich führt sie eine Energetische Heilpraxis und gibt Seminare in Reiki und Energetische Aufrichtung. Neben den seit 2001 erscheinenden Reiki-Geschichten im Reiki Magazin sind mehrere Bücher, u.a. „Das Reiki-Buch für Kinder", im Buchhandel oder bei der Autorin erhältlich.

Kontakt:
Lerchenweg 2, 72514 Inzigkofen-Vilsingen
E-Mail: michaela.weidner@reiki-fit.de
www.reiki-fit.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 53

Fernreiki von der Reiki-Meisterin

Am folgenden Tag rief ich meine Reiki-Lehrerin Margit an und berichtete ihr von dem Unfall. Selbstverständlich bot sie mir gleich an, Fernreiki zu schicken, was ich dankbar annahm. Margit wohnte damals knapp über eine Stunde von mir entfernt, deshalb konnte sie sich kein eigenes Bild von meinen Verletzungen machen. Mir war am wichtigsten, dass mein Gesicht schnell verheilt – deshalb berichtete ich ihr hauptsächlich davon.

Margit schickte mir an diesem Tag anderthalb Stunden Reiki auf mein Gesicht. Ich selbst gab mir natürlich auch Reiki, so gut es mit meinen aufgeschürften Händen eben ging.

Am Dienstag, dem 31. März, war mein rechtes Auge etwas zugeschwollen. Von den prophezeiten Farben im Gesicht keine Spur. Ich hatte lediglich leichte blaue Flecken an den Schürfwunden, die über den Körper verteilt waren. Bereits am nächsten Tag war die Schwellung am Auge so gut wie weg.

Schnelles Fäden-ziehen

Am 3. April, also viereinhalb Tage nach dem Unfall, ging ich zur Nachuntersuchung zu meinem Hausarzt. Dr. Stegen konnte da bereits die Fäden an der Nase ziehen. Er meinte: „Das war höchste Zeit, die waren schon dabei einzuwachsen!“ Das hat ihn sehr beeindruckt. Normalerweise werden die Fäden bei einer solchen Verletzung erst nach 9-11 Tagen gezogen ...

Da mein Hausarzt für alternative Therapien offen ist, habe ich ihn über Reiki und meine Behandlung damit unterrichtet. Er war begeistert und über das Ergebnis sehr erstaunt. Dr. Stegen praktiziert auch heute noch. Bei den sehr seltenen Besuchen in seiner Praxis fragt er jedes Mal, was mein Reiki macht. Als ich nach sehr langer Zeit letztes Jahr wegen einer Borrelien-Infektion in seine Sprechstunde kam, lächelte er mich an und rief erfreut: „Oh, welch seltener Besuch in meiner Praxis!“

So gut wie keine Schmerzen

Während der drei Wochen, in denen ich krankgeschrieben war, hatte ich fast keine Schmerzen. Im Grunde hätte ich auch arbeiten können, obwohl mein Anblick wahrscheinlich das Gegenteil vermuten ließ. Am längsten blieb der Schorf unter dem rechten Auge. Als mein Bruder Carsten am 2. Mai heiratete, war ansonsten alles verheilt.

Die drei Krankheits-Wochen habe ich dennoch sehr gut genutzt. In dieser Zeit habe ich mich intensiv mit meiner

© LoloStock - Fotolia.com

Reiki-Lehrerausbildung beschäftigt, habe viele Reiki-Bücher verschlungen und Unterrichtsmaterial für meine künftigen Seminare zusammengestellt.

Einige Narben blieben

Einige Narben, besonders am linken Ellenbogen, erinnern mich heute noch an diesen Unfall. Unter dem rechten Auge blieb eine leichte Narbe zurück, die man mal mehr, mal weniger deutlich erkennen kann.

Manchmal frage ich mich heute noch, warum ich nicht einfach an die Seite ins Feld gefahren bin. Das wäre eine wesentlich sanftere Landung gewesen. Dann fällt mir aber immer mein damaliger Gedanke ein: ‚Das schaffe ich schon irgendwie ...!‘ – und irgendwie habe ich es ja auch geschafft 😊!

Dankbarkeit für die schnelle Heilung

Ich bin Reiki und meinen Schutzengeln sehr, sehr dankbar für die wunderbare, schnelle Heilung!

Mit meiner Nichte Nadine bin ich übrigens später noch ab und zu mit den Inlinern gefahren. Wir hatten immer Spaß dabei 😊!

Mit Dankbarkeit im Herzen wünsche ich euch einen angenehmen, kuscheligen Winter!

Eure Michaela

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 54

Buchweizen-Fleckerl mit Schwarzwurzeln und Karotten mit Soße Morney

„Spargel des Winters nennt man die Schwarzwurzel auch. Manch' einer scheut vielleicht die Arbeit des lästigen Schälens: die Schwarzwurzel sondert einen klebrigen Milchsaft ab, der die Haut braun verfärbt. Dem kann man vorbeugen, indem man Einmalhandschuhe anzieht. Der Geschmack lohnt sich auf alle Fälle – und ist nicht mit den sehr weich gekochten Schwarzwurzelstücken aus der Dose zu vergleichen! Die Schwarzwurzel ist frosthart, kann also den ganzen Winter auf dem Feld bleiben und nach Bedarf geerntet werden."

Eins

225g Buchweizenmehl
225g Weizenmehl
3 Eier
1 TL Salz
2 EL Olivenöl
4 EL Wasser

Alle Zutaten verkneten und 1 Stunde ruhen lassen. Teig dünn ausrollen, Fleckerl ausschneiden. (Die Nudeln müssen nicht gleichmäßig groß sein). In kochendem Wasser ca. 3 Minuten garen.

Zwei

4 Stangen Schwarzwurzeln
4 Karotten
1 rote Zwiebel

Handschuhe anziehen, Schwarzwurzeln gut schälen, in 2-3 cm große Stücke schneiden. Sofort in Milch einlegen. Wasser aufkochen lassen, die Stücke mit der Milch eingeben und in ca. 20 Minuten weich, aber bissfest kochen. Abgießen. – Zwiebel schälen und in Streifen schneiden. Karotten schälen und in 2 cm lange Streifen schneiden. (Karotte längs vierteln und dann in Stücke schneiden). Zwiebel und Karotten in etwas Butter scharf anbraten, 1 Tasse Wasser dazu geben und alles weich dünsten. Die Schwarzwurzeln dazu geben.

Drei

2 EL Butter
2 EL Mehl
ca. 1/4 Liter Milch
(Wasser)
1 TL Gemüsebrühe
Salz, Pfeffer
Muskatnuss
4 + 2 EL geriebenen Bergkäse
2 Eigelbe
100ml Sahne
rote Pfefferbeeren

Soße: Butter schmelzen, Mehl einrühren (Mehlschwitze). Mit der Milch aufgießen und einköcheln lassen. Evtl. mit Wasser auffüllen, wenn Soße zu dick wird. Abschmecken mit Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer und Muskatnuss.
Eigelbe mit der Sahne und dem Käse verquirlen. Etwas von der heißen Milchsoße zu dem Eier-Sahnegemisch geben, verrühren, danach alles in den Topf zurück geben. Kurz erwärmen, bis die Soße eindickt und der Käse geschmolzen ist. Vorsicht: Nicht kochen lassen, sonst gerinnt das Ei!
Zu dem gebratenen Gemüse die Fleckerl geben, mit der Soße vermengen. Portionieren, evtl. nochmals geriebenen Käse darüber streuen und mit roten Pfefferbeeren garnieren.

Guten Appetit!

Nicole Rath
Reiki-Meisterin,
Ernährungsberaterin.
Veranstaltet Kochkurse:
www.nicole-rath.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 55

Reiki-Anstecker

Einzeln – oder im Set ...
Bestellcoupon
auf S. 57 !

Reiki-Do Institut Rhein-Neckar

Mark Hosak - Reiki Meister und Spiritueller Lehrer

Reiki und spirituelle Ausbildungen

- Shingon Reiki Meister Ausbildung
- Schamanischer Heiler und Ritualmeister
- Spiritueller Clearing- und Reinkarnations-therapeut
- Buddhistischer Geistheiler und Shingon-Mönch
- Spiritueller Krieger im Ninjutsu

www.reiki-do-institut.com
office@markhosak.com
06271-947957
Friedrichstr. 6
69412 Eberbach bei Heidelberg

Mark Hosak, M.A.
Mitglied im Berufsverband ProReiki
Reiki Buchautor und Meister-Kalligraph
Begründer des Shingon Reiki
tätig in Reiki-Forschung und Weiterentwicklung

Die Website des Reiki Magazins und das große Reiki-Anbieterverzeichnis
auf www.reiki-magazin.de sind jetzt auch passend für alle mobilen Endgeräte!
Probieren Sie es aus: mit Ihrem Smartphone oder Tablet-PC!

Vollkommene Entspannung und grenzenloses Wohlfühlen

Villa Katharina
Orte der Kraft

Vitalität | Wellness | Balance

Reiki
Erika Castens

- Reiki 1. / 2. / 3. Grad
- Lehrerausbildung
- Reiki-Treffen
- Reiki und Meditation

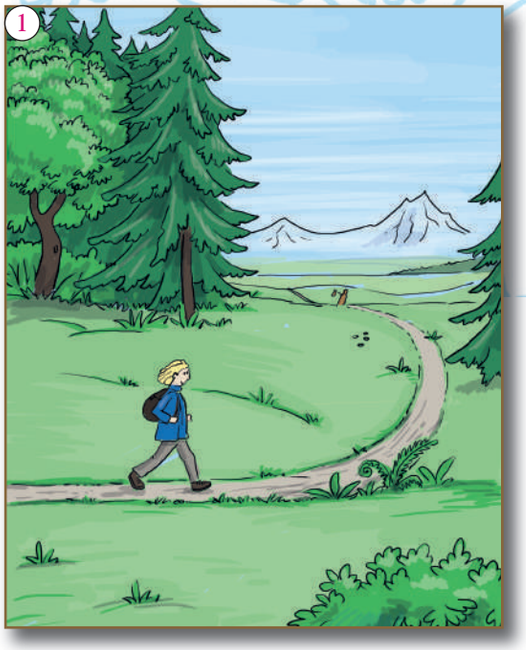
NEU!
Energetische Begradigung
Die Aufrichtung des Körpers, des Geistes & der Seele

Käthe-Kollwitz-Straße 7 • 28717 Bremen-Lesum • 0421 / 69 89 43 0 • www.orte-der-kraft-bremen.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 56

Lucy Licht

Lucy trifft einen weisen alten Mann



Idee: Oliver Klatt
Zeichnung: Janine Warmbier

Ausgewählte Produkte!

Reiki-Shopping

Auch im Internet: www.reiki-magazin.de

Originalgröße

Reiki-Anstecker

Zum Preis von **3,20 €** pro Stück
in den Farben rot, grün, dunkelrot, blau, pink, altrosa, gelb, orange, braun, violett, türkis und schwarz

Das komplette Anstecker-Set (12 Stück in 12 Farben) für insgesamt nur **26,- €**

„15 schönste Hefte“

Auswahl der schönsten Hefte aus den letzten 10 Jahren!

Insgesamt 15 von uns ausgewählte Ausgaben des Reiki Magazins für

nur **29,80 €**

Heilfolie „Mikao Usuis Lebensregeln“

Energetisierte Folie, in Gedenken an Mikao Usui. Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch die Umsetzung der Inhalte der Reiki-Lebensregeln im Alltag. Hierfür die Folie dabei haben, z. B. in der Hosentasche oder im Portemonnaie, dann kann sie ihre Wirkung dauerhaft entfalten!

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Mikao Usui, Rückseite: Reiki-Lebensregeln, in der Ich-Form formuliert, in kalligraphischer Schriftart

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

▶ mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Heilfolie „Reiki - Spirituelle Lebensenergie“

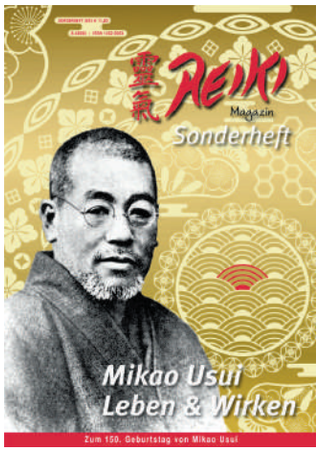
Energetisierte Folie, mit Reiki-Schriftzeichen. Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch das Fließen von Reiki. Die bei der Herstellung angewandten Prinzipien stehen im Einklang mit den Prinzipien der Informationsmedizin.

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Reiki-Schriftzeichen von Mark Hosak, Rückseite: Übersetzung der Reiki-Schriftzeichen ins Deutsche, als: Spirituelle Lebensenergie.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

▶ mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Mikao Usui-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €** 10 Expl.: **88,50 €**

Sonder-Rabatte bei Abnahme von mind. 5 Expl. (10%) und mind. 10 Expl. (25%) / Es gelten günstigere Versandkosten als üblich, in D, A & CH – siehe im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de (Umfang: 72 Seiten)

Alle Preise inkl. Mwst., zzgl. Versandkostenpauschale: Inland: 5,80 € / EU-Ausland: 11,80 € / Sonstiges Ausland nach Aufwand

Ja, ich bestelle:

..... Sonderheft/e Mikao Usui

..... Auswahl 15 Hefte (von uns ausgewählt)

..... Heilfolie(n) „Mikao Usuis Lebensregeln“

..... Heilfolie(n) „Spirituelle Lebensenergie“

..... Reiki-Anstecker, in den Farben:

.....

.....

..... Reiki-Anstecker-Set, 12 Stück

.....

Bitte einsenden an: olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin

Ich bezahle per:

❑ Überweisung nach Rechnungserhalt

❑ Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung (derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausfüllen und per Post an uns zurücksenden (bitte nicht per Fax oder als Scan per E-Mail senden!). Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

❑ Vorauskasse / Überweisung auf das Konto:
IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDEDBBER
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Land: .....

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 58

Reiki-Branchenbuch

Österreich

PLZ 1000

Freiraum - Institut für ganzheitliche Entwicklung OG
Andreas Rainer
1090 Wien, Türkenstr. 8 / 2
(Liechtensteinstr. 10A)
Tel.: (+43) 01 / 236-09-99
EMail: mail@reiki.or.at
Reiki-Ausbildungen, Einzelsitzungen, Einweihungen, Selbsterfahrungsseminare, Yoga-Ausbildungen und mehr als 50 Hatha-Yoga-Einheiten in Form von Drop-In-Classes (ohne vorherige Anmeldung).

Sisan-Reiki-Haus, Ha-Wei
Siegfried Süss (Reiki-Alliance)
1140 Wien, Loudonstr. 39
Tel/Fax: 01-9795078
Traditionelle Reiki-Ausbildung und Wegbegleitung/Austauschabende

PLZ 4000

Martha Passenbrunner
Reiki-Meisterin (Reiki Alliance)
4030 Linz
Im Hütterland 32
Tel.: 0732-713339
Seminare, Behandlungen, Begleitung

PLZ 6000

Praxis für ganzheitliche Beratung und Unterstützung
Susanne Huber
6322 Kirchbichl
Bruggerstraße 25
Tel.: 0043-6769165997
Fax: 0043-5332815964
EMail: susanne-huber@gmx.at
Reiki-Seminare, Behandlungen, offene Treffen, Edelsteine, Meditationen

Deutschland

Bundesweit

Reiki Alliance Deutschland e.V

靈気

Mitgliedschaft für Reiki Meister und Reiki Praktizierende im Usui Shiki Ryoho

www.Reiki-Alliance-Deutschland.de

Geschäftsstelle bei:
Drechsel Helga
Wilhelm Weindler Str. 31
85435 Erding
Tel. 08122/85205

PLZ 00000

Reikipraxis Leipzig
Renate Krugmann
04509 Delitzsch
August-Fritzsche-Straße 10
Tel.: 0341-9985825,
EMail: RenateKrugmann@Reikipraxis-Leipzig.de
R.-Behandlungen, R.-Einstimmungen in alle Grade, Kinder-Seminare, Wirbelsäulenaufrichtung, monatl. R.-Treffen

Praxis für geistiges und energetisches Heilen
Klinik im LEBEN
Karin Haun, Reiki-Meisterin, Reiki-Lehrerin, schamanische Heilmethoden
07973 Greiz, Gartenweg 6
Tel.: 03661-689870
EMail: info@klinik-imLeben.de
Reikibehandlungen, Reiki-Einweihungen 1.-4. Grad, Chakren-Therapie, Schamanismus (Time Line/ Stammbaumheilung/Seelenrückholung/ indianische Chakrenheilung/Krafttiersuche/schamanischer Bodycheck), Meditation – Entspannung, Aromatherapie, Lebensberatung, Mentalfeldtherapie

PLZ 10000

Jikiden Reiki Berlin
Norbert Filla
10777 Berlin-Wilmersdorf
Regensburger Str. 25a
Tel.: 030-2181438
EMail: kontakt@jikiden-reiki-berlin.de
www.jikiden-reiki-berlin.de
Ausbildung in Shoden und Okuden Reiki-Sitzungen

Reiki-Meisterin, HP
Ashara Kuckuck
10827 Berlin, Erdmannstr. 6
Tel.: 030-7883645
Fax: 030-78955052
EMail: reiki@asharakuckuck.de
www.asharakuckuck.de
Beratung, Behandlung und Ausbildung, alle Grade

Jürgen Kindler
10969 Berlin
Lindenstr. 75
EMail: hallo@reiki-in-berlin.com
www.reiki-in-berlin.com
Reiki-Kurse für den 1. und 2. Grad

Seminarzentrum Klatt
Oliver Klatt, Reiki-Meister/-Lehrer
Heidrun Klatt, Dipl.-Psychologin
12161 Berlin, Wiesbadener Str. 14
Tel.: 030-85731646
EMail: info@seminarzentrum-klatt.de
www.seminarzentrum-klatt.de
Reiki-Seminare, Meisterausbildung, Reiki-Behandlungen, Lebensberatung mit Tarot und Astrologie, Paarberatung, Konfliktmanagement, psychologische Beratung mit dem Ziel, die (beginnende oder fortgeschrittene) spirituelle Entwicklung in Einklang zu bringen mit der Persönlichkeitsentwicklung

Brigitte Ernst
Reiki-Meisterin / -Lehrerin
Ort: Berlin-Britz
Tel.: 030-60082013
www.reiki-berlin.jimdo.com
Reiki-Einweihung in 1. bis 4. Grad, Einzelanwendung und Beratung

Heilpraxis Birgit Grobbecker
Einzelbehandlungen & Seminare
12623 Berlin, Erich-Baron-Weg 14
Tel.: 030-63379133
EMail: info@heilpraxis-grobbecker.de
www.heilpraxis-grobbecker.de
Reiki-Seminare, Behandlungen, monatliche Treffen, Ausbildung, Inhouse-Schulung und Seminare für Entspannungstherapie, Stressbewältigung, Aromatherapie, Massagen

Reiki am Paulinenkrankenhaus
Magdalena Hetzer
Reiki-Meisterin / Lehrerin
14055 Berlin-Westend
Passenheimer Straße 2-12
Tel.: 0170-4326299
Fax: 030-3052607
info@reiki-hetzer.de
www.reiki-hetzer.de
Reiki-Seminare 1. und 2. Grad, Reiki Behandlungen, Reiki-Abende, spirituelle Lebensberatung mit Numerologie und Astrologie

REIKI-Center BERLIN
JULE-ERINA VAN CALKER
HP + Reiki-Meisterin
14167 Berlin, Seehofstr. 110
Tel.: 030-8171513
Fax: 030-8031824
EMail: jule@vancalker.de
Einweihungen in alle Grade, Reiki-Bewußtseinsstudien

Siegfried Süss

REIKI-Meister
Mitglied der REIKI-Allianz

Sisan Reiki-Haus
Loudonstraße 39
A-1140 Wien-Haderdorf
Tel. & Fax: ++43 - 1 - 979 50 78

Traditionelle Reiki-Ausbildung und Wegbegleitung / Austauschabende

wenn doch einmal die Technik streikt ...

Individuelle Hilfe bei allen Problemen mit Computer, Telefon und Internetanschluss

- Konfiguration und Unterstützung bei Störungen
- technische Hilfe bei Computeranwendungen
- Pflege und Administration von Internetseiten

Dieter Leisebein
Tel.:0170-4212422
www.dlei.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 59

seminarzentrum Klatt

Reiki Seminare u. Behandlungen
Traditionelle Meisterausbildung
Psychologische Therapie
Spirituelle Begleitung

Heidrun Klatt
Dipl.-Psychologin, Mediatorin,
Ausbildung in Systemischer
Therapie und Beratung

Oliver Klatt
Reiki-Meister, Spiritueller Berater,
Buchautor, Hrsg. Reiki Magazin

Info, Anmeldung & Termine:
Seminarzentrum Klatt
Wiesbadener Str. 14 • 12161 Berlin
Tel.: 030 - 85 73 16 46
www.seminarzentrum-klatt.de

Marianne Muschinski
Psychotherapeutin, Mitglied im DGH
Heilerin, Reiki-Meisterin/-Lehrerin
14169 Berlin, Mörchinger Str. 114
Tel.: 030-822 26 26
Einweihung/Ausbildung in alle Grade, Einzelbehandlungen, Gruppentreffen, Psychotherapeutische Lebensberatung

Ruppiner Reiki-Zentrum
Dieter Leisebein
16827 Alt Ruppin
Heimburger Straße 109b
Tel.: 03391-4020252
EMail: dieter.leisebein@ruppiner-reiki-zentrum.de
www.ruppiner-reiki-zentrum.de
Reiki- Seminare, Behandlungen, offene Treffen

PLZ 20000

shangrila
Denia Rositzki
20535 Hamburg
Stoeckhardtstr. 37a
Mobil: 0171-3151222
EMail: Shangrila@littletemple.de
Reiki (Reiki-Alliance), Meditation

Yvonne Basiotis
Reikimeisterin (Usui-Furumoto)
Ausbildung in allen 3 Graden, Treffen in 20535 Hamburg
Quellenweg 23
Tel/Fax: 040-20006909

ORT DER STILLE
Selima D. Launhardt
21244 Buchholz-Holm Seppensen
Am Gehölz 4
Tel.: 04187-1401, Fax: 04187-1461
EMail: Selima-D@gmx.de
www.selima-crystal.de
Reiki-Meisterin (The Reiki Alliance), Lebenskristall®-Meister. Alle Reiki-Grade im USUI SYSTEM - USUI SHIKI RYOHO. Reiki- und Kristallbehandlungen, Sport- und FRZ-Massagen, energetische Heilsitzungen, DGH Mitglied. Monatliche Reiki-Treffen, Lebenskristall®-Einweihungen, Ausbildung zum Lebenskristall-Meister

Reiki-Zentrum Marschacht
Petra Flindt, Reiki-Meisterin/Lehrerin
Mitglied in The Reiki Alliance
21436 Marschacht
Eichholzer Str. 2
Tel.: 04176-8100
EMail: PetraFlindt@aol.com
www.petraflindt-reiki.de
Reiki-Seminare/Behandlungen/Treffen usw.

Kyu Rai Reiki-Zentrum im Alstertal
Reikimeister/Lehrer, Psychotherapeut
Jürgen Pospisil
22391 Hamburg
Volksdorfer Weg 17
Tel.: 040-64940377
Fax: 040-64940376
EMail: kyu.rai@t-online.de
www.kyurai-reiki.de
Ausb. aller Grade, Intensivseminare, Reiki & Soul

Traditional Reiki Network
Frauke Bankosegger, Reiki-Meisterin
22587 Hamburg
Kahlkamp 15
Tel/Fax: 040-865436
Seminare, Behandlungen, Fortbildung

Barbara Simonsohn 7. Grad
Lehrerin seit 1984
für alle 7 Grade d. Authentischen Reiki
22607 Hamburg, Holbeinstr. 26
Tel.: 040-895338
info@barbara-simonsohn.de
www.Barbara-Simonsohn.de
Vorträge, Seminare und Gruppenbehandlungen in HH und bundesweit
a. f. Quereinsteiger. Lehrerausbildungen IIIB, VB, VIIB. Meine Lehrerin Dr. Ray wurde direkt von Frau Takata eingestimmt. Bestseller u.a. "Das authentische Reiki", "Reiki f. Fortgeschrittene" (Goldmann) u. "Reiki" (Ansata). 100-Seiten-Handbuch i. I.Grad .

Uluru-Reiki Zentrum
Simone Grashoff
22769 Hamburg
Eimsbütteler Str. 25
Tel.: 040-4301198
Fax: 040-4306341, EMail: welcome@touching-indias-heart.com
Reiki Seminare, regelm. Austauschabende

Praxis Institut Einfach glücklich leben
Doris Krohn
23730 Neustadt i.H.
Hochtorstraße 24
Tel.: 04561-4024500
Reiki Meisterin, Mentaltrainerin, Imperial Feng Shui Consultant, Betriebswirtin, Gesundheitstherapeutin

Monika Vogeser
Reiki-Meisterin seit 1993
im Usui Shiki Ryoho
24955 Harrislee
Heemark 10
Tel.: 0461-8408446
EMail: moni_rainbow@hotmail.com
Reiki-Seminare, Behandlungen

Reikimeisterin (Usui-Furumoto)
Ute Heuer
25421 Pinneberg
Ludwig-Meyn-Str. 18
Tel.: 04101-513228
Fax: 04101-513248
EMail: rei.kiute@pinnau.com
Einweihungen in allen drei Graden, Reiki-Treffen

Bremer Reiki-Ausbildungszentrum und Reiki-Praxis
Sigrid Fuhrmann, RM seit 1989
28195 Bremen
Contrescarpe 120
Tel.: 0421-3509503
www.ReikiBremen.de
Reiki-Ausbildung in allen Graden, Reiki-Behandlungen, regelmäßige Austauschabende

AWEN & USUI - Reiki - Praxis
Rolf Blum, Reiki-Meister/Lehrer
im Treffpunkt Meditation
29221 Celle
Südwall 31 a
Tel.: 05141-9777534
EMail: info@treffpunkt-meditation.de
www.treffpunkt-meditation.de
Reiki, Meditation, Systemische Familien-Aufstellungen, schamanisch-druidische Heil- und Ritualarbeit.
Seminare, Ausbildung, Beratung

Simone Grashoff
Reiki Meisterin und Lehrerin
Mitglied in „The Reiki Alliance"

Regelmäßige 1. und 2. Grad Seminare
Genießer-Wochenende auf dem Lande
Regelmäßige Treffen jeden Mittwoch 19 Uhr

Eimsbütteler Str. 25
22769 Hamburg
Telefon: 040-4301198
Fax: 040-4306341
Email: reiki@simonegrashoff.de

www.reiki-simonegrashoff.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 60

PLZ 30000

Christine Lanicca, Reiki-Meisterin,
Naturkosmetikerin, Heilerin
33178 Borchen
Bäumerweg 5
Tel.: 05251-23792
Mobil: 0173-5379629
EMail: c.lanicca@gmx.de
EMail: lanicca@reiki-paderborn.de
www.reiki-paderborn.de.
Reiki-Einzelsitzungen, Ausbildungen in alle Reiki-Grade, regelmäßige Reiki-Treffen, Yowea® Energetik - Geistiges Heilen, energetische Wirbelsäulenaufrichtung.

Reiki Manantial
Alexis Föhst, Reiki Meister Lehrerin
35415 Pohlheim
Tulpenweg 7
Tel.: 06403-64902
EMail: alexis.foehst@reiki-manantial.de
www.reiki-manantial.de
Behandlungen und Seminare (Erwachsene und Kinder) in allen Graden auch in spanischer Sprache. Japanische Reiki Technik, Jikiden Reiki.
Les ofrezco seminarios de REIKI en espanol

Mandala-Institut für bewusstes Leben
Christa-Maria Gerigk
38518 Gifhorn
Fasanenweg 8
Tel.: 05371-56660
Fax: 05371-17862
www.Mandala-Institut.de
Aus- und Weiterbildung, alle Grade

der GRÜNE Treff, Renate Grüne
Reiki-Meisterin (The Reiki Alliance)
38640 Goslar
Hoher Brink 31
Tel.: 05321-42666
Fax: 05321-313591
www.der-gruene-treff.de
EMail: info@der-gruene-treff.de
Gesundheitsberaterin + Fastenleiterin

PLZ 40000

Gerlinde Wittler
Reiki-Meisterin,
Gesundheitspraktikerin (BFG)
40627 Düsseldorf
Naumburger Str. 17
Tel.: 0211-277350, EMail:
post@reiki-corner-duesseldorf.com
www.reiki-corner-duesseldorf.com
Seminare, Anwendungen, Austauschtreffen

Margret Diekmann
Reiki-Meisterin der Alliance
44653 Herne
Op der Heide 22
Tel.: 02325-926912
Reiki-Seminare - Lebensberatung

Barbara Dietz
Reiki-Meister/Lehrerin, Heilpraktikerin
45259 Essen
Hunsiepen 9
Tel.: 0201-1775098
Reiki, Manuelle Therapien, Klassische Homöopathie

Peter Mascher
47802 Krefeld
Kirschkamperweg 38
Tel.: 02151-6177830
EMail: reikiprocess@yahoo.de
www.reikiprocess.com
Usui-Reiki, prozessorientierte Ki-Heilung, kreative Prozessarbeit
Behandlung - Beratung - Seminare

PLZ 50000

GESUNDHEITSPRAXIS
Theresia Wenzel-Koch, Heilpraktikerin
50935 Köln
Dürener Str. 252
Tel.: 0221-464046
Alle Grade, Homöopathie, Shiatsu

Zukunft Mutter Erde
Gemeinsam das Paradies erschaffen, Fünfdimensionale Techniken zum individuellen auch planetaren Aufstieg von Mutter Erde, Friedens-Telefonkonferenz & Heilmeditation, Fern-Heilung aus der Elohim-Frequenz, Lichtkörpertraining
www.muttererde-weisheits-shop.com
Seminare & Ausbildungen
www.heiligerkraftplatz.com
www.muttererde.info

Monika Friedrich, Reiki-Meisterin
55131 Mainz, Eupener Str. 2
Tel/Fax: 06131-223982, EMail:
info@praxis-lebensbegleitung.de
www.praxis-lebensbegleitung.de
1. und 2. Grad, Einzelsitzungen
Kristall-Arbeit: Kristall-Weihungen, Ausbildungen, Gesundheitsmeditation

Zentrum Ganzheitlichen Wohlbefindens
Ingeborg Rath
57489 Drolshagen
Im Buchhagen 3
Tel.: 02763-214854
EMail: info@zgw-drolshagen.de
www.relaxen-im-sauerland.de
Reiki Ausb. + Behandlungen, offene Reikitreffen, energ. Wirbelsäulenaufrichtung, Rückführung ...

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 61

PLZ 60000

Praxis für Entspannung & Beratung
Shanta Nicole Richter B.A.
Heilpraktikerin (Psychotherapie),
Reiki-Meisterin/-Lehrerin
60433 Frankfurt, Im Geeren 121
Tel.: 069-612194
Mobil: 0176-51575308
info@shanta-richter.de
www.shanta-richter.de
Reiki-Seminare aller Grade, Psychologische Beratung, Familienstellen, Heilkreise, Frauenkreise

Bettina Pilz
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Ganzheitliche lösungsorientierte Therapie und Reiki
Jikiden Reiki: Behandlungen, Seminare, Ausbildung
Lutherstr. 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: 06031-770298
www.reiki-coach.com

Naturheilpraxis Diana Dörr
Reiki-Lehrerin, Heilpraktikerin
61350 Bad Homburg
Saalburgstr. 95
Tel.: 06172-937231
Fax: 06172-937228
EMail: info@dianadoerr.de
www.dianadoerr.de
Reiki-Seminare und Behandlungen, Kinderkurse, Reiki-Treffen, Rückführungen, Schamanische Reise und Heilrituale, Signaturzellheilung, Geistiges Heilen.

Studio für Tiefenentspannung
Dieter Schwemler
63456 Hanau, Darmstädter Str. 126
Tel.: 06181-62721
Fax: 06181-9691588
Ausbildung trad. Reiki 1-3
(max. 3 Pers.), monatl. Reikitreff, Einzelsitzungen

Reiki-Meister, Frank Doerr
63739 Aschaffenburg, Görresstr. 1
Tel.: 06021-9219399
EMail: info@reikiland.de
www.reiki-taunus.de
Alle Grade

Reiki-Meisterin /-Lehrerin
Tanja Nabih
63739 Aschaffenburg
Steingasse 15a
Tel.: 06021-5827675
EMail: tanja-nabih@t-online.de
Einweihungen, Behandlungen

Naturheilpraxis Martina Bott
Heilpraktikerin/ Reiki-Meisterin
63755 Alzenau
Rannenbergring 15
Tel.: 06023-999320
www.naturheilpraxis-bott.de.vu
Ausbildung trad. Reiki 1-3 (max. 3 Pers.), monatl. Reiki-Treffen, Bachblüten, Bioresonanz, Craniosakrale Therapie, Dorn, klass. Homöopathie, Astrologie

Naturheilpraxis Anita Bind
64807 Dieburg
Friedrich-Ebert-Straße 38
Tel.: 06071-6043700
EMail: anita.bind@gmx.de
www.anita-bind.de
1. und 2. Grad

Praxis Lust-zu-Leben
Sabine Hochmuth
65388 Schlangenbad-Bärstadt
Am Rotenberg 2
Tel.: 0611-34174304
EMail: info@lust-zu-leben.de
Reiki-Coaching sowie Reiki-Aus- und Fortbildungskurse jeweils für Erwachsene und Kinder

Reikipraxis "Heilkunst"
- Reiki und Malen -
Renate Wingerberg
Reikimeisterin/-lehrerin im USUI-SHIKI-RYOHO
Mitglied der intern. Reiki-Alliance
65529 Waldems-Bermbach
Höhenstraße 5
Tel.: 06126-202312, EMail: Renate.Wingerberg@gmail.com
Seminare, Behandlungen, Austauschtreffen

Michaela Weidner
Reiki-Meisterin/Lehrerin

Lerchenweg 2
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Tel./Fax: 07571/14922
e-Mail:
michaela.weidner@reiki-fit.de
Internet: www.reiki-fit.de

霊気

Grad I-III, Kinderkurse, Chakreneinweihungen
Reiki-Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat

Reiki-Seminare und Ausbildung
Heilpraktiker Michael Bressler, Reiki-Meister/Lehrer in der 7. Generation
66578 Schiffweiler
Am Rathausberg 3
Tel.: 06821-67665
Fax: 06821-633227
EMail: fragen@bressler-reiki.de
www.bressler-reiki.de
1., 2., Meister/Lehrer, Chakrenlehre, Meditation

Olivia Salazar
69118 Heidelberg
Schweizertalstr. 30
Tel.: 06221-808230
Fax: 06221-892685
Reiki 1. und 2. Grad

Reiki-Do Institut Rhein-Neckar
Mark Hosak
Reiki Meister/Lehrer,
Begründer des Shingon Reiki
69412 Eberbach, Friedrichstr. 6
Tel.: 06271-947957
EMail: office@markhosak.com
www.markhosak.de
Seminare, Ausbildungen, Beratungen

PLZ 70000

Reiki-Meisterin und -Lehrerin
Sonja Carabelli
70567 Stuttgart
Alfred-Dehlinger-Str. 8
Tel.: 0711-712796
Fax: 0711-7170603, EMail: sonja.carabelli@googlemail.com
www.reiki-sonja-carabelli.de
Einweihungen in alle 3 Grade, Energiearbeit, Clearing und Rückführungsintegration

Energetische Heilpraxis
Michaela Weidner
Reiki-Meisterin/Lehrerin
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Lerchenweg 2
Tel.: 07571-14922, EMail: michaela.weidner@reiki-fit.de
www.reiki-fit.de
Grad I-III, Kinderkurse, Chakreneinweihungen, Reiki-Treffen

Praxis für psychologische Psychotherapie
Margarete Schweizerhof
Dipl.-Psych., Dipl.-Soz.
75428 Illingen
Seestraße 6
Tel.: 07041-8180288
Fax: 07041-8180289
Alle Reiki-Grade, offene Reiki-Treffen, Behandlungen, Krisenintervention

15 Reiki Magazine zum Super-Sonderpreis!

Für nur 29,80 Euro erhalten Sie 15 frühere Ausgaben des Reiki Magazins voller interessanter Reiki-Geschichten, Artikel, Interviews und Meldungen – zeitlos spannend und berührend!

Bitte verwenden Sie den Coupon auf S. 57 / ▶„Auswahl 15 Hefte" ankreuzen!

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:55 Seite 62

www.lebensenergie-oase.de

Ein besonderer Platz im Alpenvorland in herrlicher Natur!

Seminarhaus für Ihre Intensivseminare
mit max. 10 Teilnehmern
Gerne Selbstversorger oder
Verpflegung nach Wunsch
Ferienwohnungen für
2 bis 9 Personen (ab 3 Ü)

Angela Zellner • Reiki-Meisterin und -Lehrerin • Tel. 08862-8147
Email: angela.zellner-reiki@arcor.de
Enzianweg 18, 86984 Prem - Gründl bei Lechbruck • Oberbayern/ Ostallgäu

Reiki-Institut Freiburg
Benjamin Maier
79110 Freiburg
Windausstr. 12
Tel.: 0761-1552526
EMail: info@schamanischer-heiler.de
www.reiki-institut-freiburg.de
Shingon Reiki, Usui Reiki Ryôhô, Meditation, Östliche Magie - Seminare, Sitzungen, Ausbildungen

REIKI-KINESIOLOGIE-REFLEXOLOGIE
Iris Detterbeck
79618 Rheinfelden, Jurastr. 9
Tel.: 07623-5839
Fax: 07623-59504
Reiki-Seminare, Kinesiologie-Ausbildungen, Einzelberatung

PLZ 80000

Die Geistige Aufrichtung®
Carolin & Alexander Toskar
81679 München
Tel.: 089-35899269
www.geistige-aufrichtung.com
Seminare, Reiki und geistiges Heilen

Angela Zellner
86984 Prem-Gründl
Enzianweg 18
Tel./Fax 08862-8147
www.lebensenergie-oase.de
1. und 2. Grad, offene Abende

Seminarzentrum Isabella Petri
83370 Seeon, Wattenham 33
Tel./Fax: 08624-2817
EMail: IsabellaPetri@aol.com
www.IsabellaPetri.de
Reiki 1. Grad bis Lehrerausbildung Tradit. Reiki-Ausbildung des Usui-Systems; Mitglied Reiki-Alliance Deutschland e.V.; Reikitreffen und Behandlungen; Bewusstseinsarbeit in Einzelsitzungen, Intensivseminaren und als Firmentraining

SAKURA - die Kirschblüte
Annette Nigl
86356 Neusäß
Theodor-Storm-Str. 16 C
Tel.: 0821-2483849
EMail: lebensberatung-sakura@web.de
Stichworte: Reikimeisterin und Lehrerin, Einweihungen in alle Grade, Spiritual Life-Coaching, Kartenlegen

Spanien

Lichtgarten Mallorca
Ferienseminare auf schöner Finca im Herzen der Natur
Wellnesstage, Gesundheitskuren, Workshops, Ausbildungen, separates Gästehaus und Pool vorhanden!
Birgit Heitmann, Heilpraktikerin, Reiki Meisterin/Lehrerin
Tel.: 0034-971-838-545
www.lichtgartenmallorca.com

>>> Eintrag im Reiki-Branchenbuch:

vier Ausgaben in Folge
für 90,- € / Jahr

(15% Rabatt bei Doppeleintrag Heft + Website im 1. Jahr)

Datenannahme:
Dorit von Wilcke
E-Mail: info@reiki-magazin.de
Tel.: 0700-233 233 23
+ über unsere Website:
www.reiki-magazin.de
dort: „Reiki-Anbieter-Verzeichnis“
dort: „Eintrag in die Druckausgabe des Reiki Magazins“

Kleinanzeigen

Urlaub/Reisen

"Touching India's Heart" Reisen mit allen Sinnen erleben. - Jetzt unter neuem Namen! - Eintauchen in die verzauberte tropische Landschaft Südindiens, Keralas. Lass Dich berühren auf allen Ebenen, durch Ayurveda-Massagen, Yoga, Meditation, Reiki, exotische Küche und das "Einfach nur sein". Inspirierende Ausflüge zum Tempel, Ashram, Hausboot-Tour in die Backwaters, Elefanten füttern, Bergtour mit Dschungel und Teeplantagen und einiges mehr erwartet Dich, um einzutauchen in eine Andere Welt und zu Dir. Special Angebot: Palmblattlesung (Bangalore) sowie Nordindien-Tour (Delhi, Varanasi). Info und Anmeldung: Simone Grashoff, Tel.: 0049-(0)176-20801555, Email: welcome@touching-indias-heart.com, www.touching-indias-heart.com

Urlaub/Reisen

Spirituelle Reisen für Lebensgenießer! In einer inspirierenden Umgebung mit liebevoller und kompetenter Unterstützung ist eine Auszeit und stille stehen bei Lebensfragen plus Urlaub möglich.
Fokke Brink & Maria Kumb, Tel.: +30-27320-66188, Mobil: +30-693-8685879, EMail: reiki4u2@otenet.gr, www.fokkebrink.info

Channeling/Kartenlegen

Channeling, Seelenheilung:
www.taralafuchs.com

Lust auf Glücklichsein
Kartenlegen
hellfühlend, liebevoll, einfühlsam
Kaja Röper
Spirituelle Heilerin
Reiki-Meisterin/Lehrerin
Tel. 038393 127909

Info: Kleinanzeigen privaten Charakters sind für unsere Abonnenten kostenlos (eine Anzeige pro Ausgabe). Weitere private wie auch gewerbliche Kleinanzeigen kosten 10,- Euro je angefangene 50 Anschläge und werden gegen Vorkasse veröffentlicht. Der Anzeigenschluss für die Ausgabe 1/16 ist am 2. November 2015. Bitte senden Sie Ihre Kleinanzeige an den olivers Verlag, Wiesbadener Straße 14, 12161 Berlin – oder tragen Sie sie online ein, auf: www.reiki-magazin.de, bei Stichwort „Netzwerk“, dort: „Kleinanzeigen“.

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:56 Seite 63

Kostenlose Probe Soli-Öl
erhältlich direkt vom Hersteller gegen
Einsendung dieses Original-Coupons

Naturreine ätherische Öle

sind das flüssige Gold der Pflanzen – sie konzentrieren in sich die Kraft der Sonne, des Lichts und der Natur.

Diese Kraft wird gebündelt in einer altbewährten Mischung der wertvollsten naturreinen ätherischen Öle: Soli-Chlorophyll-Öl S 21.

Vor über 75 Jahren schon entwickelte der Heilkundige Erich Reinecke diese wirkungsvolle Kräuterölmischung, die Selbstheilungskräfte anregt und entspannend und ausgleichend auf den ganzen Organismus wirkt. Energiebahnen werden geöffnet, energetische Blockaden gelöst. Damit wird das Öl zu einem unverzichtbaren Begleiter bei inneren und äußeren Verspannungen. Es lockert und löst von innen heraus und intensiviert Massage-Behandlungen.

Soli-Chlorophyll-Öl S 21 ist erhältlich in jeder Apotheke unter der Pharma-Zentral-Nummer (PZN) 07364099

Soli-Chlorophyll-Öl S 21

Stärken Sie Ihre Vitalkräfte, indem Sie jeden Morgen einen Tropfen Soli-Chlorphyll-Öl S 21 in Ihren Händen verreiben und das Öl in 10 bewussten Atemzügen direkt aus Ihren Händen tief einatmen.

Das Soli-Öl ist durch seine engergetische Wirkung ein wertvoller Begleiter durch den ganzen Tag und bei vielen Unpässlichkeiten des Alltags wie Verspannung, Erschöpfung, Konzentrationsschwäche oder Erkältungsgefahr. Man kann es einreiben, einatmen, als Badezusatz und Saunaaufguss verwenden oder auch im Raum verdampfen.

Sitzende Tätigkeiten und Computer-Arbeit führen bei immer mehr Menschen zu Verspannungen von Schultern, Nacken und Rücken. Eine ausgleichende Gymnastik ist wichtig. Zusätzlich kann Soli-Chlorophyll-Öl S 21 die betroffene Muskulatur durch seine Tiefenwirkung erfrischen, lockern und beleben.

Massieren Sie das Öl mehrmals täglich sanft ein und, wenn möglich, halten Sie die betroffenen Stellen anschließend warm. Besonders effektiv ist die regelmäßige Anwendung vor dem Schlafengehen, weil die Bettwärme die Wirkung des Öls intensiviert.

Bei Erschöpfung und Konzentrationsproblemen können Sie Ihre Lebensgeister wieder wecken, indem Sie sich Stirn, Schläfen und Nacken mit Soli-Chlorophyll-Öl S 21 einreiben.

Gönnen Sie sich Verschnaufpausen, in denen Sie Körper, Geist und Seele z. B. mit Meditation oder Yoga wieder zueinander führen. Soli-Chlorophyll-Öl S 21 unterstützt Sie dabei, indem es Energien leichter fließen lässt. Verdampfen Sie dazu das Öl im Raum oder geben Sie einen Tropfen auf Stirn und Brust.

Viel Freude und Entspannung mit dieser wundervollen Kräuterölmischung wünscht Ihnen

Karin Ziegler
SOLIFORM Erich Reinecke GmbH
Oberstr. 73 a
45134 Essen
Tel.: 0049-(0)201-473626
www.soliform.de
info@soliform.de

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:56 Seite 64

Zum Schluss

Spirituelle Reflexion - von Oliver Klatt

Draußen scheint die Herbstsonne, bis in mein Arbeitszimmer hinein. Blätter fallen gemächlich von den Bäumen und färben die Wiese goldgelb. Eine Katze streicht umher, auf der Suche nach ...?

Auch wenn die Tage derzeit sehr gemächlich daherkommen – angesichts der Weltsituation, insbesondere der Situation in Europa, die durch die großen Flüchtlingsströme entstanden ist, scheint zugleich auch eine Spannung in der Luft zu liegen. Was geschieht jetzt? Wie gehen wir am besten mit der Situation um? Wo liegen Potenziale, wo gibt es Grenzen? Diese und andere Fragen stellen sich viele in diesen Tagen. Antworten wird sicherlich die Zeit geben, oder: wir, die wir im Hier und Jetzt agieren, wie es uns möglich und richtig erscheint.

Kreative Spannung

Eine Spannung ist ja grundsätzlich betrachtet erst einmal nichts Schlimmes. Aus einer Spannung heraus kann viel Gutes erwachsen. Für das meiste „Gute" ist wahrscheinlich sogar eine gewisse „Spannung" notwendig.

Letzte Woche las ich in einem modernen Zen-Buch, in dem ein US-amerikanischer Mönch sein Leben schildert, seine Gedanken über das Verhältnis eines spirituell praktizierenden Menschen zu der Tradition, aus der heraus seine spirituelle Praxis stammt.

Tradition – Individuum

Er meint, „dass in einer vernünftigen Beziehung zwischen einem Individuum und einer Tradition auch Spannung vorhanden ist – gesunde, kreative Spannung. Das erzeugt schließlich spirituelles Wachstum, und zwar sowohl im Individuum als auch in der Tradition selbst: Weder das einzelne Bemühen des Individuums noch die übergreifende Form der Tradition, sondern beide im Kampf oder Tanz vereint; daraus entsteht dann eine neue Art Mensch – oder eine neue Form der Praxis." *

Ich stimme ihm da zu. Meine Erfahrung aus mehr als 20 Jahren Reiki-Praxis ist: Es gilt, die Mitte diesbezüglich für sich zu finden. Diese mag je nach Individuum an einer anderen Stelle liegen, in einer anderen Nähe oder Entfernung zur Tradition.

Ist man zu traditionell orientiert, bezogen auf die eigenen, individuellen Qualitäten, wird eine Praxis oder Lehre leicht starr, hohl, ein Abbild von etwas. Ist man zu individuell orientiert, zu „frei", bezogen auf die Tradition, die einen prägt oder geprägt hat, fehlt etwas Wichtiges, das man durch nichts anderes ersetzen kann ... man ist ein Stück weit entwurzelt.

Wo liegt „meine Mitte" – in meiner spirituellen Praxis, in meinen Begegnungen mit anderen Menschen? Wo liegt „die Mitte" für unsere Gesellschaft, in der Annahme herausfordernder kollektiver Situationen wie der derzeitigen „Flüchtlingssituation", im Umgang miteinander, in Respekt füreinander? Wer sollte offen für was werden, damit nicht ein „Kampf" gegeneinander abläuft, sondern ein „Tanz" miteinander entsteht – eine neue Art des Zusammenlebens?

Suche

Draußen fallen die Blätter weiter gemächlich von den Bäumen. Die Welt der Menschen scheint sie wenig zu kümmern. Sie fallen ... bleiben liegen ... und verwesen ...

Die Katze streicht noch immer umher ... Hat sie gefunden, wonach sie sucht? ■

* aus: Zen Berserker, Shozan Jack Haubner

Reiki Magazin Abonnement

Wir freuen uns, wenn Sie Abonnent/in des Reiki Magazins werden und unsere Arbeit für die Reiki-Gemeinschaft in Deutschland unterstützen! Für ein Neu-Abonnement bzw. für ein Geschenk-Abo erhalten Sie eine Abo-Prämie. Wählen Sie aus:

Abo-Prämie 1

Reiki-Anstecker

Ohne Zuzahlung

Sie sparen 3,20 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Die Reiki-Anstecker gibt es in insgesamt zwölf Farben (siehe S. 63). Als „Abo-Prämie 1“ senden wir Ihnen *einen* Anstecker in einer Farbe *unserer* Wahl kostenlos zu.

Ihre Vorteile als Abonnent/in:

- Sie erhalten das Reiki Magazin frei Haus
- Sie zahlen rd. einen Euro weniger im Jahr als im Zeitschriftenhandel (in Deutschland)
- Sie erhalten eine Abo-Prämie
- Sie erhalten 1x im Jahr eine exklusive Reiki-Postkarte (oder Reiki-Lesezeichen oder ähnliches) zugesandt

Abo-Prämie 2

„Die Reiki-Systeme der Welt“

Mit Zuzahlung von 5,- €

Sie sparen 9,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Das Buch „Die Reiki-Systeme der Welt“ ist das Standardwerk zur Geschichte des Usui-Systems des Reiki und zu den verschiedenen, anerkannten Reiki-Stilen weltweit. 270 Seiten. Von Oliver Klatt. Erschienen bei Windpferd. www.windpferd.de

WINDPFERD

Abo-Prämie 3

Reise-Engel „Dankbarkeit“

Mit Zuzahlung von 3,40 €

Sie sparen 3,50 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Reise-Engel „Dankbarkeit“. Auch als Handschmeichler verwendbar. Erinnert an die stete Hilfe und Gegenwart der Engel. Das Wort Dankbarkeit („Gratitude“) ist auf der Rückseite eingraviert. Höhe: 7,5 cm.
Ein wunderschöner kleiner Engel, für alle Lebenslagen!
Aus dem Schirner Katalog / www.schirner.com

Schirner Versand Katalog

Bestellcoupon für
Abonnement und/oder Geschenk-Abo

Rechnungsempfänger:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich zahle auf folgende Weise (Zahlungsempfänger: O. Klatt):

☐ per Überweisung ☐ per Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausfüllen und per Post an uns zurücksenden (bitte nicht per Fax oder als Scan per E-Mail senden!). Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Alternativ können Sie auf unserer Website www.reiki-magazin.de das für ein Abonnement nötige **SEPA-Lastschriftmandat downloaden** (siehe www.reiki-magazin.de/abonnement.html) und dieses ausgefüllt beilegen.

☐ Ja, ich möchte das REIKI MAGAZIN abonnieren.

☐ ab dieser Ausgabe ☐ ab der nächsten Ausgabe ☐ ab Ausgabe .....
Zunächst für ein Jahr (vier Ausgaben) zum Preis von derzeit jährlich € 32,- inkl. Porto und Versand
A + CH: € 36,- inkl. Porto und Versand. Sonstiges Ausland: € 38,- inkl. Porto und Versand.
Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr zu den gültigen Bedingungen, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes, beginnend mit dem Erscheinungsdatum der ersten Ausgabe, die Sie erhalten, gekündigt wird.

Ich wähle

☐ Prämie 1: Reiki-Anstecker - (ohne Zuzahlung) Lieferung in einer Farbe unserer Wahl

☐ Prämie 2: Buch „Die Reiki-Systeme der Welt“ - (mit Zuzahlung von 5,- Euro)
Achtung: bei Versendung ins Ausland + 6,00 € Porto- und Verpackungspauschale / im Inland kostenlos

☐ Prämie 3: „Reise-Engel Dankbarkeit“ - (mit Zuzahlung von 3,40 Euro)
Achtung: bei Versendung ins Ausland + 4,00 € Porto- und Verpackungspauschale / im Inland kostenlos

☐ Ich bestelle ein Geschenk-Abonnement* für eine/n Reiki-Freund/in! = Reiki Magazin-Abo ein Jahr: € 32,- (in CH + A: € 36,-) / Sonst. Ausl.: € 38,-

Die Abo-Prämie meiner Wahl habe ich oben angekreuzt.
Die Prämie soll gehen ☐ an mich ☐ an meine/n Reiki-Freund/in

Keine automatische Verlängerung; es sei denn, dies ist Ihr Wunsch - dann kontakten Sie uns bitte!

Name u. Adresse der beschenkten Person:

Senden Sie diesen Coupon an:
Deutschland & Schweiz:
olivers Verlag
Wiesbadener Str. 14, D-12161 Berlin
Fax: 0700 - 233 233 24

Österreich:
Siegfried Süss
Loudonstr. 39, A-1140 Wien
Fax: 01 / 979 50 78

* Ein Geschenk-Abo können Sie für eine /n Reiki Freund/in bestellen. Sie bezahlen, er/sie erhält für ein Jahr das Reiki Magazin. (Wenn Sie eine automatische Verlängerung wünschen, kontakten Sie uns bitte dazu!) Die gewünschte Prämie erhalten Sie ODER Ihr/e Reiki-Freund/in (bitte entsprechend ankreuzen). Andere Verfahrensweisen sind leider nicht möglich.

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:56 Seite 66

REIKI MAGAZIN

Ausgabe 02 / 2016

© UKB

Reiki am Unfallkrankenhaus Berlin

Seit 2012 hat sich viel getan, am Unfallkrankenhaus Berlin (ukb), wo Marc Bendach und vier weitere Entspannungstherapeuten noch immer mehr als 4.000 Reiki-Behandlungen jährlich geben – mit großem Erfolg! Lesen Sie ein „Update" zur Situation von „Reiki am ukb" und über Erfahrungen mit Reiki im klinischen Alltag – von Marc Bendach.

Selbst-Entfaltung & Selbst-Vermeidung

Reiki-Meister und Diplom-Psychologe Harald Wörl reflektiert unterschiedliche Dimensionen des ‚Selbst': „Es gibt inzwischen – glücklicherweise – viele Bücher, die sich mit Selbst-Entfaltung beschäftigen oder Selbst-Verwirklichung oder der Entwicklung von Selbst-Bewusstsein. Das ist nützlich, und gleichzeitig stellt sich dabei die Frage, worum es sich bei diesem ‚Selbst' eigentlich handelt, das wir entfalten, verwirklichen und dessen wir uns bewusst werden sollen?"

Interview mit Bruder David Steindl-Rast

Oliver Klatt traf den international bekannten, fast 90 Jahre alten Benediktinermönch David Steindl-Rast – und führte ein Interview mit ihm, zu spirituellen Themen rund um die Reiki-Lebensregeln.

Die Ausgabe 2/2016 erscheint
in der 11. Kalenderwoche 2016,
Mitte März 2016.

Verlag:
olivers Verlag
Inhaber: Oliver Klatt
Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin
Tel.: 0700 - 233 233 23
Fax: 0700 - 233 233 24
E-Mail: info@reiki-magazin.de
www.reiki-magazin.de

Herausgeber:
Oliver Klatt (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
olivers Verlag - Oliver Klatt
Devrientweg 15a, 12207 Berlin
Tel.: 0700 - 233 233 25
E-Mail: redaktion@reiki-magazin.de

Freie Mitarbeiter/innen:
Frank Doerr, Prem Simone Grashoff,
Janina Köck, Franziska Rudnick,
Monika Vogeser, Michaela Weidner

Anzeigenbetreuung:
Dieter Leisebein
Tel.: 0700 - 233 233 26
Fax: 0700 - 233 233 24
E-Mail: anzeigen@reiki-magazin.com

Anzeigenpreise:
siehe Media-Mappe Nr. 3

Kundenservice:
Dorit von Wilcke
Tel.: 0700 - 233 233 23
E-Mail: verlag@reiki-magazin.de

Gestaltung & Satz:
Janine Warmbier, Hamburg

Re-Design 2005:
Nina Schiller

Druck:
Divyanand Verlags-GmbH, Herrischried

Einzelpreis:
€ 8,20 • A: € 8,60 • CH: SFR 12,90

Jahres-Abo (4 Ausgaben):
D: € 32,- / A + CH: € 36,-
Sonstiges Ausland: € 38,-

Bankverbindung:

• Deutschland:
olivers Verlag
Ktnr. 426 70 50
BLZ 100 700 24
Deutsche Bank
IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDEDBBER

Abonnentenverwaltung:

• Deutschland
Dorit von Wilcke
Tel.: 0700 - 233 233 23
Adresse siehe Verlag

• Österreich:
Siegfried Süss
Loudonstr. 39, 1140 Wien
Tel. & Fax: 01 / 979 50 78

• Schweiz
siehe Verlag

Copyright Texte: Alle Rechte vorbehalten; Copyright olivers Verlag, Berlin, oder bei den AutorInnen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes Material übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die Beiträge sind von den AutorInnen und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Jegliche Haftung der AutorInnen bzw. des Verlags ist dennoch ausgeschlossen. Die Anzeigeninhalte entsprechen nicht immer der Auffassung der Redaktion.

Copyright Fotos: siehe auf der jeweiligen Seite

ISSN 1432-5063

Vertriebskennzeichen:
Pressepost A 42880

Das Reiki Magazin erscheint quartalsweise seit Januar 1997.

Hinweis zu den Verbandsseiten:
Für die Inhalte der Verbandsseiten von ProReiki – der Berufsverband e.V. und des Österreichischen Berufsverbandes der Diplomierten Reiki-TherapeutInnen (ÖBRT), die in jeder Ausgabe des Reiki Magazins erscheinen, sind die Verbände jeweils selbst vollumfänglich verantwortlich.

Wichtiger Hinweis:
Die in diesem Heft beschriebenen Methoden und Empfehlungen sollen ärztlichen Rat und medizinische Behandlung nicht ersetzen. Alle Informationen sind sorgfältig recherchiert und werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Dennoch übernehmen die Autoren und der Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die direkt aus der Anwendung oder Verwendung der Angaben in diesem Buch entstehen. Die Informationen im Reiki Magazin, die im Zusammenhang mit Behandlungsmethoden und -empfehlungen stehen, sind für Interessierte zur Weiterbildung gedacht.

Adresseinträge:
Für die Schaltung eines Adresseintrags im Reiki Magazin und auf der Reiki-Magazin-Website besuchen Sie bitte unsere Website www.reiki-magazin.de, Stichwort „Reiki-Anbieter" - oder senden Sie eine E-Mail an: info@reiki-magazin.de

Bei Umzug:
Bitte teilen Sie uns mindestens zwei Wochen vor einem Umzug Ihre neue Adresse mit. Nachsendeanträge für Briefpost gelten leider nicht für die Zusendung von Zeitschriften.

Anrufe/Faxe aus dem Ausland:
Falls die oben genannten Telefon- und Fax-Nummern vom Ausland aus nicht erreichbar sind, stehen die folgenden Rufnummern zur Verfügung:
Tel.: +49-30-89 74 60 93
Fax: +49-30-89 74 60 94

SEPA-Lastschriftmandat:
Unsere SEPA-Lastschriftmandate stehen online zum Download bereit auf:
www.reiki-magazin.de/abonnement.html
(für Abonnements)
www.reiki-magazin.de/eintrag-druckausgabe.html
(für Adresseinträge)

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:56 Seite 67

Reiki-Urkunden & Stempel

- Serie C -

- Serie D -

- Serie A -

Urkunden für 2,- € pro Stück

◄ Meisterstempel-Abdruck ►

Neue, handgefertigte Reiki-Meister-Stempel aus Stein von „Stempelmacher“ Fokke Brink in zwei verschiedenen Versionen (Unikate mit dem japanischen Zeichen für „Ursprung, Original“, in Yin- oder Yang-Version)
– limitierte Auflage –
für nur 98,- Euro/Stück (inkl. MwSt.)

Meisterstempel Symbol „Ursprung“!

Bestellen Sie entweder die Yin-Version dieses Stempels (unten rechts, roter Hintergrund) oder die Yang-Version (unten links, weißer Hintergrund). Oder gleich beide (= ein „schönes Paar“). Mitgeliefert wird ein Echtheits-zertifikat je Stempel + Erläuterungen.

Siehe auch im Reiki-Shop:
www.reiki-magazin.de

Zum Zeitpunkt wo ein Reiki-Meister ganz in seine Kraft kommt, legt er sich nach traditioneller Lehre einen original-handgefertigten Meister-stempel zu. Fortan tragen die Urkun-den, die er an seine Seminarteilneh-mer ausgibt, „seinen“ Stempel. Stempelmacher Fokke Brink hat limi-tierte Serien solcher Meisterstempel (je 40 Stück) exklusiv für die Reiki Magazin-Leserinnen und -Leser an-gefer- tigt. Jeder Stempel ist ein Uni-kat und handgearbeitet.

- Serie B -

Das Meister-Set!
Meisterstempel (nach Wahl)
+ Stempelkissen + 17 Urkunden
(Serie nach Wahl / 10 x 1. Grad, 5 x 2. Grad und je 1 x Lehrer und Meister)
für insges. 119,- €

Urkunden-Kennenlern-Sets!
„Set 1 - gemischt“
(1 Urkunde je Serie/4 Stück) für 7,50 €
„Set 2 - gemischt“
(je 1 Urkunde aller vier Grade der drei Hochformat-Serien + 1 Urkunde der Querformat-Serie/13 Stück) für 23,50 €

Ja, ich bestelle:

O ein Urkunden-Kennenlern-Set „Klein“ für 7,50 €

O ein Urkunden-Kennenlern-Set „Groß“ für 23,50 €

O einen Meister-Stempel „Ursprung/Yin“ für 98,- €

O einen Meister-Stempel „Ursprung/Yang“ für 98,- €

O ein kompl. Meister-Set für 119,- €

Urkunden-Serie ..... Meister-Stempel .....

..... Urkunden „1. Grad“ der Serie .....

..... Urkunden „2. Grad“ der Serie .....

..... Urkunden „Lehrer-Grad“ der Serie .....

..... Urkunden „Meister-Grad“ der Serie .....

Ich bezahle per:

❑ Überweisung nach Rechnungserhalt

❑ Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung (derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausfüllen und per Post an uns zurücksenden (bitte nicht per Fax oder als Scan per E-Mail senden!). Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

❑ Vorauskasse / Überweisung auf das Konto:

IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDEDBBER
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Land: .....

Alle Preise inklusive MwSt., zzgl. Versandkostenpauschale: Inland: 5,80 €; EU-Ausland: 11,80 €; Sonst. Ausland nach Aufwand
Bitte diesen Coupon einsenden an den olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin

1-16-6.qxp:Redesign Nullnummer.qxp 13.11.15 10:56 Seite 68

SOL'A'VANA
Die Schritte der Vereinigung

Channeling Jesus

Ich bin, der ich bin, der ich immer war und immer sein werde. Ich begrüße dich mit der Schwingung von SOL'A'VANA, OMAR TA SATT. Als ich auf Erden war und die Lichtspuren der Liebe und der Erlösung gegangen bin, haben mich viele von euch begleitet. Die Quelle meines Vaters und mein Hohes Selbst Shan'Shija haben mich aufgerufen, euch zu berühren und mit euch eine Initiation in die Weiße Priesterschaft zu vollziehen. Diese Energie kann nun in der Neuen Zeit freigesetzt werden. So hält die Weiße Priesterschaft Einzug. In eurer Merkaba befinden sich Abdrücke des gesamten Erbes Gottes. Diese können nun entzündet werden, damit ihr euren ureigenen vollkommenen Ton erzeugen und spüren könnt. SOL'A'VANA ist die Energie der göttlichen Quelle und wird direkt zu euch gebracht. Das Medium Sangitar erklärte sich einverstanden, mit euch die SOL'A'VANA Schritte zu vollziehen. Sobald sich der Dimensionswechsel vollzogen hat, werden in der Anpassungsphase die SOL'A'VANA Schritte viele Menschen schulen und in ihrer Energie erhöhen. Ich reiche dir meine Hand und lade dich ein, mit mir, Gottes Sohn Jesus Christus, diese Schritte der Vereinigung zu vollziehen, die euch von allen Gelöbnissen und Versprechen aus den verschiedenen Zeitepochen erlösen. Alles wird vereint, bis der vollkommene Ton SOL'A'VANA in dir erklingt. Uns verbindet ein Liebesband. Ich bin mit jedem Atemzug bei dir. AN'ANASHA.

Nun ist es schon über drei Jahre her seit die SOL'A'VANA Schritte auf die Erde gekommen sind und ich kann nur für mich persönlich sagen, jeder einzelner Schritt ist so wunderschön und hilfreich. Angefangen vom Tempel des Friedens, dort wo die Neuzeitenergie zirkuliert und viele Schätze eingebettet wurden. In diesem Tempel des Friedens kann man alles hinter sich lassen und tief eintauchen in eine Geborgenheit, die es im dualen Alltag nicht gibt. Das Schöne daran ist, dass ich immer und zu jeder Zeit diesen Tempel des Friedens aufsuchen kann, um mich nähren zu lassen von diesen so schönen Energien. Ich mache das oft am Abend und begebe mich in dieses lebendige Feld hinein. Danach spüre ich so viel mehr Kraft und Stärke. Irgendwann werden wir alle in genau dieser Energie leben. All diese Erfahrungen trägst du dann schon in dir und kannst darauf jederzeit zurückgreifen. Das was die Geistige Welt uns hier ermöglicht, empfinde ich als Segen und ich kann die SOL'A'VANA Schritte wirklich jedem Menschen aus meinem Herzen heraus empfehlen.

Sabine - Sangitar

Ein SOL'A'VANA Schritt (Skript + CD) kostet 35 Euro. Wesentlicher Bestandteil der Schritte sind die SOL'A'VANA Elemente-Steine. Sie kosten einmalig 120 Euro. Nähere Informationen und den kostenlosen Download von Schritt 1 findest du unter: **www.kryonschule.de**

KRYONSCHULE

SHIMAA Verlag GmbH - Sabine Sangitar Wenig
Prinzregentenstr. 26 - D-83022 Rosenheim - Tel: +49 (0)8031 94139-0
info@shimaa.de - www.shimaa.de